

Zugestellt durch Post.at

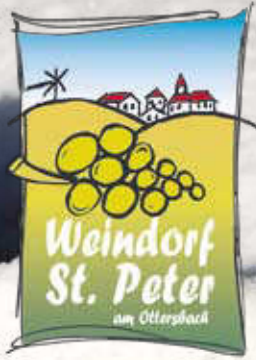
# Der Ottersbacher



Amtliche Mitteilung  
Informationsblatt der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach  
8093 St. Peter am Ottersbach

Ausgabe 333 / Dezember 2018

[www.st-peter-ottersbach.gv.at](http://www.st-peter-ottersbach.gv.at)



Friedvolle Weihnachten!



Bürgermeister Reinhold Ebner

## INHALT

### GEMEINDEAMT

Aktuelles aus dem Amt..... 2-5

### KINDER & JUGEND

Neue Mittelschule..... 6-7

Volksschulen..... 8-11

Kindergärten..... 12-15

Bücherei..... 16

### SENIOREN

Seniorenwohnhaus..... 18-19

### VEREINE

Alles rund um's Vereinsleben... 20-52

### PFARRE

Aus dem Pfarrleben..... 53-60

### LOKALES

Interessante Neuigkeiten..... 61-91

### LEUTE

Geburten, Ehe, Ehrungen, Sterbefälle... 92-96

Die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach ist Mitglied folgender Institutionen:



Titelfoto von Thomas Radkohl, St. Peter am Ottersbach

## Grußworte des Bürgermeisters

**Liebe Frauen, liebe Männer!  
Liebe Jugend!**

**E**in für die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach sehr ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Besonders erfreulich für uns alle ist, dass nach der Gemeindegemeinschaft ein weiterer Meilenstein mit der Eröffnung des neuen Marktgemeindegemeinschafts im Zentrum von St. Peter am Ottersbach gelegt werden konnte. Das eigentliche Ziel der Zusammenlegung gemeinsam Aufgaben effizienter erfüllen zu können, ist nun so glaube ich, für viele BewohnerInnen sichtbar geworden.

Unter den geladenen Ehrengästen und der zahlreich gekommenen BürgerInnen konnte man bei der Eröffnung deutlich spüren, dass dieses Gemeindezentrum auch symbolisch für die Identität einer Region von Bedeutung ist. Auch der neu gestaltete Ortsplatz als Kommunikationszentrum zeigt ein gewisses Zusammengehörigkeitsgefühl und ist durch die neue Barrierefreiheit für jeden zugänglich. Mehr auf dieses jüngst verwirklichte und überaus gelungene Projekt finden Sie detailliert auf den folgenden Seiten.

Weihnachten – eine Zeit der Besinnung, des Innehaltens, des Schenkens und des Gebens. In einer sich wandelnden Welt des immer mehr Habenwollens ist es besonders in dieser Zeit wichtig, sich Gedanken zu machen, „Was kann ich geben?“. Dabei kommt es oft nicht auf Materielles an. Versuchen wir uns doch wieder auf das Wesentliche, was Weihnachten ausmacht, zu besinnen.

Im neuen Amtshaus wurde heuer das erste Adventfenster der Marktgemeinde am 30. November 2018 eröffnet. Mit besinnlichen Liedern vom Kirchenchor, einen kleinen Imbiss, Weihnachtskekse und heißen Getränken ist es gelungen die zahlreichen Besucher schon ein wenig auf den Advent einzustimmen.

Die zahlreichen Veranstaltungen, die ich in den letzten Wochen und Monaten besucht habe, sind der beste Beweis für ein

lebendiges Vereins- und Gemeindeleben. Danke an den vielen Ehrenamtlichen, die einen wichtigen Beitrag zum guten Gelingen des Gemeindelebens beitragen.

Ein rücksichtsvolles Miteinander macht es möglich, dass wir auch in Zukunft in unserer Marktgemeinde ein schönes Zuhause haben können – „wir ernten was wir säen!“

An dieser Stelle auch meinen Dank an den Gemeindevorstand, den gesamten Gemeinderat und auch an alle Bediensteten für die stets gute Zusammenarbeit. Auch an unsere Nahversorger, die Betriebe, Vereine und Institutionen mit allen Mitgliedern, die für die Allgemeinheit tätig sind.

Mit diesen Worten wünsche ich Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben sowie ein gutes und erfolgreiches, vor allem aber gesundes neues Jahr.

Ihr Bürgermeister:

Reinhold Ebner

### Kostenlose Beratungstermine im Gemeindeamt

#### **Bauberatungstermine**

Donnerstag 24. Jänner 2019  
Donnerstag 21. Februar 2019  
Donnerstag 21. März 2019  
Donnerstag 25. April 2019  
Donnerstag 23. Mai 2019  
Dienstag, 25. Juni 2019  
jeweils ab 14:00 Uhr

#### **Rechtsberatungstermine**

Donnerstag 3. Jänner 2019  
Donnerstag 7. Februar 2019  
Donnerstag 7. März 2019  
Donnerstag 4. April 2019  
Donnerstag 2. Mai 2019  
Donnerstag 6. Juni 2019  
jeweils ab 14:00 Uhr

Um Voranmeldung im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 03477/22 55-13 wird gebeten!

Die Herstellung des Otterstalers verursacht trotz der Einschaltung von Werbeinseraten hohe Kosten. Ein Dank gilt allen Spendern, die schon in der letzten Ausgabe des Otterstalers einen Beitrag geleistet haben. Falls auch Sie sich für eine kleine Geldspende bereit erklären, bin ich Ihnen sehr zu Dank verpflichtet. Einen Zahlschein für eine finanzielle Beteiligung finden Sie in der Innenseite des Otterstalers.



## Aus der Amtsstube

### Hochwasserschutz

Unlängst wurden die Bauarbeiten zur Verrohrung bis zum Ottersbach begonnen. Damit soll einer zukünftigen Überschwemmung des Ortszentrums entgegengewirkt werden.

### Volksschule Bierbaum am Auersbach

Mit Beschluss des Gemeinderates im September 2018 ist der Verkauf des



Vertragsunterzeichnung - Verkauf der Volksschule Bierbaum am Auersbach

Volksschulgebäudes in Bierbaum am Auersbach an den Betrieb Ingrid und Werner Wogrin beschlossen worden. Das Gebäude wird umfassend saniert und in 9 Wohnungen umgebaut.

### Musikverein Bierbaum am Auersbach

Beim ehemaligen Gemeindehaus in Bierbaum am Auersbach hat der Musikverein Bierbaum am Auersbach mit dem Zubau eines Proberaumes begonnen. Das Musikheim des Musikvereines Bierbaum am Auersbach befindet sich derzeit im Volksschulgebäude Bierbaum am Auersbach. Da dieses Gebäude verkauft wurde, ist dem Musikverein als neuer Standort das Erdgeschoss im leerstehenden Gemeindeamt Bierbaum am

Auersbach angeboten worden. Diesbezüglich wurde seitens des Musikvereines im März 2018 ein Bauprojekt für einen Zubau eingebracht, mit dem bereits begonnen wurde.

### Dachsanierung

Wie bereits in der Vorstandssitzung und Bauausschusssitzung besprochen, ist das Dach über den Umkleidekabinen im Freibad St. Peter am Ottersbach sanierungsbedürftig und muss erneuert werden. Angemerkt wird, dass die Schläuche für die Erwärmung des Wassers

der Schwimmbecken teilweise auf diesem Teil des Daches angebracht sind. Die Demontage und erneute Montage würde hohe Kosten verursachen, wobei nicht gewährleistet werden kann, dass die Rohrleitungen danach noch funktionieren. Daher wird vorgeschlagen, dass nur jener Teil des Daches saniert wird, der nicht mit den Rohrleitungen überzogen ist, da über kurz oder lang eine generelle Erneuerung der Warmwasserbereitung notwendig sein wird und in diesem Zusammenhang der verbleibende Teil des Daches saniert werden kann. Die Dachsanierung soll mit Eternit erfolgen.

### Sparmarkt Areal Sommer

Betreffend dem „Areal Sommer“ wurde eine Optionsvereinbarung mit dem Geschäftsführer von ROTO Immobilien GmbH & Co abgeschlossen. Diese Vereinbarung enthält folgende Zielsetzung: „Die Optionsnehmer planen die Entwicklung, Baureifmachung, sowie



Neue Räumlichkeiten für den Musikverein

in weiterer Folge den Bau eines Spar Lebensmittelmarktes und einer Polizeiinspektion. Ende des Jahres 2019 soll bereits der neue Lebensmittelmarkt eröffnet werden. Mit der Umsetzung dieses Projektes wird gewährleistet, dass damit die Nahversorgung für die Bevölkerung in St. Peter am Ottersbach für die Zukunft gesichert bleibt.

### Wasserleitungsbau im Ortsgebiet Wiersdorf

Im Oktober 2018 fand eine Informationsveranstaltung im Rüsthaus Wiersdorf betreffend Wasserleitungsbau und über die Vorgangsweise „Arteser“ für das Ortsgebiet Wiersdorf statt. Hierbei war auch Ing. Günter Stadler von der Baubezirksleitung Südoststeiermark anwesend und hat den Sachverhalt erläutert. Die diesbezügliche Bedarfserhebung hat rund acht Wasservoll- und fünf Wasser-teilanschlüsse ergeben.

### Personal

Anna Pözl aus St. Peter am Ottersbach tritt mit Dezember 2018 in den wohlverdienten Ruhestand ein. Sie hat viele Jahre die öffentliche WC-Anlage beim Pfarrheim gereinigt. Diese Tätigkeit wird nun von Renate Neubauer aus Wiersdorf übernommen.

Die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest!

#### 1. Vizebürgermeister:

Helfried Otter

#### Bürgermeister:

Reinhold Ebner

#### Kassier:

Josef Andreas Schantl

#### 2. Vizebürgermeister:

Gerhard Sundl

#### Die Gemeinderäte:

#### weiteres Vorstandsmitglied:

Anton Solderer

Markus Denk • Helmut Glauninger • Günther Haiden, MBA • Wolfgang Hebenstreit • Alfred Josef Konrad  
Marie Kummer Bsc., MA • Ingrid Leber • Bernhard Lindner • Lukas Miehs • Gerald Neuhold  
Peter Pucher • Günther Rauch • Matthias Rossmann • Fritz Suppan • Josef Wolf • Ing. Thomas Zach

sowie die Bediensteten der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach



## Eröffnung

## Gemeindeamt, Raiffeisenbank und Petersplatz

Die feierliche Eröffnung des adaptierten „Kirchenschantlhauses“ zum neuen Gemeindezentrum mit Ortsplatzgestaltung fand am Sonntag, dem 21. Oktober 2018, unter Beisein der gesamten Gemeindebevölkerung statt. Zum gleichen Zeitpunkt hat auch die Raiffeisenbank Mureck, nach Umbau und Neugestaltung ihrer Bankstelle in St. Peter am Ottersbach im Rahmen dieses Festaktes offiziell ihre neuen Räumlichkeiten mit eröffnet. Im neuen Amtshaus von St. Peter am Ottersbach sind das Cafe ES.PÉ und die Ordination von der Zahnärztin Dr. Platzer untergebracht. Die Segnung beider Einrichtungen samt Ortsplatz hat Dechant Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer vorgenommen.

Bürgermeister Ebner hat in seiner Eröffnungsrede auf die Raumnot im alten Amtsgebäude hingewiesen und damit ist mit der Schaffung der neuen Büroräume mit Sitzungs- und Trauungssaal ein kundenfreundliches, barrierefreies Gemeindezentrum gelungen. Der neue offen gestaltete Petersplatz erfüllt mit

dem Bau einer Bühne auch die Anforderungen für die Abhaltung von diversen Vereinsveranstaltungen beziehungsweise auch die Möglichkeit für die Aufstellung von Verkaufs- und Marktständen im Jahresreigen. Einen Blickfang stellen die beiden Brunnenanlagen dar, die diesen Platz optisch aufwerten.

Die Riege der vielen Ehrengäste führte Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer an. In seiner Ansprache unterstrich er die Bedeutung des neugestalteten Ortsplatzes als Kommunikationszentrum und wies darauf hin, dass die Jugend in Zukunft gefordert sein wird, sich wieder verstärkt in der Gesellschaft einzubringen.



Viele BesucherInnen nahmen bei der feierlichen Eröffnung am neu gestalteten Petersplatz teil



Die Marktmusikkapelle übernahm die musikalische Umrahmung



Bürgermeister Reinhold Ebner bedankte sich bei allen Mitwirkenden



Segnung des neuen Gemeindehauses in St. Peter am Ottersbach



Viel Prominenz fand sich im neuen Ortszentrum zur Eröffnung ein





Blick aus dem neuen Sitzungssaal

gen und bereit ist, Tätigkeiten zu übernehmen damit die Mitgestaltung für eine lebendige und lebenswerte Gemeinde gewährleistet bleibt. Oberste Priorität stellten aber die im neuen Ortsplatz baulich vorgenommenen Hochwasserschutzmaßnahmen dar, die in Zukunft die Bestandsgebäude einschließlich Kirche hochwasserfrei halten sollen.



Feierliche Rede vom Landeshauptmann

Bei der Auftragsvergabe wurde darauf geachtet, dass heimische beziehungsweise Betriebe aus der Region mit den Arbeiten betraut wurden.

Für das im Jahr 1970 erbaute alte Amtshaus ist eine umfassende Sanierung vorgesehen. Im Erdgeschoss sind die Raiffeisenbank und die Postpartnerstelle,



Festgottesdienst mit unserem Pfarrer

die von der LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH betrieben wird, untergebracht. Die beiden Institutionen werden ihre Arbeitsstätte auch weiterhin betreiben. Die ehemaligen Räumlichkeiten der Gemeinde und Polizei im ersten Stock sollen ebenfalls zu Wohnungen adaptiert, beziehungsweise die bestehenden Wohnungen im zweiten Stock saniert werden.

Alles Walzer. **Ab in die Ballnacht**

Freuen Sie sich mit uns auf festliche Zeiten

Schöne Geschenke

Gutscheine von GOLDMANN

www.goldmann-mode.at

Sympathisch, kompetent & fairer Preis.  
Auch in großen Größen.  
In **Gnas** Tel. **03151/2275**  
und **Feldbach** Tel. **03152/4180**

**g**  
**goldmann**  
Mode & Tracht fürs Leben



# NMS der Vielfalt

**N**ur die Ideen, die wir unseren Kindern vorleben, haben auch die Chance weiterzuwachsen. Diese Philosophie soll auch das Wesen unseres Unterrichts prägen.

**Erste Klassen:** „Hallo! Wir sind da!“ lautete das selbstbewusste Eingangsstatement unserer frischgebackenen „Erstklassler“. Mit kunterbunt gestalteten Holzscheiben gelang es unseren Jüngsten, farbenfroh und einprägsam ins Bewusstsein ihrer SchulkollegInnen und LehrerInnen zu „stolpern“. Auf den in den ersten Schultagen im ganzen Schulhaus verteilten „Stolpersteinen“ sind spannende Infos über unsere Neulinge zu lesen, die als Gesprächsanlass dienen sollen. Wie sich herausstellte, ein großartiger Anreiz, um den stufenübergreifenden Dialog zwischen den Schülerinnen und Schülern zu fördern.

**Zweite Klassen:** Die Reaktivierung der Hochbeete stand ganz oben auf der Agenda, und da man bekanntlich das erntet, was man sät, durften sich die fleißigen Nachwuchsgärtner an einer guten Ernte erfreuen. Diverse Kräuter fanden bereits den Weg in manch schmackhafte Suppe. Im Rahmen eines Heilpflanzentages besuchten beide Klassen den Schlossgarten Halbenrain und informierten sich über die Wirkung und Zubereitung verschiedenster Heilkräuter, bevor eine Ringelblumensalbe selbst hergestellt wurde. Mit dem neuen Schuljahr startete das Projekt „Sport aktiv“. Im Stationenbetrieb lernten die Kinder vier Sportarten besser kennen. Frau Maier (Zumba), Herr Riedl (Tennis), Herr Saria (Stockschießen), Herr Pusta und Herr Scheucher (Fußball) begeisterten die Kinder mit ihren Anregungen und ihrer Unterstützung. Wir bedanken uns nochmals für die Zeit, die aktive Mithilfe und das Engagement.

**Dritten Klassen:** Die dritten Klassen lernten unsere Landeshauptstadt aus anderen Blickwinkeln kennen. Über die Doppelwendeltreppe in der Burg verschafften sich unsere Graz-Erkunder einen ersten Überblick über die Altstadt. Es bot sich die seltene Möglichkeit, das Priesterseminar von innen kennenzulernen. Besonderen Eindruck machte dabei der großzügige und stilvolle Speisesaal.

**Vierten Klassen:** „Ich wusste gar nicht, dass Graz so viele Geheimnisse zu bieten hat“, zeigte sich eine Schülerin beeindruckt. Höhepunkt war ein Besuch bei Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, der die Gruppe in die Grazer Burg geladen hatte und sich positiv überrascht über die enorme Wissbegierde der jungen Besucher zeigte. Für die Kinder wurde spürbar, dass Politik nichts Abstraktes ist, sondern jede und jeden von ihnen auch im Alltag immer wieder betrifft. In entspannter Atmosphäre beantwortete Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer die Fragen, erzählte von seinem Werdegang und gab Einblicke in seinen Arbeitsalltag.

**Wien-Aktion:** „Meine Wienwoche war geprägt von Highlights aller Art. Es wurden Museen besichtigt, Straßen durchlaufen, Geschäfte gestürmt, Schlösser vorgestellt, unser Kunstwissen erweitert, der Prater wurde sowie die Donau genützt.“ Impressionen von Sophia Fastl aus der Abschlussklasse 2018. Michaela Klampfer meint: „Ich habe unvergessliche Momente und Ereignisse erlebt. Mein Highlight war das Musical „I am from Austria“!

Mehrere hundert Gäste fanden sich zum alljährlichen Schulschlussfest ein, hatten zunächst den aufziehenden Gewitterwolken getrotzt, doch bald trieb ein heftiger Wolkenbruch Publikum und

Neue Mittelschule/Hauptschule  
St. Peter am Ottersbach  
Direktorin Hertha Mayer  
8093 St. Peter am Ottersbach, Siedlung 34  
mail: nms.stpeterao@gmx.at



**Wir sind Partnerschule der Gebietskrankenkasse**  
Akteure in die wetterfeste Arena. Dank aller Beteiligten konnte im harmonischem Zusammenspiel aller ein solch krönender Abschluss gelingen.

Das Laufteam der Neuen Mittelschule St. Peter am Ottersbach war wieder aktiv beim City Run Graz 2018. Der Murecker Aulauflauf im Juni 2018 war wohl die Initialzündung für ein zukunftssträchtiges und nachhaltiges Bewegungsprojekt. 18 Schülerinnen und Schüler scheinen im Endclassament des heurigen City Run



Beim Projekt „Sport aktiv“ lernten die zweiten Klassen im Stationenbetrieb vier Sportarten kennen





*Wir sind geschafft und trotzdem glücklich nach dem City Run*



*Reiche Ernte aus unseren Hochbeeten in der Neuen Mittelschule*



*Wir waren bestens und sicher ausgerüstet fürs Klettern*



*Ein interessanter Besuch bei unserem Landeshauptmann in Graz*



*Gemeinsamer lustiger Kennenlerntag - wir haben ein Floß gebaut*



*Österreichischer Rundfunk - der Besuch ein Muss beim Wienbesuch*

Graz auf. Die schulinterne Bestzeit lieferte Dominik Kaufmann.

Auf diesem Wege bedanken wir uns auch bei unseren Kolleginnen Brigitte Jöbstl, Justine Pölzl, Gertrude Summer sowie bei Franz Monschein für deren langjährige Tätigkeit, den intensiven Einsatz und die Kollegialität und wünschen eine schöne Zeit in der Pension.

Ein frohes Fest und ein gutes Jahr 2019 wünscht das Lehrerteam der Neuen Mittelschule St. Peter am Ottersbach.

**Direktorin Hertha Mayer**



*Wir haben Spaß in unserer neuen Schule*



*Bunte Stolpersteine der ersten Klassen*



# Volksschule

## St. Peter am Ottersbach

**V**oller Tatendrang und mit großer Begeisterung absolvierten die Kinder der ersten Klasse ihre ersten Buchstabentage. Die kleinen fleißigen Hände formten, malten, steckten, schnitten, klebten, stempelten und es machte allen großen Spaß.

**Doris Liebenwein**

„Glück ist, wenn du es verschenkst.“ (Christopher Hoare). Am Mittwoch, dem 19. September 2018, wanderten Schülerinnen und Schüler der Volksschule gemeinsam mit ihren Lehrpersonen zur Ottersbachmühle. Dort wurden sie von Christoph Rudolf Glück, auch als „Doktor Glück“ bekannt, begrüßt. Er ist Märchenerzähler, sowie Spiel- und Tanzpädagoge. Auf der großen Wiese hinter der Mühle erzählte er bei strahlendem Sonnenschein ein spannendes Märchen über eine Mühle. Der Inhalt wurde von den Kindern pantomimisch dargestellt. Danach wurde gemeinsam im Kreis getanzt und gesungen. Nach dieser spannenden und lustigen Erzählstunde sowie den künstlerischen Einlagen der Kinder, wanderten alle „beglückt“ und mit neuen Eindrücken zurück zur Schule.

**Pia Neubauer**

99 Luftballons auf ihrem Weg zum Horizont. Am Freitag, dem 14. September 2018, ließen die Kinder der Volksschule und der ersten Klassen der Neuen Mittelschule bunte Luftballons mit ihren Wünschen in den Himmel steigen. Der Elternverein unterstützte tatkräftig und



*Das junge Publikum der Volksschule St. Peter am Ottersbach wartete auf die Jazzmusiker*

füllte Helium in die Ballons. Jedes Kind gestaltete einen Wunschzettel mit symbolischen Wünschen, der anschließend am Ballon befestigt wurde. Zum Lied „99 Luftballons“ wurden diese Wünsche losgeschickt und ihr Weg konnte noch lange beobachtet werden.

**Melanie Altenbacher**

„Achtung, fertig, los!“, heißt es wenn Speedy Gitarros mit seinen flinken Fingern in die Saiten greift. Derweil darf man sich schon fragen, was Pepe wohl für Klänge in seinem Instrumentenkoffer versteckt hat. Im Rahmen des internationalen Jazzfestivals in Leibnitz, am 28. September 2018, besuchten die Kinder der zweiten und dritten Klassen ein spezielles Jazz-Kinderkonzert. Zwei bekannte österreichische Jazzmusiker, Christoph Pepe Auer und Manfred Temmel, erzählten musikalische Geschichten und unterhielten sich und die Kinder mit Pepe-

phon, Klarinetten, Saxophon und Gitarre. Gespielt wurden Eigenkompositionen der beiden Musiker sowie Arrangements und Zitate aus Jazz, Pop und Klassik. Im Zentrum des Vergnügens standen die unmittelbare Spielfreude, der kreative Umgang mit den Instrumenten, sowie ein musikalisch interaktiver Austausch mit den Kindern.

**Reinhart Kirchengast**

Am Mittwoch, dem 24. Oktober 2018, wehte ein herrlicher Duft durch das Schulhaus – es wurden nämlich Striezel für alle SchülerInnen gebacken. Engagierte Mütter aus der dritten Klasse bereiteten den Teig vor und halfen den Kindern beim Flechten und Backen der Köstlichkeiten. Vielen Dank an die Mamas und an den Elternverein, der die Zutaten finanzierte.

**Renate Ulz**



*„Pepe und Speedy“ rockten den Saal beim tollen Jazz-Kinderkonzert*



*In der Mühle machte das Lernen den Kindern richtig großen Spaß*





„99 Luftballons auf ihrem Weg zum Horizont“ - bei der Volksschule

Am Dienstag, dem 23. Oktober 2018, backten die Schülerinnen und Schüler der beiden zweiten Klassen gemeinsam mit einigen Eltern Allerheiligenstriezel. Der Teig wurde fertig von den Eltern mitgebracht, damit die Kinder gleich losstarten konnten. Ganz nebenbei wurde die Geschicklichkeit und Genauigkeit trainiert, das Flechten wiederholt, sowie die Geduld und das Warten geübt. Nach dem Verzieren mit Mandeln und Hagelzucker, konnten kleine Stücke der köstlichen Eigenwerke bereits verkostet werden. Danke an die Eltern und vor allem die Klassenelternvertreterinnen Renate Otter sowie Sabine Glauningner.

### Melanie Altenbacher

Auch in diesem Jahr nahm unsere Volksschule mit den zweiten bis vierten Klassen am Waldlauf der Jugend am Stubenbergsee teil. Es war der mittlerweile 67. Waldlauf in der schönen Oststeiermark. Am 9. Oktober 2018 erfüllten unsere SchülerInnen den Grundgedanken der Veranstaltungen – Sie beendeten den Lauf erfolgreich und alle SchülerInnen erreichten das Ziel. Als Draufgabe konnten die Burschen Pöllabauer Johannes, Huber Julian, Rübenauber Elias und Zach



„Zusammen lernt man gern!“ - das ist unser gemeinsames Motto

Gabriel der vierten Klasse den Teambewerb über 900 Meter gewinnen. Sie sind folglich die schnellsten Viertklassler der Steiermark.

### Daniel Roßmann

Nach dem Waldlauf der Jugend am Stubenbergsee besuchten die Schüler sowie SchülerInnen und Lehrer sowie Lehrerinnen der Volksschule St. Peter am Ottersbach die 800 Jahre alte Berghofer-Mühle in Fehring. An verschiedenen Stationen erhielten die Kinder Einblicke in die Verarbeitungsprozesse und Pro-

duktionsabläufe einer Mühle. So wurden sie nicht nur mit der Geschichte des Kürbisses vertraut gemacht, sondern auch in die Kernölherstellung eingeweiht. Eine anschließende Kernölverkostung durfte natürlich nicht fehlen. Der Mühlengeist Ferdinand begleitete die SchülerInnen durch die Getreidemühle, wo ihnen zwischen Rohrleitungen und Walzenstühlen der Weg vom ganzen Getreidekorn bis hin zum gemahlten Mehl aufgezeigt wurde. Im eigenen Kleinwasser-Kraftwerk konnten die Buben und Mädchen Wissenswertes über die Stromerzeugung aus Wasserkraft erfahren. Zuletzt wurden im Mühlenladen viele gesunde Produkte



Das fleißige Striezelbackteam mit den wohlduftenden und köstlichen Werken in der Volksschule



„Mein Körper gehört mir!“ der Titel des theaterpädagogischen Präventionsprogrammes vom Österreichischen Zentrum für Kriminalprävention





*Erster Platz und Goldmedaille - Jungs aus St. Peter am Ottersbach*



*Die vierte Klasse strahlt nach dem Lauf mit der Sonne um die Wette*



*Die überaus flotten Jungs unserer dritten Volksschulklassen*

aus der Region eingekauft.

### Brigitte Fischer

„Mein Körper gehört mir!“ lautete der Titel des theaterpädagogischen Präventionsprogrammes das vom Österreichischen Zentrum für Kriminalprävention in der dritten und vierten Klasse durchgeführt wurde. Dabei ging es um die Thematisierung sexueller Gewalt an Kindern. Ziel des dreiteiligen Workshops war, den



*Wir erklären wie das Striezelflechten geht*



*Manchmal ist Kreativität auch anstrengend*



*Zu Allerheiligen wurden in diesem Jahr die selbst gemachten Striezel im Hof der Volksschule St. Peter am Ottersbach von uns verkostet*



Kindern im Volksschulalter wirksames Wissen zum Beispiel Arten der sexuellen Gewalt und Möglichkeit sich Hilfe zu holen zu vermitteln und aufzuzeigen, wie sie sich in Missbrauchssituationen wehren können. Das Recht auf körperliche Selbstbestimmung, das von niemandem verletzt werden darf, wurde besonders betont. Auch die Eltern wurden zu einem Informationsabend eingeladen. Finanziert wurde dieser Workshop vom Lionsklub Bad Radkersburg.

**Renate Ulz**



„Es war einmal eine Mühle am rauschenden Bach...“ - Erzählungen von „Doktor Glück“

Die Kinder der zweiten Klassen arbeiten jeden Dienstag an vielfältigen Stationen zum Thema „Lernen und spielen – spielend lernen“. Gelerntes wird dabei spielerisch wiederholt sowie selbstständig in Teams geübt und gefestigt. Alle Sinne werden dabei angesprochen, die Kinder lernen aufeinander Rücksicht zu nehmen, helfen sich gegenseitig, arbeiten sorgfältig, teilen sich ihre Zeit ein und üben sich in Geduld. Auch Bewegung kommt dabei nicht zu kurz – so fällt das Lernen gleich viel leichter.

**Pia Neubauer**



Kinder, Eltern und Lehrerinnen freuen sich über die gelungenen Striezel zu Allerheiligen

- >> VERMESSUNG
- >> GEOINFORMATION
- >> LEITUNGSKATASTER
- >> GIS-BERATUNG
- >> ORTSPLÄNE
- >> GEDSTRATEGIE
- >> POTENTIALKARTEN
- >> TOURISMUSPLÄNE




**> INNOGEO >**

Beratende Ingenieure für Vermessungswesen & Geoinformation

INNOGEO  
INGENIEURBÜRO GmbH  
8423 St. Veit am Vogau  
Schulstraße 16  
Austria

Tel.: 0864 / 180 99 94  
Tel.: 0864 / 280 99 59  
Fax: 0862 / 234 66 77 20  
Mail: office@innogeo.at

Koordinaten:

 46° 45' 05.28" nördliche Breite  
15° 37' 30.38" östliche Länge

Als Mitglied des Fachverbandes vertreten bei:



>> Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.innogeo.at](http://www.innogeo.at)





# Kindergarten

## St. Peter am Ottersbach

**U**nsere Jahresthema „Unser Wunschkindergarten“ mit dem Schwerpunkt Kinderkonferenzen – Partizipation. Partizipation bedeutet die Wertschätzung der Meinung jedes einzelnen Kindes, das ernst gemeinte Zuhören, das Zu-Wort-Kommen und Ausreden-Können jedes Kindes, das Teilhaben an einrichtungsrelevanten Entscheidungen und die Mitwirkung und das Mitbestimmen im alltäglichen Geschehen. Dazu gehört auch, Verantwortung für seine eigenen Interessen zu übernehmen genauso wie Mehrheitsbeschlüsse erfahren und akzeptieren zu lernen, sich eine Meinung zu bilden und diese in der Gruppe zu vertreten, sich selbstwirksam in Beteiligungsprozessen zu erleben und Ele-



*Unser Pfarrer besuchte den Kindergarten*



*Mit der Erde „gatschen“ macht großen Spaß*



*Wir stellen Erdfarbe selbst für uns her*



*Familie Kargl und Lafer haben Kastanien für uns*



*Im Schatten spielen wir auch sehr gerne*



*Kleine Stärkung bei der Buchausstellung.*



*Unser neuer, toller Spiegeltisch für Mädchen*



*Eltern-Kind Laternenbasteln im Herbst*

mente demokratischer Lebensweisen kennenzulernen.

Partizipation bedeutet nicht, alles zu dürfen und durchzusetzen, sondern das körperliche und seelische Wohl des anderen in allen Lernprozessen der Beteiligung zu berücksichtigen. Zum Beispiel: Mitgestaltung und Mitentscheidung der Raumgestaltung; Morgenkreis Abschlusskreis, Kinderbesprechungen – erstellen gemeinsamer Gruppenregeln, freier/offener Zugang zu Spiel- und Lernmaterial, eigenständige Konfliktbewältigung – Lösungsmöglichkeiten werden nicht



*Super war das Striezelbacken mit den Omas im Kindergarten von St. Peter am Ottersbach*





**Hurra, wir haben eine Wasserrutsche für die heißen Sommertage**

vorgegeben, Kinder nach eigenen Ideen zur Konfliktlösung kommen lassen.

Sommerkindergarten 2018 - der vierwöchige Sommerbetrieb wird von den drei Teams unserer drei Kindergärten gemeinsam gestaltet. Das Thema war „Die vier Elemente“.

Schließlich ergeht eine Einladung zur Kindergarteneinschreibung am Mittwoch, dem 30. Jänner 2019 von 15 bis 17 Uhr, im Kindergarten St. Peter am Ottersbach.

Auf Euer Kommen freut sich das Kindergarten-Team.



**Eltern und Kinder basteln gemeinsam an den leuchtenden Laternen**



**Gemütlicher Ausklang für alle nach dem schönen Laternenfest in der Ottersbachhalle**

Gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünschen Renate, Nadine, Nicole und Gabi vom Kindergarten St. Peter am Ottersbach.



## Hofladen Patz

### Unsere Spezialitäten:

Ottertaler Rohschinken  
prämierte Selchwaren  
würzige Wurstsorten  
köstliche Aufstriche  
frisch gepresstes Kürbiskernöl  
natur Selektion Apfelessig  
saisonal Weidehühner uvm.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch:*

**Freitag : 8.00-12.00 und 13.00-18.00 Uhr**

**Samstag: 8.00-12.00**

**8093 St. Peter/O; Edla 21**

**Tel. 06642345585**



Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.



### IHR GRAWE KUNDENBERATER:

**Manfred Lackner**

0664/88 75 1224

manfred.lackner@grawe.at

Nägelsdorf 61

8345 Straden

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing

[www.grawe.at](http://www.grawe.at)

190 Jahre  **GRAWE WECHSELSEITIGE**  
Versicherung Aktiengesellschaft



# Kindergarten

## Bierbaum am Auersbach

Unser Schwerpunkt im heurigen Kindergartenjahr im Kindergarten Bierbaum am Auersbach heißt: „Viele helfende Hände! Miteinander und füreinander.“

Ob Polizei, Rettung, Feuerwehr oder Müllabfuhr - jede Berufssparte hat etwas Gemeinsames. Sie haben viele helfende Tätigkeiten. Wir wollen im heurigen Kindergartenjahr diese Berufe genauer anschauen und viel über ihre Arbeit erfahren – ihre Tätigkeiten und Aufgaben kennenlernen. Wir wollen aber auch helfende Hände in unserer Gruppe suchen, finden, andere unterstützen. Hilfe

geben aber auch dankbar annehmen und so die sozialen Kompetenzen unserer Kinder stärken.

Bereits jetzt schon dürfen wir auf den Einschreibetermin am Mittwoch, dem 30. Jänner 2019 von 15.00 bis 17.00 Uhr, für das Kindergartenjahr 2019/2020 in Bierbaum am Auersbach hinweisen.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viele helfende Hände im neuen Jahr.

**Kindergartenteam Bierbaum am Auersbach**



Spannender Besuch von unserer Polizei



Helfende Hände bei unseren Veranstaltungen



Die Natur lehrt uns Vieles und Wertvolles



Verkleiden macht uns immer großen Spaß



Wir entdecken viel Neues bei Wanderungen in der Umgebung



Unser großer Auftritt in der Kirche beim heurigen Erntedankfest



Wir schlüpfen in andere erwachsene Rollen



Wir versprechen uns ewige Freundschaft



Das Laternenfest ist ein besonderes Highlight



## Kindergarten Dietersdorf am Gnasbach

**W**ir, der Kindergarten Dietersdorf am Gnasbach, sind eine kleine, heimelige Kinderbetreuungsstätte. Wie in jedem Jahr orientiert sich unser Jahresablauf an den Festkreisen. Das Jahr beginnt mit den Vorbereitungen für das Erntedankfest, gefolgt vom jährlichen Kastanienbraten mit den Eltern. Auch das Martinsfest, der Besuch des Heiligen Nikolaus, sowie die Adventzeit werden gemeinsam vorbereitet und gefeiert.

Unser diesjähriges Jahresthema "Wir Kinder entdecken die Welt", soll unseren Nachwuchs sensibel für die Verschiedenheiten auf dieser Welt, offener und neugierig machen. Neugierde ist eine wichtige Voraussetzung für das künftige Lernen, denn nur wer sich für Neues interessiert, merkt sich Dinge leicht.

Wir legen ebenfalls großen Wert auf das soziale Miteinander. Mit viel Geduld, Gesprächen, Geschichten, und vielem mehr versuchen wir unsere eigenen Gefühle bewusst wahrzunehmen und auch zu artikulieren. Wenn es uns selbst gut geht, können wir auch für andere Menschen da sein.

Dazu gehören auch viele Beobachtungen und Erfahrungen in der Natur. Die Natur sensibilisiert unsere Wahrnehmung, entspannt uns, ist der allerbeste Turnplatz, schenkt uns ein Gefühl von Freiraum und vieles mehr.

Wir freuen uns noch auf viele Kindergeburtstage, Ausflüge, Entdeckungsreisen, gemeinsames Spielen, Kinderyoga, Geschichten, Lieder, Tänze, Lernspiele und das Wichtigste für unser Wohlbefinden: Viel Lachen!

### Kindergarten Dietersdorf am Gnasbach



*Unsere Experimente sind sehr spannend*



*Zauberwald mit Feen im Kindergarten*



*Die Kinder tanzten einen tollen Erntetanz*



*Erholung bei einem wunderschönen Ausflug für die Kleinsten*



*Ich bin ein Kletterkünstler und halte bereits gut mein Gleichgewicht*



*Ziffern erkennen, zählen und abzählen*



*Das Laufrad fördert unser Gleichgewicht*



*Das Maschenbinden erfordert viel Geduld*



## Bücherei

Die Bücherei St. Peter am Ottersbach bietet den BesucherInnen 5.600 Medien wie Bücher, Spiele, Hörbücher, DVDs und Zeitschriften und hat bereits bei 56 Veranstaltungen mit insgesamt mehr als 1.500 BesucherInnen begrüßen dürfen.

Bei der Bücherei werden die Aller kleinsten

Ottersbach sind Mittwoch, 17.30 bis 18.30 Uhr, Freitag, 17.30 bis 18.30 Uhr sowie Sonntag, 9.30 bis 10.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Bücherei St. Peter am Ottersbach, Claudia Haiden**



*Auch die Eltern der Kleinen überzeugen sich vom Büchereiangebot*



*Claudia Haiden leitet seit vielen Jahren die Geschicke der Bücherei*



*Viele interessierte LeserInnen besuchen jahrein jahraus die Bücherei*



*Auch eine Lesemaus versteckt sich in der gut bestückten Bücherei*



*Das Vorlesen ist ein wesentlicher Bestandteil in der Entwicklung*

in die Bücherei St. Peter am Ottersbach eingeladen und erhalten ein Buchstartgeschenkspaket.

Wir bieten in der Bücherei Treffen der Lesemäuse (14tägige Eltern-Kind-Spielgruppe), Bilderbuchkinos, Besuch des Kasperls, Märchentheater, Lesungen, „Kindergarten trifft Bücherei“, eine kinderfreundliche Atmosphäre mit Spielecken (mit Ritterburg, Prinzessinnenschloss und eine gemütliche Couch zum Schmökern und noch vieles mehr an.

Unsere Öffnungszeiten in der Bücherei St. Peter am

**TB FISCHER**  
INSTALLATIONSTECHNIK

**FISCHER** KARL

schmiede und stahlbau gmbh

**Mettersdorf 87 - 8092 Mettersdorf a/S**

**Ing. Karl Fischer**

Tel: 03477/2683

office@tb-fischer.at • [www.tb-fischer.at](http://www.tb-fischer.at)



## Stein Reinisch

**G**eschätzte Gemeindebevölkerung von St. Peter am Ottersbach! Ich bedanke mich ehrlich und aufrichtig bei Ihnen. In den vergangenen beiden Jahren, in dem ich die Geschäftsführung eines der größten Unternehmen der Branche in der Steiermark ausüben darf, hat sich die Anzahl der KundInnen und Aufträge aus meiner Heimat- und Wohnortgemeinde vervielfacht. Das sichert nicht nur unserem Lehrling Yannick aus Bierbaum am Auersbach den Arbeitsplatz, sondern auch unseren 30 anderen MitarbeiterInnen und ihren Familien. Sie haben das Sprichwort des Propheten und dem eigenen Land eindrucksvoll widerlegt. Dafür danke ich Ihnen!

Damit ich dem Ort und seinen BewohnerInnen, in dem unsere Kinder den Kindergarten, die Volksschule und die Neue Mittelschule besuchen, auch etwas zurückgebe, finden Sie Ihren persönlichen St. Peterer Gutschein unten auf dieser Seite, den Sie auf alle Produkte und Dienstleistungen aus unserem Haus einlösen können, sofern sich Ihr Wohnsitz in St. Peter am Ottersbach befindet. Unten abgebildet finden Sie auch noch einige Arbeiten, die wir im Gemeindegebiet umsetzen durften. Ich danke diesen, unseren KundInnen für die Zustimmung zur Veröffentlichung.

Ihren Familien und Ihnen wünsche ich Frohe Weihnachten sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2019 und bis bald bei Stein Reinisch!



Herzlich

*Siegfried Wurzinger*  
Siegfried Wurzinger



**Wir suchen laufend  
STEINTECHNIK LEHRLINGE (m/w)**  
Ein cooler und fordernder Lehrberuf mit CNC-Programmierung und Handwerk mit hohem Einkommen vom Beginn an: € 863,- bto. im 1. U. !!!  
Vielen Benefits, zB. Übernahme der Berufsschulkosten, und einem Job in einem Unternehmen mit jahrzehntelanger Reputation in einer Branche, in der es immer Arbeit geben wird! **JETZT BEWERBEN:** [www.steinreinisch.at](http://www.steinreinisch.at)  
email: [siegfried.wurzinger@stein.at](mailto:siegfried.wurzinger@stein.at)  
[f steinreinisch](https://www.facebook.com/steinreinisch) [i steinreinisch](https://www.instagram.com/steinreinisch)

**I WANT YOU**  
**REINISCH**  
STEINTECHNIK



**REINISCH**  
STEINTECHNIK  
Landesauszeichnung

[www.steinreinisch.at](http://www.steinreinisch.at)  
[f steinreinisch](https://www.facebook.com/steinreinisch)

Frohe  
Weihnachten  
und guten  
Rutsch!

**St. Peterer  
GUTSCHEIN € 500,-**

einzulösen auf alle Produkte und Dienstleistungen aus dem Sortiment ab einem Einkaufswert von EUR 2.000,- Gutschein-Code: St. Peter 2019 nicht kombinierbar mit anderen Aktionen, Gutscheinen und Rabatten, gültig für alle Neubuchungen ab 01.01.2019 bis: 31.12.2019

Tel.: +43/3184/24 08 - Fax: +43/3184/24 08 24 - email: [office@stein.at](mailto:office@stein.at)  
Steinmetzunternehmen Reinisch GmbH - Hainzdorf 8 - 8421 Schwarzaatal

Wohnen & Design Küche & Bad Haus & Garten Hotellerie & Gastronomie Grab & Gestaltung



## Pflegewohnhaus

## St. Peter am Ottersbach

**A**uch wenn es einmal nicht um die Aufnahme in das Pflegewohnhaus geht, sind wir gerne bereit, fachkundig Auskunft zu geben. Unsere Angebote als regionale Anlaufstelle in Fragen der Pflege und Betreuung:

Beratung und Unterstützung pflegender

Angehöriger, Hilfestellung bei Beschaffung von Hilfsmitteln, Entlastung pflegender Angehöriger, Betreutes Wohnen, 24 Stunden Betreuung, Notruftelefon, Entlastung bei Demenz, Anträge verschiedener Arten wie Pflegegeld, Erwachsenenvertreter, Restkostenübernahme und vieles mehr.

Einen schönen Winter, fröhliche Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr wünscht Ihnen die Hausleiterin vom Pflegewohnhaus St. Peter am Ottersbach Ing. Susanne Thuswohl, Telefonnummer 03477/29 945.

**Hausleiterin Ing. Susanne Thuswohl**



Lavendelernte auch im Pflegewohnhaus



Spaß und gute Unterhaltung beim Herbstfest



Bei Kaiserwetter lässt es sich gut feiern



BewohnerInnen und MitarbeiterInnen besuchten den Frühschoppen



Die Lavendelernte im Pflegewohnhaus ist sichtlich reichlich



„Hoch die Gläser!“ beim heurigen Herbstfest



Der Altbürgermeister beim Kastanienbraten



Zuprosten auch beim Frühschoppen im Ort





Viele fleißige Hände helfen ständig mit



Auch das Striezelbacken hat Tradition



Ausflug zur Ölmühle nach Ratschendorf



Gemeinsame Stärkung nach einem abenteuerlichen Ausflug zur Ölmühle nach Ratschendorf



Auch Wasserbüffel Hermann wurde besucht



Es gab viel Interessantes und Schönes bei der nahen Ölmühle in Ratschendorf für die BewohnerInnen des Pflegewohnhauses zu sehen



Info beim Demenztag im Pflegewohnhaus

# Caritas

Lebensräume  
Caritas

Pflegewohnhaus St. Peter am Ottersbach

**Soviel Selbstbestimmung  
wie möglich, soviel Unterstützung  
wie notwendig.**

**Wir beraten Sie gerne persönlich:  
Ing<sup>n</sup> Susanne Thuswohl**

Hauptstraße 26, 8093 St. Peter a.O.

Tel 03477 299 45

Mobil 0664 80150 517

www.caritas-pflege.at

Wir freuen uns auf Ihren  
persönlichen Besuch!



Ihre regionale  
Anlaufstelle  
rund um  
Betreuung  
und Pflege



## Tennisclub

## St. Peter a. O.

**Vulkanland Dorfcup 2018 - Sieger ist unser Tennisclub St. Peter am Ottersbach.**

**A**us sportlicher Sicht war das Tennisjahr 2018 für den Tennisclub St. Peter am Ottersbach sehr erfolgreich. Die Mannschaft Tennisclub St. Peter am Ottersbach I konnte die Gruppe „Champion A“ knapp vor dem bisherigen Seriensieger Tennisclub Schwabau ge-

winnen. Damit konnte das Finale zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte erreicht werden. Finalgegner war mit dem Tennisclub Pirching I der Sieger der Gruppe „Champion B“. In dieser Gruppe sorgte die Mannschaft des Tennisclub St. Peter am Ottersbach II für eine Überraschung und wurde Gruppenzweiter.

Im Finale des Vulkanland Dorfcup, welches im September 2018 in St. Stefan im Rosental bei regnerischen Bedin-



Bei Kaiserwetter lässt es sich gut feiern



Siegerehrung für die tollen sportlichen Erfolge des Tennisclubs St. Peter am Ottersbach



Gepflegter Tennisplatz mit dem Vereinshaus



Mannschaftsfoto des Tennisclub St. Peter am Ottersbach - Freude am Sport und viel Spaß an der Gemeinschaft zeichnen uns aus



gungen ausgetragen wurde, konnte die Mannschaft des Tennisclub Pirching mit fünf zu eins Siegen geschlagen werden. Damit stand der Tennisclub St. Peter am Ottersbach erstmalig als Sieger des Vulkanland Dorfcups fest.

In den Sommermonaten Juli bis September 2018 wurde auch heuer wieder ein Kinder-Tenniskurs veranstaltet. Am Kurs mit Tennislehrer Marc Fabiani haben 21 sportliche Kinder teilgenommen. Mit Begeisterung waren die Kinder beim

abschließenden Turnier dabei. Nach den anstrengenden Spielen konnten sich die Kinder auf Einladung der Firma Saubermacher stärken.

**Obmann Franz Neumeister**



Von Juli bis September 2018 wurde auch heuer wieder ein Kinder-Tenniskurs beim Tennisplatz in St. Peter am Ottersbach abgehalten

# HÄUSER. HANDWERK. HERZBLUT.

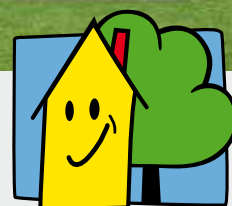


## GUTE PLANUNG IST DIE BASIS FÜR JEDES ERFOLGREICHE BAUVORHABEN.

Puchleitner hat erfahrene Planer, die Optik und Funktion miteinander verbinden, um später teure Überraschungen zu vermeiden. Wir sind Ihr starker Partner von der Planung bis zur Fertigstellung.

## MELDEN SIE SICH JETZT UND WOHNEN SIE SCHON 2019 IN IHREM TRAUMHAUS!

[www.puchleitner-bau.at](http://www.puchleitner-bau.at) • [office@puchleitner-bau.at](mailto:office@puchleitner-bau.at) • T 031 52 - 2570



**PUCHLEITNER**  
Häuser. Handwerk. Herzblut.



## Tennisclub Bierbaum am Auersbach

die St. Peter am Ottersbach – Tennismeisterschaft veranstaltet. Spieler der Tennisvereine St. Peter am Ottersbach

In der diesjährigen Tennissaison nahm der Tennisverein „Tennisclub Prüflabor Heiko Fischer Bierbaum am Auersbach“ mit sieben Mannschaften an der steirischen Meisterschaft teil. Davon spielten zwei Mannschaften in der Jugendklasse, eine bei den Senioren und jeweils zwei bei den Damen und Herren in der Allgemeinen Klasse. Die Damenmannschaft Eins konnte sich mit dem fünften Platz den Klassenerhalt in der Landesliga A sichern.

Im Vulkanlandtennisdorfcup wurde der Tennisverein Bierbaum am Auersbach von drei Mannschaften vertreten. Eine dieser Mannschaften konnte in der Startergruppe sogar den Meistertitel ergattern und spielt somit im nächsten Jahr in der nächsthöheren Klasse.

Im heurigen Jahr wurde zum dritten Mal



**Drei Mannschaften aus Bierbaum am Auersbach beim heurigen Vulkanlandtennis** (© St. Stefan im Rosental)



**Der gemeinsame Ausklang der Tennissaison wurde ordentlich von uns gefeiert**

und Bierbaum am Auersbach traten dabei in drei unterschiedlichen Stärkeklassen gegeneinander an. Die Finalsiege der einzelnen Klassen fanden im August auf der Tennisanlage Bierbaum am Auersbach statt. Zum Tennismeister der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach kürte sich der Vorjahressieger Norbert Tackner. Er konnte sich gegen Roland Platzer mit sechs zu ein und sechs zu vier durchsetzen. In den weiteren Spielklassen konnten Johannes Pitzl und Stefan Gruber gewinnen.



**Die Finalsiege der Tennismeisterschaft der einzelnen Klassen fanden im August bei der Tennisanlage Bierbaum am Auersbach statt**





Sieger Johannes Pitzl und Norbert Tackner

Besonders erfolgreich verlief heuer der jährlich veranstaltete Sporttag. Die acht teilnehmenden Mannschaften mussten ihr Geschick in unterschiedlichen Disziplinen beweisen. Neben Fußball und Völkerball gab es heuer „Steinschleuderschießen“ als Überraschungsbewerb. Der große Sieger in diesem Jahr war die Gruppe

„Wohnsiedlung Wogrin“, die heuer erstmals an diesem Turnier teilgenommen hat. Herzlichen Dank an die Sponsoren und Helfer, die wesentlich zum Erfolg dieses Tages beigetragen haben.

Offiziell wurde die Tennissaison 2018 am 26. Oktober 2018 mit einem gemeinsamen Zusammenräumen und „Noagerl trinken“ beendet. Der Tennisverein wünscht allen Mitgliedern und Besuchern ein schönes Weihnachtsfest und lädt ein, das Jahr

beim gemeinsamen Kegeln am 29. Dezember 2018 gemeinsam ausklingen zu lassen.

Der geplante Skitag am Kreischberg findet am Samstag, dem 5. Jänner 2019, statt. Anmeldungen sind ab sofort bei Natalie Wogrin unter der Telefonnummer 0664/45 91 046 möglich.

**Tennisclub „Prüflabor Heiko Fischer“  
Bierbaum am Auersbach**



Großer Sieger beim Sporttag in diesem Jahr war die Gruppe „Wohnsiedlung Wogrin“



# Friseur Margret

**Inh. Monika Dunst**

8091 Jägerberg 77  
Tel.: 03184/8104

**Öffnungszeiten:**

Di: 8-12 und 14-18 Uhr  
Mi: 8-12 und 14-18 Uhr  
Do: 14-18 Uhr  
Fr: 8-19.30 Uhr  
Sa: 7-13.30 Uhr



Unsere beliebten Friseur-Gutscheine sind jederzeit während unseren Öffnungszeiten erhältlich!

Im Jänner und Februar 2019 erhalten Sie auf jede bei uns im Geschäft angewandte Intensiv-Haarkur einen Preisnachlass von -50%!

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht das Team von Friseur Margret



**ALLES ist MÖGLICH wenn MAN sich GLAUBT**

#glaubandich

Jeder von uns glaubt an etwas anderes. So unterschiedlich unsere Glaubensvorstellungen auch sind, auf eines sollten wir nicht vergessen: nämlich an uns selbst zu glauben. Denn der Glaube versetzt sprichwörtlich Berge. Manchmal genau jene, die uns im Wege stehen. Und so ist alles möglich, wenn man an sich glaubt. Wir als Sparkasse wurden im Glauben an die Begabungen und Potenziale aller Menschen gegründet. **Daran glauben wir bis heute.**

**In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für 2019.**


steiermaerkische.at



## Fußballclub

## Gaberling

Die Mitglieder des Fußballclub Gaberling wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2019.

**W**ieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und es ist an der Zeit einen kurzen Jahresrückblick auch auf den Fußballclub Gaberling zu machen. Das zweite Halbjahr 2018 verlief für den Fußballclub Gaberling etwas ruhiger.

Im August 2018 fand zum 23. Mal unsere traditionelle Maibaumverlosung statt. Diese wurde heuer zum letzten Mal veranstaltet. Wir möchten uns an dieser Stelle bei all unseren Besuchern und Sponsoren für die langjährige Unterstützung bedanken.

**Fußballclub Gaberling, Schriftführer Stellvertreterin Tanja Baumgartner**



*Vorstand des Fußballclub Gaberling mit großzügigem Maibaumspender und Maibaumgewinner*



*Unsere Maibaumverlosung - zum 23. Mal*



*Gemütliches Beisammensitzen von den vielen BesucherInnen bei der letzten diesjährigen Maibaumverlosung des Fußballclub Gaberling*

# ROTO

## IMMOBILIEN

Projektentwicklung    Bauträger    Immobilienmakler

ROTO Immobilien GmbH, Hauptstraße 19, 8071 Grambach  
office@roto-immobilien.at, www.roto-immobilien.at



# ESV Edla

Am 16. Juni 2018 bestritten unsere Jungs das letzte Staatsliga-Spiel gegen Franking-Geretsberg aus Salzburg. Bei diesem spannenden Spiel gaben sie alles, aber leider hat es nicht gereicht und Franking-Geretsberg gewann mit acht zu zwei. Mit diesem verlorenen Spiel war es für den Eisschützenverein Edla leider klar, dass Edla in die Bundesliga absteigt. Die nächste Sommerperiode müssen unsere Jungs somit in der Bundesliga spielen. Klar ist, der Kampfgeist der Mannschaft ist geweckt und sie werden alles geben um wieder in die Staatsliga aufzusteigen. Natürlich können sie wieder mit vollster Unterstützung ihrer Fans rechnen. Ein großes „Stock Heil“ an unsere Jungs.

Mit großer Freude dürfen wir auch zwei neue Spieler beim Eisschützenverein Edla begrüßen. Florian Dokter ist vom „EV Tal Leoben“ zu uns gewechselt und wird ab



Franz Haas, Florian Dokter und Andreas Kaufmann

der Wintersaison die Kampfmannschaft unterstützen. Peter Korp, seit 2005 unfallbedingte Pause, unterstützt nun die Mannschaft „Edla 2“ mit all seinem Können. Wir wünschen beiden alles Gute und „Stock Heil“!

In der zweiten Jahreshälfte fand wieder das bereits traditionelle Straßenturnier der Stocksportler im Juli 2018 mitten im Dorf von Edla statt. Insgesamt folgten 30 Teams aus der ganzen Steiermark, Burgenland sowie dem Oberösterreich der Einladung. Selbst das Wetter zeigte sich in prächtiger Form. Als Sieger konnte sich Windorf im Finale gegen Leitersdorf und Gsellmann Reisen durchsetzen. Herzlichen Dank gilt den Familien Dunkl und Puntigam für die Bereitstellung der Plätze, sowie für Strom und Wasser.

Am „Kalvarienberg-Sonntag“ hatten wir

wieder traumhaftes Wetter. Bei strahlendem Sonnenschein und spätsommerlicher Hitze konnten sich unsere Gäste am 9. September 2018 mit dem hervorragenden „Eisschützenverein-Gulasch“ stärken.

Am 20. Oktober 2018 fanden mit der Generalversammlung die Neuwahlen statt. Unser Franz Haas hat sein Amt als Obmann für die nächste Periode wieder angenommen. Nach der Versammlung haben wir beim gemütlichen Beisammensein den Abend ausklingen lassen. In diesem Zusammenhang bedankt sich der Eisschützenverein Edla bei allen Fans, Gästen, Sponsoren, MitarbeiterInnen, sowie bei der Gemeinde.

Der Eisschützenver-

ein Edla beendete dieses Vereinsjahr wieder mit dem traditionellen Hobbykünstler Weihnachtsmarkt im Dezember 2018. Es haben 25 Aussteller ihre tollen Werke präsentiert. Bei Punsch und Glühwein konnten wir unsere Gäste in Weihnachtsstimmung versetzen und wünschen an dieser Stelle allen Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2019.

**Obmann Franz Haas**



v.l.n.r. Eibel, Kaufmann, Rübenbauer, Zaruba, Niederl und Rübenbauer



Im Oktober 2018 fanden mit der Generalversammlung die Neuwahlen des Vereins statt

ZIDEK

DÄCHER UND FASSADEN  
VON A BIS ZIDEK.

[www.zidek.cc](http://www.zidek.cc)

Klaus Zidek GmbH, Schwabau 30, A-8345 Straden, T +43 3473 8251

SPENGLEREI  
DACHDECKEREI  
FASSADEN  
FLACHDÄCHER



## Hitt'n-Team

### Neunter Benefiz-Lauf am Kalvarienberg.

**M**arika Huber ist neue Siegerin beim Kalvarienberglauf. Unter dem Motto „Laufen und Walken für den guten Zweck“ wurde der Kalvarienberglauf wieder als Benefizveranstaltung durchgeführt.

Der Kalvarienberglauf und das anschließende „Hitt'n Fest“ wurden heuer wieder im Gelände der Freizeitanlage beziehungsweise am Sportplatz durchgeführt. Start und Ziel war direkt am Sportplatz-Gelände.

Ein großes Dankeschön an die Verantwortlichen des Sportvereins St. Peter für die Benützung der Räumlichkeiten und des Sportplatzes. Herzliche Gratulation zum Sieg über zirka 5,5 Kilometer in 23 Minuten und 3 Sekunden an Marika Huber. Somit gehen der Wanderpokal und die 100 Euro Siegesprämie beim Kalvarienberglauf erstmals an eine Dame. Titelverteidiger Thomas Rossmann war diesmal nicht am Start. Gratulation auch an Jürgen Bruckschwaiger mit einer Zeit von 23 Minuten und 6 Se-

kunden auf Platz zwei und an Kitz Siegi mit 23 Minuten und 34 Sekunden auf Platz drei. Somit zeigte sich im Zieleinlauf folgendes Gesamtergebnis: Damen erster Platz - Marika Huber, Herren erster Platz - Jürgen Bruckschwaiger, Kinder

kunden auf Platz zwei und an Kitz Siegi mit 23 Minuten und 34 Sekunden auf Platz drei. Somit zeigte sich im Zieleinlauf folgendes Gesamtergebnis: Damen erster Platz - Marika Huber, Herren erster Platz - Jürgen Bruckschwaiger, Kinder



In der „Kinderkategorie 1“ sind dies die sportlichen GewinnerInnen



Benefiz-Einnahmen zugunsten von Jana Gsell und Lukas Kranich



Die „Kinderkategorie 3“ wird von diesen Kindern angeführt



Fabelhaft - diese Herren belegten die Plätze eins bis drei



Nach dem Kalvarienberglauf wurde gemeinsam ordentlich gefeiert



Diese sportlichen Damen freuten sich über ihre tolle Platzierung



Auch die Gruppe der teilnehmenden Walker freuten sich über den Erfolg





Marika Huber entschied den Lauf für sich

Kategorie I erster Platz - Elias Haas, Kinder Kategorie II erster Platz: Alexander Strohmaier, Kinder Kategorie III – erster Platz Alois Strohmaier, Nordic Walking erster Platz - Lukas Hanti.

Bei der Siegerehrung erhielt jeder Teilnehmer eine Medaille und es gab Geschenkkörbe und weitere Sachpreise. Mit den Benefiz-Einnahmen wurden heuer Jana Gsell und Lukas Kranich unterstützt. Ein Dankeschön an alle Teilnehmer und Besucher unserer Veranstaltung, sowie an alle Sponsoren, Streckenposten und HelferInnen. Auf unserer Homepage [www.hittn-team.at](http://www.hittn-team.at) gibt es weitere Infor-



Marika Huber ist die Siegerin des Laufs



Unsere Sieger in der „Kinderkategorie 2“

mationen, Ergebnislisten, viele Fotos, Sponsoren und vieles mehr zu dieser Veranstaltung. Wir hoffen im nächsten Jahr wieder viele LäuferInnen und WalkerInnen sowie ZuseherInnen beim zehnten Kalvarienberglauf mit „Hitt'n Fest“ am

Donnerstag, dem 30. Mai 2019, begrüßen zu dürfen. Ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch wünscht das „Hitt'n Team“.

**Hagen Haas, Schriftführer**



Auch die Jüngsten standen beim sportlichen Lauf auf den Kalvarienberg in den Startlöchern



*Ihr Trauring Experte  
in Leibnitz.*

**EHERINGE &  
SCHMUCKMANUFAKTUR**

time & style goldschmiede gmbh | Grazer Gasse 60 | 8430 Leibnitz  
[www.timestyle.at](http://www.timestyle.at)

time  
&  
style



# Sportverein St. Peter a. O.



**L**iebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! „Fußball bewegt die Welt“ – begeistert die Menschen in aller Welt. Wie keine andere Sportart versteht er es, Emotionen zu wecken. Ob Mann oder Frau, ob Jung oder Alt - von der Leidenschaft „Fußball“ werden alle erfasst, auf allen Kontinenten der Erde.

Kaum etwas verdient das Attribut „Leidenschaft“ mehr als der Fußball. Im Spiel mit dem runden Leder liegen Erfolg und Misserfolg, Trauer und Freude, Glückseligkeit und Betrübnis so eng beieinander wie nirgendwo anders“. Dieses Zitat stammt von Reiner Calmund, ehemaliger Manager von Bayer Leverkusen.



Die Freude über den tollen Aufstieg in die Gebietsliga ist beim Sportverein riesengroß



Meistertitel für den Sportverein St. Peter am Ottersbach - das wird würdig von uns gefeiert



Alles ums runde Leder verbindet und begeistert unzählige Menschen allerorts - ob Jungs oder Mädchen, Mann oder Frau, Groß oder Klein



Unsere Sieger in der „Kinderkategorie 2“

Diese Leidenschaft leben wir nun auch in St. Peter am Ottersbach seit über fünfzig Jahren. In diesem Zitat ist, glaube ich, alles beinhaltet, was die Faszination dieses Sports ausmacht. Es war ein großartiges Jahr für den Sportverein St. Peter am Ottersbach, denn wir haben unser Ziel erreicht und sind in die Gebietsliga aufgestiegen. Das bedeutet für uns große Freude und ist auch ein besonderer Grund zu danken.

Dass unser Verein dieses Ereignis feiern konnte, ist das Werk unzähliger Funktionäre, Helfer und Sportler, Trainer, Sponsoren und Subventionsgeber, sowie unserer treuen Fans. Sie alle haben sich in den Dienst des Gemeinwohls gestellt, den Verein mit viel Idealismus und Einsatz gegründet, geführt und unterstützt und so das Fundament geschaffen, auf dem es weiterzuarbeiten gilt. Dafür darf ich persönlich und im Namen des Vereines ein herzliches „Danke“ sagen.

Dies zeigt, dass Sport vieles überdauert, weil er von der Freude der Menschen an Bewegung bis hin zur leistungssportlichen Herausforderung getragen wird. Sport ist mit seiner sozialen Komponente





Das Wichtigste beim Fußball sind die vielen treuen Fans, die mit uns alle Höhen und Tiefen überstehen und uns tatkräftig unterstützen



Die Kinder dürfen die Spieler auf den Rasen begleiten und sind stolz



Die Begeisterung für den Fußball ist bei den Kleinen ganz groß

ein wesentlicher Baustein für Erziehung und Integration in die Gesellschaft. Sport ist unverzichtbarer Bestandteil unserer Kultur.

Als Obfrau freue ich mich mit einem engagierten und zielstrebigem Team die Geschicke des Sportvereines mitgestalten zu können. Unser Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen gemeinsam mit Erwachsenen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zur Entwicklung von Körper und Geist zu bieten und den Fans Identifikationsmöglichkeiten mit dem Sport und den Fußballern. Dazu sollen auch Begeisterung und Unterhaltung nicht zu kurz kommen.

Auch im Nachwuchsbereich können sich die Erfolge durchaus sehen lassen. Besonders stolz dürfen wir auf unsere U11-Buben- und ein Mädchen und die U11-Mädchenmannschaft, gemeinsam mit Deutsch Goritz/Gnas, sein. Unsere Bambini Mannschaft wird immer größer. Die U7/U8-Mann-

schaft sind mit großer Begeisterung bei den Turnieren dabei. Wir danken auch hier den Trainern und natürlich auch allen Eltern, die ihre Kinder zum Sport animieren. Wie wichtig das in unserer bewegungsarmen Zeit für unsere Kinder ist, wird sich erst später bewahrheiten.

In diesem Zusammenhang möchten wir darauf hinweisen, dass es für die Kinder möglich ist, auch in der Hallensaison, im

Winter, zu einem Schnuppertraining zu kommen. Melden Sie sich einfach bei einem unserer Vereinsfunktionäre, falls sie uns ihr Kind anvertrauen wollen. Im Namen der Mannschaften und der Vereinsführung wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit sowie privaten und beruflichen Erfolg für das kommende Jahr 2019.

Ihre/Eure Obfrau Ingrid Wogrin

- Gipskartonwände
- Dachschrägen
- Akustikdecken
- Brandabschottungen

**Trockenausbau**  
**HIRSCHMANN**  
 GmbH

8091 Jagerberg  
 Lugitsch 64

Tel. + Fax 03184 / 8156  
 Mobil 0664 / 140 65 00

trockenbau\_hirschmann@a1.net

*Beratung • Planung • Verkauf*



## Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach

Die Zeit vergeht wie im Flug und die zweite Jahreshälfte 2018 ist schon wieder fast zu Ende. Nach einem tollen Frühlingskonzert und vielen Ausrückungen starteten wir ins zweite Halbjahr und spielten Ende Mai die alljährliche Fronleichnamsprozession.

Auch zahlreiche Veranstaltungen in der Gemeinde wurden von uns wieder mit einem Frühschoppen feierlich umrahmt, so gestalteten wir im Juni 2018 den Peterstagfrühschoppen im Pfarrgarten. Auch der Bereichsfeuerwehrtag in Perbersdorf bei St. Peter im 2018 wurde von uns mit einem Wortgottesdienst und einem Frühschoppen musikalisch mitgestaltet. Auch unser Tag der Blasmusik mit der Segnung der Erntekrone und Erntedankfeier im Oktober 2018 wurde von uns musikalisch umrahmt. Wir spielten den Einzug der Erntekrone in die Pfarrkirche, gestalteten die Heilige Messe für unsere verstorbenen Mitglieder und spielten nach der Messe vor der Pfarrkirche ein Platzkonzert. Am 21. Oktober 2018 spielten wir unseren letzten Frühschoppen in diesem Jahr bei der Einweihung des neu errichteten Gemeindeamtes in unserem Ortszentrum.



Beim Notensortieren im Musikheim in St. Peter am Ottersbach



Auch bei der Meisterfeier des Sportvereins rückten wir gerne aus

Der Meistertitel des Sportvereins St. Peter am Ottersbach wurde am 9. Juni 2018 von uns mit dem Musikverein Bierbaum gebührend mit einem Dämmerschoppen bei ihrer Meisterfeier gefeiert. Beim Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter am Ottersbach am 6. Oktober 2018 spielten wir als Vorgruppe ebenfalls einen kurzen Dämmerschoppen und eröffneten in der Ottersbachhalle den Bockbieranstich feierlich.

Auch über die Gemeindegrenzen hinaus waren wir wieder musikalisch aktiv. So nahmen wir am 2. Juni 2018 beim Bezirksmusikertreffen in Straden teil. Unzählige Stunden Übung und harte Probenarbeit beim Marschieren wurden schon in der ersten Jahreshälfte geleistet. Die lange und harte Probenarbeit hat sich am 30. Juni 2018 bezahlt gemacht und wir erreichten bei der Marschmusikwertung in Tieschen, in der Stufe D ausgezeichnete 87,47 Punkte. Stabführer Werner Neumeister und Kapellmeisterin Yvonne Neumeister bedanken sich bei allen Musikern, Musikerinnen und Marketenderinnen für das aufgebrachte Engagement und

Durchhaltevermögen. Auch unsere Nachbarn, der Musikverein Siebing, veranstaltete im September 2018 in der Sporthalle in Mettersdorf am Saßbach ein Musikertreffen, welches wir gerne besuchten. Am 15. September 2018 beendeten wir die Saison beim Musikertreffen in St. Nikolai ob Draßling. Bis in die frühen Morgenstunden feierten wir ausgiebig im Festzelt.

Die Musikerjugend war in diesem Jahr auch wieder fleißig bei mehreren Projekten tätig. So erreichten unsere Nachwuchsmusiker beim Jungmusikerleistungsabzei-



Einer unserer vielen Marschierproben vor der nahen Ottersbachhalle

chen in der Musikschule Mureck am 16. Juni 2018 ausgezeichnete Leistungen. Die Stufen Leistungsabzeichen in Junior absolvierten Leon Trummer, Vanessa Rath, Christin Kargl-Schantl und Marvin Hernach. Das Bronze Leistungsabzeichen machten Clarissa Strohmaier und Anja Murrer. Die nächsthöhere Stufe Leistungsabzeichen in Silber meisterten Lukas Hanti und Anja Schantl. Melanie Prasl schloss ihr höchstes Leistungsabzeichen in Gold mit Bravour ab. Die Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach gratuliert allen Ausgezeichneten sehr herzlich und wünscht alles Gute für die musikalische Zukunft.



Wir waren beim Musikertreffen des Musikvereins Siebing mit dabei



Ein bisschen Spaß muss sein, unter diesem Motto luden wir wieder im August 2018 im Rahmen des Projektes Ferienspaß Nachwuchsinteressenten zum Erlernen eines Musikinstrumentes ins Musikheim ein. Wir verbrachten lustige Stunden mit den Kindern, zeigten ihnen verschiedene Instrumente, wo sie auch selber probieren konnten zu spielen. Beendet wurde der gemütliche Nachmittag mit einer gemeinsamen Jause.

Auch beim Bezirksjugendcamp des Blasmusikbezirkes Radkersburg im Schloss Halbenrain von 30. August bis 2. Septem-

tionellen „Wagramer Grenadier Marsch“ ausprobieren. Wir gratulieren Nadine und ihrem Bräutigam Rene recht herzlich zur Vermählung und wünschen alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft.

Um die Gemeinschaft zu fördern veranstalteten wir auch heuer wieder genau richtig zur Herbstzeit ein gemütliches Kastanienbraten im Musikheim. Leckere Kastanien und guter Sturm erheiterten alle Musiker. Mit der Allerheiligen Prozession im November 2018 zum Friedhof und der musikalischen Gestaltung der Messe zum Totengedenken endete unser kirchliches Ausrückungsjahr.



*Aufmarsch beim Tag der Blasmusik in St. Peter am Ottersbach*

ber 2018 waren wir mit sieben Musikern vertreten. Julia, Simone, Lukas, Yvonne, Sandra, Jasmin und Katharina genossen die lehrreichen Stunden und profitierten von fachkundigen Lehrern. Die Musiker probten in kürzester Zeit anspruchsvolle und aufwändige Stücke für ein tolles Abschlusskonzert ein.

Am 29. September 2018 läuteten die Hochzeitglocken für unsere Schlagzeugerin Nadine Schantl, ehemalige Roßmann in der Pfarrkirche in St. Peter am Ottersbach. Nach den Glückwünschen von der Markt- musikkapelle durfte die Braut bereits ihre neuen Schlagzeugsticks beim tradi-

große Einsatzbereitschaft waren Voraussetzung, damit wir so viel in diesem Jahr erreichen konnten. Zahlreiche Gesamtproben, Gruppenproben, sowie Marschierproben waren erforderlich um ein so hohes musikalisches Niveau erfüllen zu können. Die Präsenz der Markt- musikkapelle in der Markt- gemeinde ist durch die vielen musikalisch umrahmten Veranstaltungen fast wöchentlich zu se-



*Bezirksjugendcamp des Blasmusikbezirkes*

Wir können heuer wieder auf ein ereignisreiches Jahr, mit ausgezeichnet erbrachten musikalischen Leistungen zurück blicken. Unzählige Stunden Freizeit, viel Schweiß und eine

hen oder zu hören. Für den unermü- dlichen Einsatz gilt allen Musikerinnen und Musikern, sowie den Marketen- dinnen samt ihren Familien ein großes Dankeschön. Der Wert der geleisteten freiwilligen Stunden ist für unseren Ver- ein unbezahlbar.



*Tag der Blasmusik mit der Segnung der Erntekrone und Erntedankfeier*

„Nichts kann zum Verständnis von Mu- sik mehr beitragen, als sich hinzusetzen und selbst Musik zu machen.“ (Leopold Bernstein)



*Musikalische Umrahmung bei vielen Veranstaltungen in der Gemeinde*



*Aufspielen beim Peterstagfrühschoppen im Pfarrgarten im Juni 2018*





Wir spielten auch bei der Eröffnung des neuen Gemeindeamtes auf



Auf der neuen Bühne am Petersplatz zeigten wir unser Können



Bei der Marschmusikwertung in Tieschen in der Stufe D erreichte die Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach ausgezeichnete 87,47 Punkte

Auch heuer verbreiten wir wieder unsere musikalischen Klänge von Tür zu Tür, beim traditionellen Neujahrgeign in der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach. Wir bitten die Bevölkerung um tatkräftige

Unterstützung bei unseren Neujahrswünschen. Die finanziellen Beiträge werden für die Instandhaltung der Uniformen, Musikinstrumente, der Jugendarbeit und für Neuanschaffungen von Uniformen

verwendet. Wir bedanken uns schon jetzt bei allen Unterstützern für ihr Entgegenkommen. Vor allem unseren Gönnern, Förderern, Freunden und der gesamten Bevölkerung wünscht die Marktmusikkapelle



Beim Jungmusikerleistungsabzeichen in der Musikschule Mureck im Juni 2018 erreichten wir unter vielen ausgezeichnete Leistungen





Feierliche Umrahmung des Fröhschoppens in Perbersdorf bei St. Peter



Wir verbreiten gerne unsere musikalischen Klänge bei vielen Feiern



Hochzeit unserer Schlagzeugin Nadine Schantl, ehemalige Roßmann, in der Pfarrkirche in St. Peter am Ottersbach im September 2018



Die Marktmusikkapelle gratuliert allen Ausgezeichneten sehr herzlich



Bei einer der Musikproben im Musikheim von St. Peter am Ottersbach

le St. Peter am Ottersbach eine ruhige Zeit im Kreise der Familie, viel Gesundheit und Schaffenskraft, angenehme und festliche Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2019

Marktmusikkapelle St. Peter am Ottersbach

## Die Erlebnisgastronomie unter der Weinwarte am Stoarieggl

Ihr Wirtshaus für Familienfeiern

Wirtshaus ZUM Bergler Schloßl

Familie Riedl-Baumann

Perbersdorf 39 • 8093 St. Peter a. O.  
Tel. 03477/2018 • Fax DW 20  
eMail: bergler-schloessl@aon.at  
www.bergler-schloessl.com

• Busse willkommen

• 250m entfernt von der Weinwarte

• Beliebtetes Ausflugsziel

Essenszustellung

Essen dahoam





## Musikverein Bierbaum am Auersbach

Das einstige Gemeindeamt in Bierbaum am Auersbach wird vom ortsansässigen Musikverein zu einem „Haus der Musik“ umgebaut. Diese Räumlichkeiten sollen in Zukunft dem Musikverein, der Chorgemeinschaft sowie dem Kinderchor zu Gute kommen.

Dieses von der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach und dem Land Steiermark geförderte Projekt erfordert vieles an Eigeninitiative der einzelnen Vereinsmitglieder. Gestartet wurde Anfang November 2018 mit einem Spatenstich, bei dem neben dem Vorstand des Vereins auch die Gemeinde mit Bürgermeister Reinhold Ebner vertreten war. Um dieses Großprojekt durchführen zu können ist der Verein des Weiteren auch angewiesen auf

die Unterstützung der Ortsgemeinde. Mit einer sogenannten „Bausteinaktion“ wird die Ortsbevölkerung um finanzielle Unterstützung gebeten.

Der Verein möchte sich hiermit bereits im Vorhinein bei allen Helferinnen und Helfern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern bedanken. Mit vereinten Kräften soll das Großprojekt mit Titel „Haus der Musik“ nun in zügigen Schritten voranschreiten. Weitere Meldungen aus dem Musikeralltag in Bierbaum am Auersbach: Am 26. Jänner 2019 lädt der

Musikverein außerdem zum „Ball der Markederinnen“ in die Kulturhalle Bierbaum am Auersbach ein. Musikalisch umrahmt



Niclas Freitag und Christoph Kohlroser beim Landeswettbewerb

wird diese Veranstaltung von den jungen Paldauern. Da die Weihnachtszeit nun mit schnellen Schritten naht, möchten wir hiermit auch gleich die Gelegenheit nutzen und Sie zu einer Messe am 25. Dezember 2018 in die Pfarrkirche Bierbaum am Auersbach einladen.

Diese wird, wie bereits im letzten Jahr, in Zusammenarbeit mit der stimmlichen Chorgemeinschaft Bierbaum am Auersbach gestaltet.

„Alle Jahre wieder“ trifft auch auf das Brauchtum des Neujahrgeigens zu. In diesem Jahr wird der Verein von 26. bis 28. Dezember 2018 in Bierbaum am Auersbach unterwegs sein.

Schrittführerin Lisa Stuber-Hamm



Spatenstich zur Nutzungsänderung des alten Gemeindehauses in Bierbaum am Auersbach



Unser diesjähriger lustiger Musikersausflug vom Musikverein Bierbaum am Auersbach bei herrlichem Wanderwetter zum Buschenschank

**FRANZJOSEF**



**Besser leben**  
Gesundheits- und Motivationsexperte

**NIKKEN**

**Franz Josef Schützenhofer**  
Wiersdorf 11, 8093 St. Peter a.O.  
+43 664 49 34 347  
derfranzjosef.at

**ROTH**  
die Handwerksmeister

GLEISDORF | GRAZ | FELDBACH | GNAS  
TELEFON-HOTLINE: 0810 001 003

**MEISTER**

Bad  
Fliesen  
Elektro  
Heizung  
Innenausbau  
Maler

WWW.ROTH-DIEHANDWERKSMEISTER.AT  



# Männergesangsverein

Der Männergesangsverein darf wieder auf ein sehr aktives, ereignisreiches Arbeitsjahr zurückblicken. Begann das Jahr 2018 noch mit viel Spaß mit der Teilnahme am St. Peterer Faschingsumzug und mit viel Freude im März, als bei der Jahreshauptversammlung mit der Wahl von Franz Josef Pauer zu unserem neuen Obmann eine neue Ära im Männergesangsverein begann, so wurde es noch im Winter ernst mit den fleißigen und sehr intensiven Proben für unsere Vorhaben in diesem Kalenderjahr.

Im Juni nahmen wir selbstverständlich beim Regionssingen unseres ehemaligen Bezirkes bei unseren Freunden der Chorgemeinschaft Bierbaum am Auersbach teil. Es gab auch keine Sommerpause. Wir probten den ganzen heißen Sommer durch – zweimal auch mit Gitarre im Gastgarten des Gasthauses Dunkl. Besonders erfreut waren wir, als wir im

war aber unser inzwischen auch schon traditionelles Konzert „Wein und G’sang“ mit dem Männergesangsverein Jagerberg als Gastchor in der Ottersbachhalle, das wir alle zwei Jahre unter Mitwirkung einiger Weinbauern und Selbstvermarkter veranstalten. Dabei werden wir jedesmal von zahlreichen Sponsoren finanziell unterstützt, denen wir hier danken möchten, denn ohne sie könnten wir diese



Unser stimmungsvoller Auftritt beim heurigen Regionssingen in Bierbaum am Auersbach



Einzug vom Männergesangsverein beim Regionssingen in Bierbaum am Auersbach

September 2018 zum „Khünegger Landlebn“ eingeladen wurden um den Wortgottesdienst mit Pfarrer Wolfgang Toberer gesanglich zu gestalten. Wir sangen Lieder aus der „Steirischen Mess“ von Lorenz Maierhofer. Selbstverständlich beschränkten wir unseren Auftritt nicht nur auf den kirchlichen Gesang, sondern unterhielten die zahlreichen Gäste auf den verschiedenen Plätzen mit unseren Weisen. Dabei durfte natürlich das Lied „I’wan Diwan“ nicht fehlen, zu dem Fred Strohmaier selbst den Liedtext geschrieben hat. Somit konnten wir viel zur Unterhaltung und guter Stimmung bei diesem sehr gelungenen Traditionsfest beitragen. Der Höhepunkt dieses Jahres



Im September 2018 nahm auch der Männergesangsverein zum „Khünegger Landlebn“ teil

Veranstaltung in dieser Größenordnung nicht durchführen. Danke im Nachhinein auch allen Besuchern, vor allem unseren

treuen Stammgästen. Da schon vorher Redaktionsschluss war, erscheint ein Bericht unseres Konzertes erst in der nächsten Otterstaler-Ausgabe.

Nun dürfen wir wieder alle sangesfreudigen Burschen und Männer einladen, zu unserem Männergesangsverein zu kommen, um mit uns in einer Gemeinschaft zu singen, oder es wenigstens einmal zu versuchen. Wir freuen uns über jeden Neuzugang. Es gibt keine Aufnahmebedingungen, keine Hürden. Einfach

kommen und mitsingen. Es macht großen Spaß! Probe ist jeden Dienstag um 19 Uhr in der Volksschule von St. Peter am Ottersbach. Zum Abschluss wünscht der Männergesangsverein St. Peter am Ottersbach allen Leserinnen und Lesern und all unseren Stammgästen und Freunden gesegnete Weihnachten und für 2019 viel Gesundheit, Zufriedenheit

und Freude.

Schriefführer, Johann Bartl



**M Radkohl**  
Maler  
Inh. Gertraud Sundl  
Malermesterin  
0664/503 33 01  
Entschöndorf 3 • 8093 St. Peter/O.  
malerbetrieb.radkohl@gmx.at

... der Kurzreise-Spezialist

**Kerngast Reisen** GmbH  
Reisebüro & Busunternehmen

A-8092 Mettersdorf a. S.; Rannersdorf 11  
Telefon: +43 (0) 34 77 / 25 55 - 0; Fax: 25 55 - 4  
www.kerngast-reisen.at, office@kerngast-reisen.at

Ein frohes Weihnachtsfest!



# Feuerwehren

## Abschnitt Ottersbachtal

**O**bwohl wir von schweren Unwettern im Sommer und Herbst verschont blieben, mussten die Feuerwehren zu zahlreichen Einsätzen ausrücken. Zu Fahrzeugbergungen nach Verkehrsunfällen wurden die Feuerwehren ebenso gerufen wie zum Retten einer eingeklemmten Person unter einem Traktor. Die einzelnen Gewitter in unserer Region haben aber doch zu einzelnen umgestürzten Bäumen sowie verschlammten Straßen geführt, welche von den Feuerwehren behoben wurden.

Um bei Einsätzen professionell vorgehen zu können, müssen auch immer wieder



Feuerwehrübung beim Pflegewohnhaus

Schulungen und Übungen durchgeführt werden. Um eine Kommandofunktion in einer Feuerwehr ausüben zu können, sind mehrere Wochen Ausbildung an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring notwendig und wird mit der „Kommandantenprüfung“ abgeschlossen.

Christian Pongratz und Heinz Suppan von der Freiwilligen Feuerwehr Wittmannsdorf sowie Alois Strein von der Freiwilligen Feuerwehr Glauning haben sich dieser Ausbildung gestellt und die

Kommandantenprüfung mit Erfolg bestanden.

Ein Teil der Feuerwehrjugendlichen absolvierte in Ratschendorf gemeinsam mit dem Abschnitt I die Grundausbildung 1. Bei dieser über zwei Wochenenden dauernden Ausbildung erlernen die Jugendlichen die Grundbegriffe des Feuerwehrwesens und schließen diese Ausbildung mit der Grundausbildung 2, die an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule stattfindet ab.

Die Atemschutzwehren übten in der Ottersbachtalmühle den Ernstfall. Das Retten von verunglückten Personen aus einem Keller sowie aus dem Personenlift im ersten Stock. Bei einer Abschnittsübung im Seniorenpflegewohnheim wurde die Evakuierung eines kompletten Stockwerkes sowie ein technischer Einsatz geübt.

Auch die Teilnahme an Wettbewerben ist eine gute Möglichkeit für eine Aus- und Weiterbildung. Bei den Landesjugendleistungswettbewerben in St. Peter am Kammerberg haben alle Jugendlichen der Feuerwehren Bierbaum am Auersbach, St. Peter am Ottersbach, Wiersdorf und Glauning die begehrten Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erreicht.

Der Funkleistungswettbewerb der Feuerwehrbereiche Radkersburg und Leibnitz wurde in der Neuen Mittelschule St. Peter am Ottersbach durchgeführt. Das wochenlange Üben hat sich bezahlt gemacht. In der Allgemeinen Klasse erreichte die Gruppe St. Peter am Ottersbach den zweiten Platz und die Gruppe Perbersdorf bei St. Peter den fünften Platz. Bei der Jugendwertung erreichte die Gruppe Perbersdorf bei St. Peter den vierten Platz, die Gruppe St. Peter am Otters-



Jugendfeuerwehrmann Daniel Kaufmann

bach den fünften Platz sowie die Gruppe Wiersdorf den sechsten Platz.

In der Einzelwertung Allgemein wurden auch durchwegs Spitzenplatzierungen erreicht. In der Einzelwertung Jugend erreichte Jungfeuerwehrmann Kaufmann Daniel von der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter am Ottersbach den ersten Platz und somit den Sieg der beiden Bereiche Radkersburg und Leibnitz.

Beim Landesleistungswettbewerb in Murau hat die Wettkampfgruppe Wittmannsdorf das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber erreicht.

Dies ist nur ein kleiner Auszug aus den Leistungen, die von den Feuerwehren zur Sicherheit der Bevölkerung absolviert werden. Daher bedanke ich mich bei allen Feuerwehrkameraden und -kameradinnen für die erbrachten Leistungen zum Wohl unserer Bevölkerung. Ich bitte Sie, wertere Bürger und Bürgerinnen der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach besonders in der Weihnachtszeit



Die wissbegierigen Teilnehmer an der Grundausbildung von der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter am Ottersbach mit ihren Ausbildern





Traditionelles „Storchaufstellen“ bei der Familie Jöbstl von der Freiwilligen Feuerwehr Wiersdorf

mit Adventkränzen, Christbäumen und dergleichen Sorgsam umzugehen. Im Namen aller Feuerwehren wünsche ich Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute für 2019.

### Abschnittsbrandinspektor Rudolf Bruncic

Neben den zahlreichen Übungen und Funkübungen, welche sehr wichtig für die Aus- und Weiterbildung sind, hatte die Freiwillige Feuerwehr Oberrosenberg auch einen Verkehrsunfall im Bereich der „L268“ auf Höhe der Kreuzung Mettersdorf am Sassbach, bei dem es Gott sei

Dank keine schwerverletzten Personen gab, zu verzeichnen. Es ist auch den Ersthelfer zu danken, die bereits in Bezug auf Absicherung und Erstversorgung sowie Verständigung der Sicherheitskräfte sehr gute Arbeit geleistet hatten.

Die Bewerbungsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Oberrosenberg nahm auch wieder am diesjährigen Bereichsbewerb in Hof bei Straden teil, wo wir auch ein großes Lob der Freiwilligen Feuerwehr Straden aussprechen dürfen über die perfekt organisierte Veranstaltung. Nach einigen kurzen aber intensiven Trainingseinheiten konnten wir eine relative gute Platzierung, nämlich den fünften Platz



Atemschutzübung in der Ottersbachmühle

im „Bereich Bronze A“, erreichen. Vielen Dank an unsere Bewerbungsgruppe und deren UnterstützerInnen.

Danach ging es mit rasanten Schritten auf unsere bevorstehenden beiden Veranstaltungen zu. Zum einen unsere beliebte „Berglergaudi“ – unser Sommerfest, dass im Endeffekt an ein Herbstfest erinnerte. Auch folgten die BesucherInnen unserer Einladung zum ersten Fetzenmarkt in Oberrosenberg, den wir zu organisieren durften.

Beide Veranstaltungen wurden bravourös von uns allen gemeistert – einen herzlichen Dank für die Sachspenden und natürlich auch bei allen beteiligten Personen damit



Die Freiwillige Feuerwehr gratulierte Anna Jöbstl zum 70. Geburtstag



Jugendfeuerwehrmann Kaufmann Daniel bei der Siegerehrung



Richtiges Arbeiten mit dem Strahlrohr



Die begeisterten Funker der Freiwilligen Feuerwehr aus St. Peter am Ottersbach



wir diese Veranstaltungen reibungslos über die Bühne bringen konnten. Damit kommen wir auch schon zu unserem nächsten großen Vorhaben - die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges, das es zu finanzieren gilt. Dazu waren wir in Wels auf der Messe Retter vertreten wo wir einen gutüberschaubaren Einblick in das Feuerwehrwesen- aber auch in die Technik der Rettung und oder des Bundesheeres bekommen konnten.

Abschließend wünschen wir allen eine besinnliche und ruhige Weihnachtszeit und vor allem Glück und Gesundheit für das neue Jahr 2019.

### Freiwillige Feuerwehr Oberrosenberg

Herzliche Gratulation gilt unseren Kameraden Christoph Pratter und seiner Beatrix Jöbstl zum Nachwuchs des kleinen Lukas Christoph, der im Juli 2018, das Licht der Welt erblickte. Im Zuge des „Storch aufstellen´s“ wurden wir dazu auch mit Speis und Trank verwöhnt. Ein herzliches Danke dazu nochmal und alles Liebe von deinen Kameraden. Auch unserer Anna Jöbstl, die heuer ihren 70. Ehrentag feierte, wünschen wir nochmals

alles erdenklich Gute auf ihren weiteren Lebensweg - viel Gesundheit und Lebensfreude sollte ebenso ihr weiterer Wegbegleiter sein. Als langjähriges Unterstützungsmitglied der Feuerwehr Wiersdorf und Gattin des Ehrenhauptbrandinspektor Karl Jöbstl, möchten wir uns auf diesen Weg, nochmals für all die Jahre die du uns helfend zur Seite stehst, recht herzlich bei dir bedanken.

Die Freiwillige Feuerwehr Wiersdorf wünscht allen ein braves Christkind und erholsame Feiertage.

**Für die Feuerwehr Wiersdorf Schriftführerin, Kerstin Boden**



Verkehrsunfall zwischen St. Peter am Ottersbach und Wittmannsdorf



Umfassender Brandangriff – bei der Grundausbildung in Ratschendorf



Verkehrsunfall in Wittmannsdorf - beide Insassen unverletzt

## GESUND BLEIBEN – WIEDER GESUND WERDEN

Burnout, Krebs, Rheuma, Herz-Kreislaufbeschwerden, Autoimmunerkrankungen, Schilddrüsenprobleme, Depressionen, Schuppenflechte etc.



### Was tun? Wie vorsorgen?

Gesundheitsvortrag von Michaela Eberhard  
(Mikronährstoffcoach, Autorin)

**Freitag, 1. März 2019**

**19.00 Uhr** (Einlass ab 18.30 Uhr)

### Ottersbachmühle

Wittmannsdorf 14  
8093 St. Peter am Ottersbach

**Eintritt:** freiwillige Spende

**Anmeldung erforderlich**

Tel. 0664 45 87 570

office@naehrstoff-vital.com

Bücher der **Rheuma**  
AKADEMIE



Nährstoff Vital GmbH & Co KG  
Lainzberggasse 23 (Ecke Lange Gasse)  
A-8050 Graz, Austria  
T: +43 664 458 75 70, E: office@naehrstoff-vital.com  
www.naehrstoff-vital.com

Ein Gesunder ist ein wichtiger

**NAHRSTOFF**  
**VITAL**  
www.naehrstoff-vital.com

# BEST OF

# 12

## THE TENORS



TOUR  
2018/19

THE GREATEST SONGS OF ALL TIME

# 02.03.2019 St.Peter a.O.

Tickets: Ö-Ticket & Raiffeisen Banken Beginn: 20.00 Uhr



## Feuerwehr Bierbaum am Auersbach

### Die Feuerwehr Bierbaum am Auersbach berichtet viel Neues.

Im Juli 2018 durften sechs Feuerwehren des Bereichsfeuerwehrverbandes Feldbach, nämlich die Freiwilligen Feuerwehren Bairisch Kölldorf, Edelsbach, Feldbach, Gniebing und St. Stefan im Rosental sowie die Freiwillige Betriebsfeuerwehr Boxmark und die Feuerwehr Bierbaum am Auersbach mit der Menschenrettungs- und Absturzsicherungs-Gruppe Stützpunkt Nord zum ersten Mal den ABC- und Katastrophenhilfeübungsplatz Tritolwerk nahe Wiener Neustadt beüben. So versammelten wir uns am 27. Juli 2018 mit den anderen Feuerwehren beim Einsatzzentrum der Freiwilligen Feuerwehr Feldbach. Nach kurzer Ansprache von Abschnittsbrandinspektor Hafner ging es mit 15 Fahrzeugen sowie 58 Personen Richtung Niederösterreich.

Nach Ankunft am Katastrophenhilfeübungsplatz wurden wir umgehend von Vertretern des Österreichischen Bundesheeres begrüßt und sofort auf die Sicherheitsmaßnahmen am ganzen Areal unterwiesen. Anschließend wurde sofort mit der Errichtung der Versorgungsstelle begonnen und Abschnittsbrandinspektor Kouba bereitete mit den Sanitätern die Schlafunterkünfte vor. Auch der restliche Teil der Mannschaft widmete sich der Übungsvorbereitung. Danach wurden die Übungspläne von Abschnittsbrandinspektor Hafner ausgehändigt.

Auf dem 36 Hektar großen Übungsareal bot sich eine Vielfalt an verschiedenen Übungsmöglichkeiten. Unter anderem konnte man eine Zisterne mit 18 Metern Tiefe und unterirdischen Verbindungsgang, ein sehr hohes Turmgebäude, mehrere Trümmerhaufen mit Schächten, ein Abbruchhaus, mehrere unterirdische Tunnel, einen Silo, dunkle Kellerabteile, ein Bahnhofgebäude und Flüssigkeitsbecken beüben. Insbesondere wurden somit das Wissen und die Fähigkeiten am schweren Atemschutzgerät, an der Menschen und Absturzsicherung sowie an den anderen technischen Geräten erweitert und ausgebaut.

Eine spezielle zweitägige Ausbildung genossen die Feuerwehrsaniäter, welche vom Jagdkommando und von der

„WEGA“ auf neue Vorgangsweisen im Sanitätswesen geschult wurden. Auch ein Ausbilder von der Firma Weber-Hydraulik stand für einen sicheren Umgang mit Hydraulikgeräten am Samstagvormittag zur Verfügung.

Am Freitagabend fand noch eine Nachtübung statt. Danach konnten die Übungsteilnehmer an der Versorgungsstelle den Tag gemütlich ausklingen lassen. Die Kameradschaft sowie der Teamgeist konnten gestärkt und aufgebaut werden. Samstagmittag fand dann die große Abschlussübung statt, bei der bereits für alle ein individuelles Szenario zum Arbeiten vorbereitet war.

Für alle Teilnehmer der einzelnen Feuerwehren waren dies zwei schweißtreibende, anstrengende jedoch sehr lehrreiche Tage am ABC- und Katastrophenhilfeübungsplatz Tritolwerk. Die Übungsteilnehmer waren extrem begeistert und hoffen jetzt schon auf einen verfügbaren Termin im Jahr 2019, da dieses Gelände das ganze Jahr durchgehend ausgebucht ist.

Ein großer Dank ergeht vor allem an Abschnittsbrandinspektor Mario Hafner und seinem Team sowie den Bereichsfeuerwehrverband Radkersburg insbesondere Oberbrandrat Volker Hanny für die Unterstützung.

**Hauptbrandinspektor Helfried Otter**



Übungen für den Ernstfall sind notwendig



Gute Ausrüstung ist das Um und Auf



Laufende Fortbildung gibt Sicherheit

## Franz Strohmeier GmbH Baumeister & Sachverständiger

SACKGASSE 29  
8430 LEIBNTIZ  
0664/ 16 25 890



BAULEITUNG  
AUSSCHREIBUNG  
BAUSTELLENMANAGEMENT  
PLANUNGS- UND BAUSTELLENKOORDINATOR



# Feuerwehr

## Dietersdorf am Gnasbach

Die Freiwillige Feuerwehr Dietersdorf am Gnasbach kann auf eine Reihe von Tätigkeiten zurückblicken. Beim Wissenstest in Weinburg konnte unsere Jugend ihr Können unter Beweis stellen. Auch bei den Jugendbewerben in Unterlamm, Lichendorf und St. Peter am Kammersberg waren sie erfolgreich. Als

Belohnung führen sie zum Zeltlager nach Tieschen.

Ein voller Erfolg war das alljährliche Kellergasslfest, das sich trotz schlech-



Der Landesjugendbewerb ist ein Kräftemessen unter der Jugend



Wissenstest unserer Feuerwehrjugend in Weinburg am Saßbach



Unsere diesjährige Abschnittsübung bei der Tischlerei Radkohl



Großer Wissenseifer der Feuerwehrjugend

ten Wetters durch zahlreichen Besuch ausgezeichnete. Im September 2018 organisierten wir auch eine Funkübung, um das Wissen auf neuesten Stand zu bringen.

Höhepunkt war die diesjährige Abschnittsübung bei der Tischlerei Radkohl, bei der alle umliegenden Feuerwehren teilnahmen.

Ein großes Dankeschön gebührt allen Helfern, die ihre Freizeit für das Gelingen all dieser Veranstaltungen zur Verfügung gestellt haben.

Isabella Holler

SB Waschanlagen

wellwash.at

well~  
wash

> Mureck  
> Gralla  
> Wildon



## Kameradschaftsbund

St. Peter a. O.

Der Besuch von befreundeten Ortsverbänden stand in den letzten Monaten mehrmals auf dem Terminkalender; so reisten Abordnungen aus St. Peter am Ottersbach nach Ratschendorf, Weinburg, Weitersfeld, Bierbaum am Auersbach, Deutsch Goritz, Diepersdorf, vor allem aber auch zu den Bezirkstreffen nach Eichfeld und Jagerberg. Und das Feiern der Königsbergmesse in Tieschen ist schon zur jährlichen Tradition geworden, heuer waren wir mit unseren Kameradinnen

und Kameraden vertreten.

Auch der alljährliche Dämmerschoppen beim Kellerstöckl des Obmannes in Khünegg mit wunderschönem Ausblick wird immer sehr gut besucht.

Heuer mussten wir leider ins Rüsthaus ausweichen, da uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung machte. Trotzdem ließen es sich die Kameradinnen und Kameraden richtig gut gehen und bei geselligem Beisammensein wurde tolle Kameradschafts-

pflege betrieben.

Erstmals gab es heuer einen Ausflug, der uns zur Brauerei Gösser nach Leoben führte. Wir begingen bei einer tollen Führung die einzelnen Stationen des Brauvorganges, vom Sudhaus über die Hopfung und Gä-

rung zur Filtration und Abfüllung. Auch ein Blick ins Gösser Museum durfte dabei nicht fehlen. Anschließend konnten wir uns bei einer Bierverskostung vom guten Geschmack der verschiedenen Biersorten überzeugen. Einen gemütlichen Ausklang gab es in der Ottersbachmühle bei einer guten Jause.

Traditionelle Veranstaltungen sind die Fronleichnamsprozession und die Gedenkfeier am Nationalfeiertag, sowie der gemeinsame Marsch zum Friedhof am Allerheiligentag und die Allerseelenmesse, an denen auch heuer wieder zahlreiche Kameradinnen und Kameraden teilnahmen.

Den Jahresausklang bildete die besinnliche Bezirksadventfeier beim Gasthaus Pock in Hof. Allen unseren Kameradinnen und Kameraden ein Dankeschön für den tollen Zusammenhalt und die Mitarbeit im Jahr 2018. Ihnen, aber natürlich auch der gesamten Bevölkerung von St. Peter am Ottersbach, wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit für das Jahr 2019.

**Schriftführerin Brigitte Hieß, Obmann Gerhard Ertl**



Ausweichquartier Rüsthaus in Khünegg - beim Dämmerschoppen



Ausflug des Kameradschaftsbundes zur Brauerei Gösser nach Leoben wo viel Interessantes gesehen und Köstliches verkostet werden durfte

[www.strobl-auto.com](http://www.strobl-auto.com)

**Automobile Klaus STROBL**

Lugitsch 19 \* 8091 Jagerberg \* 0664 45 48 094 \* 0664 22 18 226

**Nissan - Renault - Dacia**  
**Neuwagen Verkauf und Service**

- GEBRAUCHTWAGEN ALLER MARKEN - KFZ WERKSTÄTTE FÜR ALLE MARKEN  
 - KFZ AUFBEREITUNG - ABWICKLUNG VON VERSICHERUNGSSCHÄDEN



## Kameradschaftsbund

## Bierbaum am Auersbach

Die Maiandacht des Österreichischen Kameradschaftsbundes Ortsverbandes Bierbaum am Auersbach fand bei der „Koglbauer Kapelle“ in Bierbaum am Auersbach statt. Die Andacht wurde von Obmann Hans Kindler und Kamerad Hannes Mayer geleitet und musikalisch von SängerInnen der Chorgemeinschaft Bierbaum am Auersbach unterstützt.

Wie gewohnt nahm der Ortsverband mit einer Fahnenabordnung an der Fronleichnamsprozession teil. Nach der Prozession fand wieder der traditionelle Frühschoppen in der Festhalle statt, an



Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal in Bierbaum am Auersbach zu Allerheiligen

dem auch Kameraden aus umliegenden Ortsverbänden teilnahmen. Kameraden des Ortsverbandes Bierbaum am Auers-

bach besuchten im Gegenzug auch wieder zahlreiche Veranstaltungen befreundeter Verbände. Besonders zu erwähnen ist hier jedes Jahr auch der Frühschoppen des Ortsverbandes Wolfsberg. Auch Bezirkstreffen in unserem Bezirk und in Nachbarbezirken wurden besucht. Zu Allerheiligen wurde, wie jedes Jahr, beim Kriegerdenkmal der gefallenen und verstorbenen Kameraden gedacht.

## Hannes Mayer



Fahnenabordnung des Ortsverbandes



Ehrung der Verstorbenen zu Allerheiligen

zugestellt durch Post.at

# Lassen Sie Ihren optimalen Versicherungsschutz meine Sorge sein.



## Matthias SAND

Bismarckstraße 16, 8330 Feldbach

Telefon: 050 350-58218

Mobil: 0664/601 39-58218

Fax: 050 350 99-58218

E-Mail: m.sand@staetische.co.at

wienerstaetische.at

IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN

**WIENER  
STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP

(12.07 – J20134166)



## Kameradschaftsbund

## Dietersdorf am Gnasbach

**Der Kameradschaftsbund berichtet von seinen Aktivitäten über das Jahr.**

Alljährlich nimmt auch der Kameradschaftsbund Dietersdorf am Gnasbach an der Fronleichnamprozession teil. Der Dietersdorfer Ortsverband legt seine Hauptaufgaben in die Erhaltung des Christlichen Brauchtums und der Erhaltung der Kameraden-Friedens-Kapelle genannt „Weindkapelle“, der Erhaltung des Kriegerdenkmales und eine würdevolle Verabschiedung der verstorbenen Kameraden.

Ebenfalls wird alljährlich am Allerheiligentag, am 1. November, der verstorbenen und gefallenen Kameraden gedacht und ein Kranz niedergelegt.

**Für den Kameradschaftsbund Johann Kurzweil**



Alljährliches Schießen zu Allerheiligen



Tradition und Zusammenhalt verbindet uns



Der Kameradschaftsbund Dietersdorf am Gnasbach marschiert zu Allerheiligen gerne auf

# steirerAGRAR

Der neue Stromtarif  
für Land- und Forstwirte.



[www.e-steiermark.com/steireragrار](http://www.e-steiermark.com/steireragrار)



**steirerAGRAR, der exklusive Stromtarif der Energie Steiermark für alle Land- und Forstwirte.** Sichern Sie sich 100 Prozent grüne Energie, speziell abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse. Effizient, kostengünstig und mit zahl-

reichen Vorteilen für Agrarbetriebe. Sorgen wir gemeinsam für eine grüne Zukunft. **Alle Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0800 / 73 53 28 oder unter [www.e-steiermark.com/steireragrار](http://www.e-steiermark.com/steireragrار)**



## Berg- und Naturwacht St. Peter a. O.

Die Ortseinsatzstelle St. Peter am Ottersbach hat im Jahr 2018 wieder sehr viel Arbeit für unsere Natur geleistet. So wurden Vorhaben wie der alljährliche Frühjahrsputz, die Valentinsblumenaktion, die Autowrackabfuhr - in diesem Jahr konnten acht Altfahrzeuge entsorgt werden - sowie die Instandhaltung des Waldlehrpfades wieder erfolgreich

umgesetzt. Außerdem wurde das Naturdenkmal – die Stieleiche - in Dietersdorf am Gnasbach zweimal überprüft und das Europaschutzgebiet Gnasbach wurde mehrmals kontrolliert. Beim Gnasbach wurden im Spätherbst erneut Biberaktivitäten festgestellt. Der Ortseinsatzstelle ist es auch ein großes Anliegen, das sich die Berg- und NaturwächterInnen ständig

weiterbilden. So wurden die Schulungen „Die geologischen Grundlagen im Vulkanland“ sowie „Amphibien und Reptilien in der Steiermark“ im Haus der Vulkane in Stainz bei Straden von einigen Berg- und Naturwächtern besucht.

Ein Höhepunkt unserer Arbeit in diesem Jahr war die Ferien(s)pass Aktion 2018 beim Jagd- Natur- und Wilderermuseum in Perbersdorf bei St. Peter. Dort konnten unter Anleitung der Bergwächter 18 Kinder ihre eigenen Nistkästen bauen und



Wir machen beim Ferien(s)pass gerne mit...



...und bauen mit den Kindern Nistkästen



Die Stieleiche ist ein schönes Naturdenkmal



Angelobung der neuen Berg- und Naturwächter Jürgen und Dagmar Bruckschwaiger

natürlich auch mit nach Hause nehmen. An diesem Vormittag im August 2018 konnten die Kinder viel über die Natur lernen, die Jäger machten mit den Kindern eine Führung durchs Museum und zum Abschluss gab es für alle Kinder eine kleine Stärkung.

Die Kinder waren mit sehr viel Eifer bei der Sache und freuen sich schon auf die nächste spannende Ferien(s)pass Aktion mit der Berg- und Naturwacht. Beim diesjährigen Bezirkstag in Trautmannsdorf im April 2018 wurden die Anwärter Mag. Dagmar Bruckschwaiger und Jürgen Bruckschwaiger feierlich zu Berg- und



Auch die Berg- und Naturwacht beteiligte sich bei der Ferienaktion des Kinderferien(s)passes und brachte Kindern den Nistkastenbau bei





Diesjähriger interessanter Bezirkstag in Trautmannsdorf im April 2018



Neue AnwärterInnen sind bei der Berg- und Naturwacht gerne gesehen



Teilnahme bei der Ferien(s)pass Aktion 2018

Naturwächtern angelobt. Wir hatten in diesem Jahr leider auch zwei Todesfälle zu verschmerzen. Der langjährige Berg- und Naturwächter Johann Föst verstarb nach langem schwerem Leiden im Februar 2018. Völlig überraschend mussten wir auch zur Kenntnis nehmen, dass der Berg- und Naturwächter Hermann Tuscher aus Trössing im November 2018 verstorben ist. Da ein vermehrtes Aufkommen vom Riesenbärenklau im Bezirk Südoststeiermark festgestellt wurde, wird die Bevölkerung auch gebeten, etwaige Vorkommen bei uns zu melden. Auch

wenn man sich nicht sicher ist, ob es sich um einen Riesenbärenklau handelt, bitte unbedingt die Berg- und Naturwacht kontaktieren.

In diesem Sinne freuen wir uns auch über jede der Natur nahestehenden Person, die aktiv bei der Berg- und Naturwacht mitarbeiten möchte. Wir wünschen allen Gemeindebürgern

und Gemeindegürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie.

**Ortseinsatzleiter Wendelin Tattermusch**

## RECHT INFORMATIV



**Dr. Herbert Wimmer**

Rechtsanwalt

**Weihnachtszeit in Einigkeit trotz Trennung!?**

Sind beide Eltern mit der Obsorge betraut, gilt dennoch der Grundsatz der Einzelvertretung, sodass jeder Elternteil in der Regel für sich allein berechtigt und verpflichtet ist das Kind zu vertreten. Die Vertretungshandlung eines Elternteiles ist selbst dann rechtswirksam, wenn der andere Elternteil nicht damit einverstanden ist, wengleich zur Findung einer Gesprächsbasis unter wechselseitiger Rücksichtnahme über wichtige Entscheidungen im Vorfeld zumindest versucht werden sollte ein Einvernehmen herzustellen.

Neben dem Regelfall gibt es noch zwei weitere Vertretungsfälle, die der Zustimmung des anderen Elternteiles zB Namensänderung, Eingehen eines Lehrverhältnisses etc. oder sogar der Zustimmung der Eltern und der gerichtlichen Genehmigung bedürfen.

So bedürfen Vertretungshandlungen und Einwilligungen eines Elternteiles in Vermögensangelegenheiten zu ihrer Rechtswirksamkeit der Zustimmung des anderen obsorgebetrauten Elternteiles und der Genehmigung des Gerichtes, sofern die Vermögensangelegenheit nicht zum ordentlichen Wirtschaftsbetrieb gehört wie zB Veräußerung und Belastung von Liegenschaften, Erbrechte, Annahme einer mit einer Belastung verbundenen Schenkungen, Erhebung einer Klage etc.

Um Ihre Fragen zu diesem oder anderen Rechtsgebieten besprechen zu können, vereinbaren Sie einen **kostenlosen Beratungstermin** in Ihrem **Gemeindeamt** oder direkt in unserer Kanzlei.

*Schöne Adventzeit wünschen Ihre Rechtsberater!*

**RA Dr. Wimmer & RAA Mag. Kaiser**

Hauptplatz 58, 8410 Wildon

Tel: 03182 23 43; 0664 76 96 061

Web: [www.ihrerechthehand.at](http://www.ihrerechthehand.at)

*Frohe Weihnachten wünscht ...*

# schantl

BODEN. VERLEGUNG.

SCHANTL BODEN VERLEGUNG GMBH

SCHAURAUM  
VERKAUF & BERATUNG

8054 GRAZ  
KÄRNTNERSTRASSE 44Z

8092 METTERS DORF  
METTERS DORF 124

MOBIL 0664/2429578  
INFO@SCHANTL-BOEDEN.AT  
WWW.SCHANTL-BOEDEN.AT



## Jagdschutzverein St. Peter am Ottersbach

Herbstzeit ist Wildzeit. In zahlreichen Gasthäusern findet man jährlich ab Oktober in sogenannten „Wildwochen“, Spezialitäten unseres heimischen Wildes auf den Speisekarten.

Um der heimischen Bevölkerung das vom Jäger erlegte Wildbret als gesundes Genussmittel - mehr Bio geht einfach nicht mehr - näher zu bringen, haben wir, in Zusammenarbeit mit der Ottersbachmühle, in drei Kochkursen wahre Köstlichkeiten auf den Tisch gezaubert. Zu den Themen Federwild, Schwarzwild und Rotwild haben wir gemeinsam mit dem Koch Dominik Leber, Speisen wie zum Beispiel Hirschroastbefeöllchen mit Wurzelgemüse, geröstete Wildschweinleber, Apfelcremesuppe, Maronirisotto, gegrillte

Fasan- und Entenbrust, Ragouts und Steaks vom Wildschwein und vom Hirsch und noch vieles mehr gekocht, sodass einem das Wasser im Mund zusammenrinnt.

Auch einige Nichtjäger haben an diesen drei Kochkursen teilgenommen, was uns besonders gefreut hat. Ein besonderer Dank geht dabei auch an den Geschäftsführer der Ottersbachmühle, Martin Totter, der dies ermöglicht hat und hoffentlich auch wieder ermöglichen wird.



„Wild kochen“ für Interessierte in der nahen Ottersbachmühle

Am 29. und 30. September 2018 wurde auf unserer Tontaubenschießanlage die Bezirksmeisterschaft im Wurftauben-

schießen ausgetragen. Bei prachtvollem Wetter haben rund einhundert Schützen in den verschiedensten Altersklassen am Bewerb teilgenommen. Bei solchen Schießen sollen nicht nur die Besten geehrt werden, sondern auch das sichere Treffen und der Umgang mit der Waffe geübt werden, damit bei den anstehenden Gesellschaftsjagden im Herbst das Wild weidmännisch erlegt wird und keine Jäger, Treiber oder Hunde zu Schaden kommen.



Erfolgreich durchgeführte Tontaubenmeisterschaft beim Schießstand in Oberrosenberg

Bezirksjägermeister-Stellvertreter Franz Wonisch

## Jagdgesellschaft Bierbaum am Auersbach

Anlässlich des 70. Geburtstages des langjährigen Obmannes, Anton Pitzl sowie seines Stellvertreters Franz Haas, luden die Jagdkollegen der Jagdgesellschaft Bierbaum am Auersbach für die aktive Tätigkeit auf einen Bockabschuss der „Altersklasse I“ ein.

Beiden Jubilaren wurde bei ihrem Bockan-

sitz ein kräftiges „Weidmannsheil“ zu teil. Die Jagdgesellschaft Bierbaum am Auersbach bedankt sich sehr herzlich für die langjährige aktive Zusammenarbeit und hofft, dass noch viele gemeinsame Jahre folgen werden und wünscht den beiden Jubilaren in Gesundheit, Freude an der Jagd, einen guten Anblick und weiterhin ein kräftiges „Weidmannsheil“!



Unsere Jubilare der Jagdgesellschaft

Jagdgesellschaft Bierbaum am Auersbach, Obmann Anton Pitzl

**W O G R I N**  
Sauberkeit aus einer Hand

MEISTERBETRIEB, Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung

- Wohnanlagenbetreuung
- Reinigungsarbeiten in Häusern
- Garten- und Baumpflege
- Baumfällungen aller Größen
- Entrümpelung

📍 Adresse: Bierbaum a. A. 134 8093 St. Peter / Ottersbach, Österreich  
☎ Telefon: +43 (0) 3477 / 2107 📱 Mobil: +43 (0) 664 34 48 450  
✉ Email: info@wogrin.at 🌐 www.wogrin.at

SAUBERKEIT IST DIE KUNST SICH AUF KLEINIGKEITEN ZU VERSTEHEN!

Freiland erhof

Albert Weinhandl

Entschendorf 51  
Tel.: 0664/5486091  
e-mail: [cierhof\\_weinhandl@yahoo.de](mailto:cierhof_weinhandl@yahoo.de)

steirisches Kürbiskernöl g.g.A.



# Weinbauverein

## Interessanter Wissensaustausch beim Weinbaustammtisch.

Viele Aktivitäten prägen das Jahr rund um den Weinbauverein St. Peter am Ottersbach. Neben zahlreichen

versammlungen des Weinbauvereins St. Peter am Ottersbach und anschließender Diskussion, dem Weinfrühling, heuer zum ersten Mal im Wirtshaus zum Berglerschlössl in Perbersdorf bei St. Peter, wo der neue Jahrgang verkostet wurde, bis zum Wissensaustausch beim Wein-

baustammtisch konnte viel durchgeführt werden.

Der Weinbaustammtisch ist eine gesellige Möglichkeit, für die Mitglieder, Neuigkeiten und Wissen auszutauschen sowie technische Weiterentwicklungen zu diskutieren.

Es stellte sich abermals heraus, dass ein ungezwungener Wissensaustausch sehr



Interessierte Zuhörer bei den Weiterbildungen des Weinbauvereins



Michael Dunkl erklärt so einiges für die Teilnehmer der Weiterbildung



Michael Dunkl aus Straden bei der Kellerführung mit anschließender Verkostung

wichtig ist und die Winzerinnen und Winzer in jedem Alter wissensdurstig sind. Dies wurde durch die rege Teilnahme der Mitglieder auch bestätigt. Besucht wurde der Buschenschank Dunkl in Nägelsdorf. Traditionell ladet der Weinbauverein die Bevölkerung wieder am Mittwoch, dem 26. Dezember 2018, herzlichst zur Johanneswein-Segnung mit anschließender Agape am Kirchplatz ein. Auf ein zahlreiches Kommen freuen sich die Winzerinnen und Winzer.

**Obmann Stefan Reichmann**

Besprechungen, im vergangenen Jahr auch aufgrund des neuen Herkunftssystems des Steirischen Weines, sind vor allem die geselligen Aktivitäten ein fixer Bestandteil.

Beginnend mit der Jahreshaupt-



WEINHOF

# ROSSMANN



*Weingut des Jahres 2015*

8093 ST. PETER A/O. BIERBAUM 37  
**Tel+Fax 03477/2664**



# Rotes Kreuz Ortsstelle St. Peter a. O.

## Die Ortsstelle des Rotes Kreuzes berichtet von Neuigkeiten.

**W**ie auch in den vergangenen Jahren, konnte das Rote Kreuz St. Peter am Ottersbach auch dieses Jahr auf seinen „Nachwuchs“ stolz sein. Unter der Leitung von Stephan Puntigam und Thomas Stangl, erzielte die Rot-Kreuz Jugend bei den heurigen Erste-Hilfe Bewerben in Lieboch und Fürstenfeld wieder tolle Leistungen.

Da für die Ortsstelle St. Peter am Ottersbach die Jugendarbeit auch in Zukunft ein wichtiges Anliegen sein wird, suchen wir auch heuer wieder motivierte Jugendliche zwischen zwölf und sechzehn Jahren. Neben einer fundierten Ausbildung in Erster Hilfe, bietet die Rot-Kreuz Jugend abwechslungsreiche Freizeitgestaltung im Rahmen der Jugendstunden sowie der

zahlreichen Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem alljährlichen Grillen und



*Auch beim Landeswettbewerb in Fürstenfeld war die Ortsstelle St. Peter am Ottersbach vertreten*



*Üben für den Ernstfall ist von großer Bedeutung - hier beim Bezirkswettbewerb in Lieboch*

Kastanien braten auf der Dienststelle. Bei Interesse sowie für unverbindliche Anfragen, steht Ihnen Jugendgruppenleiter Stephan Puntigam unter der Telefonnummer 0664/53 44 554 gerne zur Verfügung.

Um auch künftig die so wichtige Hilfe im Ernstfall so rasch und lückenlos in unserer Region gewährleisten zu können, sei an dieser Stelle ein Appell an die Bevölkerung gerichtet.

Verstärken auch Sie das Team des Roten Kreuzes der Ortsstelle St. Peter am Ottersbach und melden Sie sich für den nächsten Sanitätshilfekurs.

Besuchen sie außerdem regelmäßig Erste-Hilfe-Kurse um im Ernstfall bestmöglich helfen zu können und nehmen Sie bitte



*Unser gemeinsames Grillen im Sommer mit der Jugendgruppe Bad Radkersburg beim Roten Kreuz Ortsstelle St. Peter am Ottersbach*



an den lebensrettenden Blutspendeaktionen des Roten Kreuzes teil.

Für Fragen, die das Rote Kreuz der Ortsstelle St. Peter am Ottersbach betreffen, steht Ihnen Patrick Prasl unter der Telefonnummer 0664/82 18 669 gerne zur Verfügung.

Das Rote Kreuz St. Peter am Ottersbach wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im neuen Jahr.

**Patrick Prasl, Kassier**



*Eine Station zur Leistungsfeststellung beim diesjährigen Bezirkswettbewerb in Lieboch*



*Tolle Leistungen für die motivierte und kluge Jugend des Roten Kreuzes Ortsstelle St. Peter Ottersbach beim Bezirkswettbewerb Lieboch*

# Wasser ist Leben

## Wasserkompetenzzentrum im Südosten Österreichs

Wasserverband Grenzland Südost  
Bahnhofstraße 20 B, 8350 Fehring  
Tel: 03155-5104  
office@wasserversorgung.at  
www.wasserversorgung.at



**WASSER  
VERSORGUNG**

**GRENZLAND  
SÜD - OST**

## Frische Drucksorten aus der Region.



# DORRONG

Offsetdruckerei



Drucksorten für jeden Bedarf.  
Offsetdruck Bernd Dorrong e.U., 8053 Graz, Kärntner Straße 96  
Tel. 0316/2602, E-Mail: office@dorrong.at, www.dorrong.at





# Seniorenbund

Ortsstelle  
St. Peter am Ottersbach

Nachdem das St. Peterer-Treffen voriges Jahr in St. Peter am Ottersbach stattgefunden hat, haben wir im Juni 2018 die „Freiensteiner“ zu ihrem 300 Jahr-Jubiläum ihrer Wallfahrtskirche „Maria Sieben Schmerzen“ einen Gegenbesuch abgestattet.

Beim Erklimmen des Berges zur Wallfahrtskirche haben wir dann auch die Schmerzen in den Knien gespürt. Auch Erfreuliches können wir von St. Peter Freienstein berichten. Wir trafen dort den Pfarrer Alois Wonisch - er war in den 60er-Jahren Kaplan in St. Peter am Ottersbach.

In der ersten Augushälfte machten wir eine Drei-Seen-Fahrt mit dem Bummelzug in Südkärnten. Die Fahrt führte durch Seelach Klopein, entlang dem Südufer des Klopeiner Sees zum Panoramaparkplatz, weiter zum Aussichtspunkt beim Turnersee, über den Steinerberg zum Grinzing Heurigen.

Den Bezirks-Seniorenwandertag haben wir heuer im August in St. Peter am Ot-

tersbach organisiert. Obmann Oswald Prisching konnte unter den rund 200 TeilnehmerInnen den Bezirksvorstand von Radkersburg unter Obmann Johann Lautner, den Bezirksvorstand von Leibnitz Obmann Manfred Haider, Bürgermeister Reinhold Ebner, Vizebürgermeister Gerhard Sundl, Pfarrer Wolfgang Toberer sowie die Seniorengruppen von Wolfsberg und St. Georgen an der Stiefing herzlich begrüßen.

Die drei markierten Wegstrecken waren unterschiedlich bis fünfeinhalb Kilometer lang. Start und Ziel war die Ottersbachhalle. Die Ortsgruppenmitglieder sorgten sich um das leibliche Wohl der Gäste, die ihre Zufriedenheit äußerten.

Im September haben wir mit dem Schiff und mit dem Bummelzug die Stadt Marburg besichtigt. Großes Interesse fand dabei der älteste Weinstock der Welt.

Die gemeinsame Feier der runden und halbrunden Geburtstage im zweiten Halbjahr fand im Gasthaus Dunkl statt. Anna Zenz wurde 90 Jahre, Rosa Gsellmann,



*Pfarrer Wonisch - unser ehemaliger Kaplan*

Josefa Kargl, Maria Pock und Johann Weinhandl-Ettl 85 Jahre, Hermann Fischer, Maria Perner und Stefanie Siegl 80 Jahre, Viktoria Unger und Friedrich Puntigam 75 Jahre alt.

Die Sturmfahrt führte uns diesmal über Bärnbach mit Führungen in der Glashütte und in der Barbarakirche, auch als Hundertwasserkirche bekannt, nach Eichberg



*In Bärnbach konnten wir das Kunsthandwerk der Glasbläser sehen*



*Die weltälteste Rebe in Marburg fand auch von uns großes Interesse*



*Beim Bezirkswandertag in St. Peter am Ottersbach konnten rund 200 TeilnehmerInnen vor der Ottersbachhalle freudig begrüßt werden*



Trautenberg sowie nach Kranachberg, zur Buschenschenke Wieser. Wir genossen den Sturm und die Kastanien.

Das Jahr verging allzu schnell und schon war der November 2018 da. Das traditionelle Ganserl haben wir in Königsdorf in Burgenland gegessen. Bei der Heimfahrt wurde die Weltmaschine des Franz Gsellmann in Edelsbach bei Feldbach besichtigt. Mit der Adventfeier im Dezember endete das Arbeitsprogramm 2018 der SeniorInnen.

**Franz Totter, Schriftführer**



St. Peterer-Treffen - diesmal in Freienstein



Wandertag - die Seniorentanzgruppe tritt auf



Gemeinsame Geburtstagsfeier der SeniorInnen im Gasthaus Dunkl in St. Peter am Ottersbach



Grußworte vom Obmann beim Wandertag

**SCHLAGERFRÜHLING 2019**

Simone & Charly Brunner    Hannah

Steirerbluat    Oliver Haidt

Jeannine Rossi    **Semino Rossi**

Moderation: Bernd Pratter/ORF Steiermark

**29.05.2019**

**St. Peter am Ottersbach**

**Beginn: 19<sup>00</sup> Uhr Einlass 18<sup>00</sup> Uhr**

**Kartenvorverkauf: Ö-Ticket, Raiffeisenbanken & in der Gemeinde St. Peter a. Ottersbach [oe ticket.com](http://oe ticket.com)**

**HOSPIZTEAM BAD RADKERSBURG**





**MENSCH SEIN**

**Bis zum Schluss.**

Wenn sich das Leben zu Ende neigt, ist es oft nicht einfach, mit Emotionen und Ansprüchen umzugehen. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten Erwachsene und Kinder in ihrer letzten Lebensphase, ihre Angehörigen und Menschen in Trauer. Sie sind Gesprächspartnerinnen, hören zu, unterstützen, schenken Zeit. Sie sind einfach da. Sie helfen kostenlos.

**Die MitarbeiterInnen begleiten:**

- zu Hause
- in Alten- und Pflegeheimen
- in Krankenhäusern
- in stationären Hospiz- und Palliativeinrichtungen.

Sie sind umfassend ausgebildet, um Menschen zur Seite stehen zu können, und unterliegen der Schweigepflicht.

**ZEICHEN SETZEN**

**Weltweit. Und direkt vor Ort.**

Der Begriff „Hospiz“ steht für eine weltweite Bewegung, die sich um Begleitung von Menschen in ihrer letzten Lebensphase bemüht. Sterben, Tod und Trauer gehören zum Leben, und die letzte Lebensphase kann und muss menschenwürdig gelobt werden. Der Hospizverein Steiermark wurde 1993 als gemeinnütziger Verein gegründet. Er agiert überparteilich, religionsunabhängig und in der ganzen Steiermark. Heute begleiten und helfen rund 900 MitarbeiterInnen in 32 Teams.

**TEAMLEITUNG:**  
Rosa Maria Haas  
T 0664 64 13 438  
E [radkersburg@hospiz-stmk.at](mailto:radkersburg@hospiz-stmk.at)  
[www.hospiz-stmk.at](http://www.hospiz-stmk.at)

**Spendenkonto:**  
Steiermärkische Sparkasse  
IBAN: AT19 2081 5110 0040 4977



# Bienenzuchtverein

**D**as Bienenjahr ist abgeschlossen und die Bienen sind in der wohlverdienten Winterruhe.

Das Jahr 2018 brachte eine gute Ernte bei Blütenhonig. Hier ist der Anteil an Lindenhonig sehr hoch und die Qualität des Honigs ist sehr gut. Dagegen gab es sehr wenig Waldhonig, sowohl in der Steiermark als auch im übrigen Österreich.

Freuen können sich die Imkerinnen und Imker über das Verbot des Einsatzes von drei Neonicotinoiden im Freiland. Es dauerte Jahre und der massive öffentliche



*Arbeiterin auf Phacelia - eine Trachtpflanze*

Druck führte doch zum Erfolg, um unser Ökosystem von der Anwendung dieser Gifte zu befreien. Viele Insekten und auch viele Vögel sind diesem Pestizideinsatz zum Opfer gefallen. Seit Jahren geht die Anzahl der Schmetterlinge und die der Vögel zurück.

Mit den Plakaten „Wir schaffen Lebensraum für unsere Bienen“, die an den Ackerainen aufgestellt sind, fördern Bauern unsere Bienen durch das Anlegen von Bienenweiden. Im heurigen Jahr wurden bereits 44 Hektar Bienenweiden angesät und es ist sogar geplant, diese Anbauflächen jedes Jahr zu vergrößern.

Auch die EU Kommission sorgt sich um die Bestäuberinsekten. So wurde festgestellt, dass jede zehnte Bestäuberinsektenart vom Aussterben ist - bei einem Drittel aller Wildbienen

und Schmetterlingsarten gehen die Populationen zurück.

Gerade im heurigen Jahr waren diese Bienenweiden besonders wertvoll, da sie nach der Haupttracht noch Nahrung bis in den Herbst hinein zur Verfügung stellten. Für die Gartenbesitzer unter den Imkern bietet der „Bienenbaum“ gerade für den Hochsommer ein großes Angebot; liefert er doch unseren Bienen von Ende Juli bis Ende August viel Nektar und Pollen.

Nach wie vor ist derzeit die Varroamilbe die größte Bedrohung für unsere Bienen. Die Milbe ist ein Parasit, sie vermehrt sich in den Zellen der heranwachsenden Brut. Dadurch wird die Brut geschwächt und geschädigt, lebt sie doch vom Blut der Brut; dadurch werden Viruserkrankungen begünstigt und es schlüpfen verküppelte Bienen, die nicht lebensfähig sind.

Zu Anfang des Jahres gab es Schlagzeilen, ein Wundermittel gegen die Varroa gefunden zu haben. Lithiumchlorid sollte das Allheilmittel gegen die Varroa werden. Doch bald kam die Ernüchterung - die Verabreichung von Lithiumchlorid an Völker, die in Brut sind, tötet neben den Varroen auch die Bienenbrut. Vor der Anwendung wird daher gewarnt. Weitere Forschungen und Versuche sollen dazu führen, einen für die Bienen verträglichen Einsatz von Lithiumchlorid zu finden.

Leider mussten wir uns von zwei unserer Mitglieder für immer verabschieden: Ingenieur Franz Teichtmeister aus Lichen-dorf verstarb im Mai 2018 - er war gerade ein Jahr Mitglied unseres Vereines. Karl Niederl aus Obergnas, der viele Jahre bei uns Mitglied war und uns danach als Ortsvereinsmitglied treu blieb, verstarb



*Eine Biene sammelt Nektar auf Raps*

im Oktober 2018.

Doch wir freuen uns über drei neue Mitglieder, die in die Imkerei eingestiegen und unserem Verein beigetreten sind:



*Lohn der Arbeit der Bienen für den Menschen*

Judith Smonig aus Graz, Eduard Vonmetz aus Trössing und Pint Alfred aus Wittmannsdorf sind die neuen Mitglieder. Wir wünschen ihnen viel Freude und Erfolg bei der Arbeit mit den Bienen.

Die Imkerinnen und Imker des Bienenzuchtvereins St. Peter am Ottersbach wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg für 2019.

**Alois Schantl, Schriftfrüher**

Gasthof  
Dunkl



8093 St. Peter am Ottersbach  
Hauptstrasse 28, Tel.: 03477 - 2228  
silvia.dunkl@aon.at, www.dorfwirt.at



## Kirchenchor St. Peter am Ottersbach

**D**icht gedrängt waren die Termine des Kirchenchores im Jahr 2018. Neben den Fixpunkten in der Pfarrkirche wie Weihnachten, Ostern, Firmung und Pfarrfest, gab es viele musikalische Höhepunkte in benachbarten Pfarren.

Ob bei der Firmkartenübergabe in Ehrenhausen, der Firmung in Gamlitz, der Bezirksmaandacht in Helfbrunn oder beim Pfarrsommerfest in Kirchbach-Zerlach, überall wurden wir mit offenen Armen und Ohren empfangen. Zuletzt beim Kreuzerhöhungsfest auf dem Kalvarienberg wurde bei strahlendem Sonnenschein die Heilige Messe gestaltet.

Ein besonderes Highlight war der Chorausflug nach Gornja Radgona. Das Chateau Agata, dem Schloss Oberradkersburg, wurde im Sturm erobert und nach einer Führung, die im hauseigenen Sektkeller endete, noch einige Flaschen geleert. Gestärkt von einem ausgiebigen Mittagessen ging es gleich weiter zur Verkostung in die bekannte Sektkellerei

Alle Jahre wieder kommt nicht nur das Christkind sondern am 8. Dezember auch der Kirchenchor zu den Bewohnern ins Pflegeheim der Caritas in St. Peter am Ottersbach.

Die besinnliche Adventfeier und die anschließenden Gespräche bei Kaffee und Keksen bringen immer wieder Freude und frohe Stimmung für alle Beteiligten in der

hektischen Vorweihnachtszeit.

Erstmalig wurde heuer auch die Eröffnung des ersten Adventfensters am 30. November vor dem neuen Gemeindehaus in St. Peter am Ottersbach mitgestaltet.

Zum Abschluss möchte der Kirchenchor Danke sagen und freut sich auf viele schöne gemeinsame Auftritte 2019 – vielleicht auch mit neuen Gesichtern.

**Für den Kirchenchor St. Peter am Ottersbach, Christine Krisper**



Die Ausflüge mit dem Kirchenchor St. Peter am Ottersbach sind ein besonderes Highlight



Wir feiern gemeinsam den 70. Geburtstag von unserem Tenor Sepp



Gemütliches Zusammensein, um den 60. Geburtstag von Veronika zu feiern

Radgonske Gorice.

Mit interessanten Infos über alte Traditionen im Kopf und guten Tröpferln im Bauch machten wir eine wunderschöne Fahrt mit dem Flascherzug durch Sloweniens Weinberge. Bei einer köstlichen Abschlussjause beim Buschenschank Firbas in Cerkvjenjak wurde noch bis zur späten Stunde gesungen und gelacht. „Ein Prost mit harmonischem Klange“ wurde 2018 gleich für zwei „Runde“ angestimmt. Sowohl der 60iger unserer lieben Veronika und der 70iger unseres junggebliebenen Tenors Sepp wurden ausgiebig gefeiert.

**WIR suchen Dich!!-----Wir SUCHEN Dich!!-----Wir suchen DICH!!**

Du suchst ein neues **Hobby** - vielleicht auch **gemeinsam** mit Deinem Partner?  
Du bist interessiert an **Gemeinschaft, Geselligkeit, Freude, Spaß, Entspannung**?  
Hast dienstags zwischen 19 und 21 Uhr keine Ahnung, was Du tun sollst?

**Dann bist Du bei uns richtig!!**

Wir suchen Männer, Frauen, Paare die gern **mit uns singen** würden!

Komm zur  
„Schnupperprobe“ am Dienstag, den 22. Jänner 2019 im Pastoralraum.

**WIR freuen uns auf DICH!**





# Jungschar **St. Peter am Ottersbach**

Unser Jungscharjahr startete mit dem Startfest am 20. Oktober 2017 im Pfarrheim. Den Kindern erwartete ein abwechslungsreiches und buntes Spieleprogramm. Die Kinder lernten sich kennen und spielten Geschicklichkeitsspiele und Gruppenübungen. Eine kleine Jause durfte nach der Anstrengung nicht fehlen.

Kaum hat das Jungscharjahr begonnen, starteten wir schon mit der Probenarbeit für unser Nikolausspiel, welches am 6. Dezember 2017 in der Pfarrkirche stattfand. Der Heilige Nikolaus kam auch zu Besuch und verteilte an alle anwesenden

wohnhaus St. Peter am Ottersbach Den Bewohnern gefiel das Stück vom heiligen Nikolaus und die Darstellungen der Kinder, sie genossen den frischen Wind und die tolle Stimmung in der Aula.

Leckerer Geruch von frischgebackenen Lebkuchen machte sich im Pfarrheim breit. Die Jungscharstunde Mitte Dezember stand ganz im Zeichen von Lebkuchen verzieren. 170 Stück selbstgebackene Lebkuchenherzen wurden von den Jungscharkindern mit einer Zuckerglasur kreativ verziert und hübsche einzigartige Muster auf das Herz gespritzt. Am nächsten Abend verkauften die Jungschar-

kinder ihre Kunstwerke nach der Heiligen Messe den Kirchenbesuchern. Der Erlös, den die Kinder erwirtschafteten, wird für einen Ausflug verwendet.

Gleich nach Neujahr gingen wir wieder an die Arbeit und bauten im Pfarrheim alles für unser Pfarrkaffee für den Heilig-Dreikönig auf. Die Kirchenbesucher wurden von den Kindern mit frischem Kaffee, Tee, Punsch oder Glühwein versorgt. Auch Aufstrichbrote und frisch gebackene Mehlspeisen wurden den Besuchern angeboten. Die Arbeit lohnte sich, da die Spendenbox ordentlich gefüllt war.

Bunte Kostüme und geschminkte Gesichter begaben sich im Februar 2018 ins Pfarrheim. Dort fand unsere Faschingskostümparty statt. Bei lauter Musik wurde



Feen, Superhelden, Einhörner, Piraten, Löwen und viel Anderes versammelte sich zu Fasching im Pfarrheim zur Jungscharstunde ein



Generalprobe von unserem Nikolausstück im Caritas Pflegewohnhaus St. Peter am Ottersbach

kleinen und großen Kinder Säckchen prall gefüllt mit Nüssen, Mandarinen und Schokolade. Bevor der Nikolaus kam, präsentierten die Jungscharkinder aber ihr einstudiertes Nikolaustheaterstück „Der Nikolaus kommt zu uns nach Haus“ den Kirchenbesuchern und der Wortgottesdienst wurde gesanglich von den Kindern gestaltet. Auch Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer nutzte die Gelegenheit, um mit den Kindern über den Heiligen Nikolaus zu sprechen. Zum ersten Mal spielten wir im vergangenen Jahr einen Tag vor der Aufführung quasi als Generalprobe unser Nikolausstück im Caritas Pflege-

getanzt, gespielt, gegessen und gelacht. Die Kinder hatten eine Menge Spaß sich zu verkleiden.

Kaum war der letzte Schnee weg und die ersten Sonnenstrahlen zu sehen, waren wir schon wieder am Spielplatz zu finden. Wenn das Wetter passte und es warm genug war, verbrachten wir unsere Jungscharstunden an der frischen Luft und nutzten die Wärme in vollen Zügen aus. Das Klettergerüst oder die Schaukel wurden von den Kindern mit Begeisterung genutzt. Aber auch Abfangen, Räuber und Gendarm oder auch



Auch beim Familienfest wurden die selbst bemalten T-Shirts vom Jungscharlager getragen



Haifisch spielten wir alle gemeinsam. Bei Spaziergängen in der Marktgemeinde erkundeten wir unsere Umgebung. Zur Stärkung genehmigten wir uns dann des Öfteren ein leckeres Eis.

Im Sommer, vom 22. Juli bis 27. Juli 2018, machten die 41 Jungschar Kinder und ihre vier Betreuer wieder Freiland ob Deutschlandsberg in ihrer Lagerwoche unsicher. Unter dem Motto "Jungscharuniversum", wo die Betreuerplaneten und Kindersterne die ganze Woche hindurch im Mittelpunkt standen, herrschte Spiel, Spaß und Spannung. Die Kreativ-

Haubenkoch Robert. Die beiden zauberten traumhafte Köstlichkeiten auf den Speisetisch. Die Kinder genossen die abwechslungsreichen und sättigenden Mahlzeiten und tankten Energie für die Projekte im Lager. Danke euch beiden für euren Einsatz zum Wohle der Kinder. Energie brauchten wir in dieser Lagerwoche heuer viel, weil ständig wurde unsere Wimpel – die Lagerfahne – von Dieben gestohlen. Die Kinder mussten diese natürlich suchen und wiederbeschaffen. Wurden die Diebe gefunden und gefasst, standen sie schon neben unserem Kletterbaum, wurden mit Sei-

len festgebunden und mit Wasserfarben von Kopf bis Fuß bemalt und mit kaltem Wasser angeschüttet.

Auch das Betreuer team mit Tanja, Maxi, Viki und Elisabeth hatten alle Hände voll zu tun, die Kinder im Freien zu beschäftigen. So wurde Fußball gespielt, Abfangen oder Völkerball. Manche Kinder kletterten gerne auf den Bäumen herum oder suchten Holz fürs Lagerfeuer. Auch Spiele in der nahegelegenen Wiese oder im Wald wurden gemacht. Auch beim alljährlichen Grillabend durften wir zahlreiche Gäste von zu Hause begrüßen. Danke an unseren Grill-Lieferanten Fredl für deinen Einsatz. Es war eine ereignisreiche und schöne Lagerwoche!

Und weiter ging es im Jungscharprogramm mit dem Jubiläums-Familienfest. Zum fünften Mal veranstalteten wir im September 2018 in der Ottersbachhalle unser St. Peterer Familienfest – Ein Fest von Kindern für Kinder. Spielestationen (Dosenschießen, Sackhüpfen, Hindernislauf) wurden aufgebaut und die Essens- und Getränkestände wurden befüllt. Auch eine Krabbel- und Spielecke für unsere Kleinen wurde gestaltet. Im Vorfeld waren die Jungschar Kinder auch in



„Habt ihr auch Lust auf Spaß mit Freunden?“ - dann besucht uns bei der Jungscharstunde

werkstatt war wieder voll im Gange, so bastelten wir tolle Sachen, wie unsere bunt gestaltete Lagerfahne, ein oranges T-Shirt bemalt mit Stoffmal Farben, eine Leinwand mit Fotos und Holzscheiben als Rahmen, Tischkärtchen aus Papier, Türschilder für zu Hause mit Bad und WC aus Mosaiksteinen geschrieben und mit Fugenmasse vervollständigt, eine Leinwand mit Klebestreifen zum Thema bunte Striche

Auch für die Vollverpflegung rund um die Uhr sorgte unser fabelhaftes Küchenteam mit Haubenköchin Inge und



Wir kredenzt frischen Kaffee, Tee, Punsch und Glühwein bei unserem Pfarrkaffee



Insgesamt 41 Jungschar Kinder und ihre vier BetreuerInnen fanden sich wieder im Freiland ob Deutschlandsberg zur lustigen Lagerwoche ein





Kulinarische Gaumenfreuden für die BesucherInnen beim Familienfest



Wir backten viele köstliche Lebkuchen für die Kirchenbesucher



Kreatives Basteln mit Holzscheiben beim diesjährigen Jungcharlager



Eine kühle Erfrischung für die Kinder im Sommer beim Petersplatz

der Marktgemeinde bei den Betrieben Sponsoren suchen, dass trotz der harten Arbeit finanziell gut belohnt wurde. Dafür gilt unser Dank allen Unterstützern. Das Highlight beim Jubiläumsfest war ein Capoeira Workshop, wo uns zwei Trainer aus Graz den brasilianischen Kampftanz

vorführten und die Kinder mit voller Begeisterung mitmachten. Wir hoffen sehr, da das Familienfest heuer leider schlecht besucht war, dass im nächsten Jahr wieder mehr Besucher unserem schönen Fest beiwohnen werden. Danke trotzdem an all unsere Sponsoren und Gönnern für die

tatkräftige Unterstützung vor allem auch, dass am Ende doch ein Gewinn aus der Veranstaltung für die Kinder erzielt werden konnte. Gefallen Euch die spannenden Aktivitäten der Jungchar? Dann seid Ihr recht herzlich dazu eingeladen, dass

ihr uns im Pfarrheim bei unseren Jungcharstunden einfach besucht. Wir würden uns sehr freuen wieder neue Gesichter unter uns begrüßen

zu dürfen. Werdet auch ein Teil der Jungchargemeinschaft.

Ein Dank gilt den Eltern und Großeltern der Jungchar Kinder für die Unterstützung das ganze Jahr hindurch. Ohne euch wären viele Projekte einfach nicht möglich.

Viel Gesundheit, Spaß und Lebensfreude wünschen die Jungchar Kinder und die Jungcharleiterin allen Gemeindebewohnern für das neue Jahr 2019, ebenso stressfreie und gemütliche Festtage im Kreise Eurer Familien.

Jungcharleiterin Elisabeth Wagnes

HLW BFW MURECK

**24. Jän. 2019**  
16 - 21 Uhr

**Lange Nacht der HLW**  
Präsentation 18 Uhr

**Neu**  
1-jährige Wirtschaftsfachschule

**Schnuppertage**  
19.12. | 16.01. | 04.02.

Fit für das Leben

www.hlw-mureck.at

hum

f

ig

**10** autoservice

**Horst Gerald Eibel**

KFZ-Werkstätte für alle Marken

§57a - Prüfstelle bis 2,8 t u. Zweiräder

8093 St. Peter/Ottersbach • Entschendorf 64  
T: 03477 2296  M: 0664 3575779  
office@kfz-eibel.at • [www.kfz-eibel.at](http://www.kfz-eibel.at)

**Neu ! Neu !**  
Begutachtungen 57a für  
auflaufgebremste Anhänger



Katholische  
Frauenbewegung

St. Peter a. O.

kfb



Gemeinsames Basteln für den Weihnachtsmarkt



Lebkuchenherz - Geschenk von Frau Dorner



Treffen mit Umrahmung vom Seniorenschor



Gemütliches Beisammensein mit den vielen SeniorInnen beim Alten-und Krankensonntag



Diesjährige schön gestaltete Erntekrone

## Pfarre

## Bierbaum am Auersbach

## Neues aus dem vielseitigen Pfarrleben in Bierbaum am Auersbach.

Die Fronleichnamsprozession fand heuer wieder bei gutem Wetter statt.

Wie in vielen Jahren zuvor wurde von Kindern der Pfarre ein Blument Teppich vor dem Altar beim Kriegerdenkmal gelegt.

Anfang Oktober fand wieder das Erntedankfest statt. Die Erntekrone wurde heuer von Aug-Radisch gestaltet. Auch die Jungscharkinder beteiligten sich fleißig an den Vorbereitungsarbeiten.

Am Erntedankgottesdienst in Bierbaum am Auersbach nahmen zahlreiche PfarrbewohnerInnen teil, insbesondere auch die Kindergartenkinder. Nach dem Gottesdienst durfte auch der alljährliche

Frühschoppen wieder nicht fehlen.

Besonders gilt es in diesem Jahr zu erwähnen, dass eine behindertengerechte Toilette bei der Aufbahrungshalle am Friedhof eingerichtet und der Müllentsorgungsplatz erneuert wurde.

Hannes Mayer



**ROHRMAX**<sup>®</sup>  
Rohrreinigungsgesellschaft mbH  
0820 / 320 330 www.rohrmax.at



## Pfarramt

## St. Peter am Ottersbach

**D**anke allen Mitwirkenden und Besuchenden beim wieder unterhaltsamen Pfarrfest, das diesmal Mitte Juni stattgefunden hat. Einige Personen haben beim Jubiläumsgottesdienst anlässlich der 800 Jahrfeier der Diözese im Grazer Stadtpark teilgenommen. Katharina Gutmann und Elena Rübenbauer waren ebenso zur internationalen Ministrantenwallfahrt nach Rom unterwegs. Der Baritonist Ewald Nagl und Franz Zebinger haben in der Kirche St. Peter ein anspruchsvolles Konzert gegeben.

Die Erntekrone haben Frauen aus Perbersdorf bei St. Peter geflochten. Auch haben sie die Kirche zum Erntedank

schön geschmückt.

Mit dem Gemeindevorplatz wurde auch der Verabschiedungsplatz vor der Kirche

gestaltet. Ein neuer moderner Brunnen grenzt gegen die vorbeiführende Straße ab und auch die Nepomukstatue wurde restauriert und versetzt. Ebenso hat der Schaukasten einen neuen Platz gefunden und ist nunmehr ums Kircheneck Richtung Pfarrhof nordseitig zu finden. Die Kircheneingänge zur Pfarrkirche St.



*Auch die Kinder der Jungschar waren beim Pfarrfest in St. Peter am Ottersbach vertreten*



*Fleißige Hände halfen wie immer beim laufenden Kirchenputzen*



*Die Kinder spielen bereits den Baustellenbeginn am Pfarrplatz nach*



*Baritonist Ewald Nagl und Franz Zebinger*



*Auch die Nepomukstatue wurde restauriert*



*Die MinistrantInnen sind eine große Hilfestellung bei der Gestaltung der Gottesdienste*



Peter am Ottersbach sind nun auch für alle barrierefrei gehalten. Bäume wurden gepflanzt, der Weg zum Pfarrhof abgeschragt, und die Wiese zwischen Pfarrhof und Pfarrheim abgesenkt. Rundum ergibt sich nun ein komplett neues Bild für die KirchenbesucherInnen.

Im Friedhof in Bierbaum am Auersbach ist seit kurzem eine behindertengerechte Toilette in Betrieb.

Auch heuer ist wieder eine Gruppe aus der Pfarre nach Mariazell zu Fuß gegangen und eine weitere Gruppe ist mit dem Bus dorthin gepilgert.

Seelsorgeräume bilden.

Anfang Oktober 2018 wurden zum Alten – und Krankensonntag Menschen von der katholischen Frauenbewegung eingeladen und bewirtet – den Gottesdienst hat der Seniorenchor gestaltet. Abschließend wurden im Herbst die Friedhofskapelle



Viele fleißige Helfer beim Vorbereiten für das diesjährige Pfarrfest

Weiters hat Magdalena Haiden mit Unterstützung von Eltern und weiteren Helferinnen die Firmvorbereitung begonnen. Durch einen Glaubenskurs, Gottesdienste und gemeinsame Gruppenstunden werden die Teilnehmenden mit dem Glauben vertraut gemacht.



Auch das Entertainment durfte nicht fehlen



Bei bestem Wetter wurde das Pfarrfest im Pfarrgarten abgehalten

Die Dekanate werden seit September 2018 durch Regionen ersetzt. Unsere Region „Südost“ umfasst die ehemaligen Dekanate Feldbach und Radkersburg. Auch werden die Pfarren zukünftig mit Nachbarpfarren



Die flinken Damen helfen beim Pfarrfest mit



Auch kulinarisch wurden die Gäste von einem erfahrenen Team verwöhnt



Die Gemeinschaft und das Brauchtum werden bei uns gerne gepflegt



Das Pfarrfest ist zu einem Fixpunkt im Veranstaltungskalender geworden



Der Pfarrgarten lädt zum Verweilen, Plaudern und Genießen ein





Jüngst - umfassende Sanierungsarbeiten



Rege Bauarbeiten vor der Pfarrkirche



Der Kirchenvorplatz wurde komplett erneuert

und die Pfarrkirche gereinigt. „Danke“ allen, die das Pfarrleben mitgestalten und unterstützen und denen, die verlässlich eine Aufgabe erfüllen.

Ich wünsche somit allen eine gesegnete



Die tüchtigen Fußwallfahrer freuten sich sehr, bei Ihrem fernen Ziel angekommen zu sein



Verweilen und Insiehgehen vor der schönen und berühmten Basilika im Wallfahrtsort Mariazell



Die angereisten Motorradfahrer besuchten uns bei der Pfarrkirche St. Peter am Ottersbach

Zeit auch für das kommende Jahr mit dem Auszug eines Gebetes dessen Verfasser unbekannt ist: „Herr, lass dein Licht leuchten über unseren Wegen, dass wir Gemeinschaft suchen und wahren. Herr, lass uns deine Nähe spüren, dass uns die Geduld nicht vergeht“.

**Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer**

Heizung-Sanitär

# HIRNSCHALL GmbH

„Zufriedene Kunden sind das Ziel meiner Arbeit!“

*Helmut Hirschall*

**Heizung-Sanitär-Installationen Hirschall GmbH**  
 Fische 36, 8342 Gnas  
 Telefon 03151-2506, Fax 03151-2506  
 office@hirschall-installationen.at  
 www.hirschall-installationen.at



## FRISEUR

am Rosenberg

**Andrea Strohmeier**

Oberrosenberg 19 | 8093 St.Peter/O.

Telefonische Voranmeldung unter  
+43 664 / 38 14 429



## Tracht und Mode

## Maria Ertler

Zu Beginn des Jahres 2012 erfüllte sich Maria Ertler, die ihr Tracht und Modegeschäft bereits seit über 40 Jahren führt, einen langjährigen Traum. Sie kreierte ihre eigene Trachtenmarke das „Steirische Weinlaubdirndl“. Bei Maria Ertler war es die Idee, ein typisches regionales Symbol in ihre Trachtenmode einfließen zu lassen. So lebt sie sich ihren Traum, der der Kreation edler Stoffe gilt.



Maßgeschneiderte Herbstmodelle



Individuelle Designs nach Maßanfertigung



Neues Design vom Steirischen Weinlaubdirndl



Regionale Handwerkskunst für Sie und Ihn



Für jeden Anlass das richtige Outfit



Hochwertige Qualität ist sehr wichtig

Heute gibt es das Steirische Weinlaubdirndl mit den Weinlaubranken als Markenzeichen in einer umfangreichen Kollektion in mehreren Farbvariationen. Mit hoher Handwerkskunst schneidert Maria Ertler ihren Kunden edle Materialien, wie Seide, Wolle, Leinen oder Loden nach Maß auf den Leib, die mit angenehmen Tragekomfort verwöhnen.

Ob für Groß oder Klein, Mann oder Frau, Braut oder Bräutigam, die Trachten von Maria Ertler sind unverwechselbar. Eben immer ein Original.

**Tracht und Mode  
Maria Ertler**



Inspirationen von Tracht und Mode Maria Ertler

Nach eigenen Ideen  
"Trachten"  
Individuell und maßgefertigt

MAßGESCHNEIDERT  
*Steirisches Weinlaub Dirndl*  
designed by Maria Ertler

8093 St. Peter am Ottersbach Hauptstrasse 33  
Tel. 03477/2100 Mobil 699/11559764  
[www.steirischesweinlaubdirndl.at](http://www.steirischesweinlaubdirndl.at)



Pözl's

Bauernladen

### Pözl's Bauernladen aus St. Peter am Ottersbach - Produkte aus eigener Erzeugung.

**B**egonnen hat alles vor 15 Jahren in unserer Bauernküche. Damals waren wir auf den Verkauf des steirischen Kürbiskernöls spezialisiert.

abgefüllt. Besonders stolz sind wir, dass wir heuer bei der Kürbiskernöl Prämierung dabei waren. Zudem möchten wir auf unsere Kernöl-Aktion vor Weihnachten aufmerksam machen.

Gerne bereiten wir auch für Sie auf Vorbestellung Jausenplatten, Buffets



Gutes steirisches Kernöl in den Flaschengrößen ein Liter, halber Liter und viertel Liter

Heute bekommen Sie in unserem Bauernladen alle Erzeugnisse vom Schwein wie Selchwaren, Aufstriche, Würste sowie Traubensaft, Apfelsaft, Landwein und Schnäpse vom Obstler, Zwetschken bis zum Weinbrand in mehrfach prämierter Qualität.

Bei der Steirischen Spezialitätenprämierung 2019 waren wir als Finalist mit dem Kochschinken, dem Bauchspeck und den Hauswürstln vertreten. Prämiert wurden Karree und Karreespeck.

Wir bieten steirisches Kernöl in den Flaschengrößen ein Liter, halber Liter und viertel Liter an. Die Kürbiskerne werden immer frisch gepresst und nach Bedarf

und Geschenkkörbe vor.

Besuchen Sie uns in unserem Bauernladen und überzeugen Sie sich selbst von unseren heimischen Produkten. Wir bedanken uns bei allen KundInnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen in den vergangenen Jahren und wünschen allen frohe Weihnachten, besinnliche Stunden

mit der Familie und ein gesundes neues Jahr.

**Familie Pözl, Pözl's Bauernladen**

#### Unsere Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Mittwoch  
nach Vereinbarung  
Donnerstag 8 bis 12 Uhr sowie  
16 bis 19 Uhr  
Freitag 8 bis 12 Uhr sowie  
16 bis 19 Uhr  
Samstag 8 bis 13 Uhr



Mehrfach prämierte Qualität im Bauernladen

Liebe Unternehmer,  
**mit uns bleibt zu  
Weihnachten auch das  
Börserl etwas dicker.**

  
**PUNTIGAM**  
STEUERBERATUNG

*Das Team von Steuerberatung Puntigam wünscht allen Mandanten und Einwohnern von St. Peter ein Frohes Fest und ein erfolgreiches neues Jahr!*

Puntigam Wirtschaftstreuhand und Steuerberatung GmbH  
0664/9678078 • Hauptstraße 39 • 8093 St. Peter am Ottersbach  
[www.puntigam.info](http://www.puntigam.info) • [info@puntigam.info](mailto:info@puntigam.info)



**PÖLZL'S**  
BAUERNLADEN  
AB HOF VERKAUF

PRODUKTE AUS EIGENER ERZEUGUNG  
Hauptstraße 15  
8093 St. Peter a. O.  
**Telefon: 03477/2141**



## Tischlerei Murrer

60-jähriges Firmenjubiläum

**A**nton Murrer senior gründete im Jahr 1958 seine eigene Tischlerei in Entschendorf am Ottersbach. Aus der kleinen Tischlerei wird schnell ein großer Betrieb mit eigener Handwerksstätte und Maschinenraum. Beflügelt von der Liebe zum Holz und dem wirtschaftlichen Erfolg absolvierte sein Sohn Anton Murrer junior als damals jüngster Tischlermeister in der Steiermark die Meisterprüfung. Im Jahr 1996 übernimmt er gemeinsam mit seiner Frau Heidemarie die Geschäfte. Die beiden legen großen Wert auf Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter. Seit vielen Jahren ist auch Sohn Gernot als Tischlermeister ein wertvoller Teil des Unternehmens. Im Jahr 2018 feierte die A. Murrer Möbel GmbH ihr 60-jähriges Firmenjubiläum und wurde dafür auch von der Wirtschaftskammer gebührend geehrt.

Die Tischlerei Murrer ist Spezialist für Exklusives Möbeldesign – individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt: Küchen, Wohnmöbel, Böden, Stiegen, Türen – und

das alles aus einer Hand. Vom Zirbenbett bis zur rustikalen Wohnlandschaft, von der perfekten Tür bis zum professionell verlegten Parkettboden, ob Lösungen für Neubauten, Umbau oder Renovierungen – die Tischlerei Murrer überzeugt mit innovativen Ideen und perfekter Umsetzung. Das Motto lautet: „Wir gestalten Ihren Wohn(t)raum!“

Darüber hinaus sind der Familie Murrer die regionale Verbundenheit und Wert-

schätzung für das Handwerk in der Region besonders wichtig. So ist die Tischlerei auch stolz, Mitgliedsbetrieb der steirischen Vulkanland-Tischler zu sein. Das Team der Tischlerei Murrer bedankt sich nicht zuletzt bei allen Gemeindegewerksinnen und Gemeindegewerks für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich darauf, auch in Zukunft ein Stück Wohntraum in Ihr zuhause zu bringen.

**Anton Murrer Möbel GmbH**



Anton, Heidemarie und Gernot Murrer mit einigen Vertretern der Wirtschaftskammer (© Foto Fischer)



Das Team der Tischlerei Murrer wünscht Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für 2019!

Exclusives  
Möbeldesign  
**MURRER**<sup>GMBH</sup>

8093 St. Peter/O. • Tel.: 03477/2217  
[www.tischlerei-murrer.at](http://www.tischlerei-murrer.at)

Ihr Rauchfangkehrer in der Region Gnas!

**Christoph Kagerbauer**  
und sein Team!

christophkagerbauer@gmx.at  
8342 Gnas 152

**Mobil: 0664 / 96 89 039**





## Weinhof Rauch

„Ostarrichi“ Die erste Zigarre mit einhundert Prozent Tabak aus Österreich.

Unser Weinbauer Rauch aus Perbersdorf bei St. Peter macht seinem Namen alle Ehre.

Johannes Rauch berichtet: Ich bin als Weinbauer ein Genussmensch und Brauchtum sowie alte Traditionen liegen mir sehr am Herzen. Deshalb lasse ich eine alte Tradition wiederaufleben – ein neues Genussmittel aus eigener Urproduktion ist entstanden. Mein Opa Alois Rauch hat bis ins Jahr 1980 bei uns am Weinhof Tabak angebaut und mein Vater Günther durfte in seinen jungen Jahren dabei auch fleißig mithelfen. Dieser bei uns am Hof angebaute Tabak wurde dann vom damaligen Österreichischen Tabakregie, welches zu Habsburgerzeiten eingerichtet wurde, gekauft und



*Einhundert Prozent Tabak aus Österreich - Genehmigung zur Verarbeitung als erster Betrieb*

zur Produktion der Großglockner Zigarre verwendet.

Bis jetzt ist diese Sonderstellung Österreichisches Tabakregie, heute das Tabakmonopol, aufrecht. Es war den Bauern immer nur erlaubt Tabak anzubauen und dieser musste dann zur Gänze, und zwar zu vorgegebenen Preisen an die Tabakregie abgeliefert werden. Eine eigene Veredelung war nicht erlaubt. Im Zuge der Globalisierung und Industriali-

sierung ist der Tabakanbau und auch die Herstellung von Tabakwaren zur Gänze aus Österreich verschwunden.

Und nun, nach mehr als 30 Jahren, haben wir als erster Betrieb in der österreichischen Geschichte, und worauf ich besonders stolz bin, auch als erster Bauer, alle Genehmigungen erhalten, dass wir vom Anbau über die Veredelung bis hin zur fertigen Zigarre alles bei uns am Weinhof Rauch machen können. Seit sechs Jahren arbeiten wir nun dabei, damit aus der jungen, frisch angebauten Tabakpflanze eine edle Zigarre entsteht. Gleich im ersten Jahr waren wir von der Qualität des Tabaks begeistert und deshalb haben wir unser Ziel auch weiterverfolgt. Nach drei Jahren im Kleinversuch konnten wir die Verarbeitungsabläufe soweit optimieren und haben uns die Fingerfertigkeit für das Handwerk des Zigarrenrollens angeeignet, dass wir im Jahr 2016 erstmalig eine größere Fläche mit Tabakpflanzen anbauen konnten.

Für unsere Zigarre verwenden wir zwei Tabaksorten, Corso und Havanna. Corso ist eine traditionelle, alt österreichische



*Große Fingerfertigkeit und viel Wissen von Rosi Haas für das Handwerk des Zigarrenrollens*



*Am vielseitigen Weinhof Rauch in Perbersdorf bei St. Peter werden alte Traditionen neu aufgenommen und perfektioniert*



chische Tabaksorte, welche früher für die Großglockner Zigarre angebaut wurde. Havanna ist eine der verbreitetsten Tabaksorten der Welt. Sie ist nach der Hauptstadt von Kuba benannt und findet ihre Verwendung in den edelsten und exklusivsten Zigarren weltweit. Somit sind wir der erste und einzige Betrieb österreichweit, welcher Zigarren, die zu einhundert Prozent aus einheimischen Tabak bestehen, herstellt.

Es werden jedes Jahr 1000 Tabakpflanzen von Hand gesetzt, das Unkraut von Hand entfernt und der Boden ebenfalls von Hand gelockert. Während der Vegetation werden die Pflanzen liebevoll umsorgt und im Spätsommer beginnt die händische Ernte der unbehandelten Pflanzen. Es ist eine fortlaufende Ernte. Die Blätter reifen von unten nach oben und werden bei passendem Reifegrad geerntet. Die Tabakblätter werden dann zum Trocknen aufgehängt. Dies ist die erste Fermentation. Blatteigene Enzyme beginnen dabei Eiweißverbindungen abzubauen und das typische Tabakaroma beginnt sich zu entfalten. Ende Dezember werden bei feuchter Witterung die Blätter abgenommen und es beginnt die Veredelung zum Zigarrentabak. Dazu werden die Tabakblätter fermentiert. Bei der Fermentation kommen die Tabakblätter für zirka zwei Monate in eine feuchte Wärmekammer. Hier findet die zweite Fermentation statt. Die blatteigenen Enzyme werden wieder aktiviert und es entsteht der für Zigarren übliche, besonders milde Tabakgeschmack. Nach der Fermentation werden die Blätter nach Einlageblatt, Umblatt und Deckblatt sortiert und die starke Mittelrippe entfernt. Dann erst ist der Tabak fertig zum Rollen der Zigarre.

Es wird eine sogenannte Longfiller Zi-



Weinbauer Johannes Rauch aus Perbersdorf bei St. Peter mit der „Ostarrichi“ im Tabakfeld

garre gerollt. Dies ist die edelste Form, wie man eine Zigarre herstellen kann. Es werden nur ganze Blätter von Hand gerollt. Dabei entsteht eine etwas dickere Doppelcorona mit einem Ringmaß von 56 (22 Millimeter Durchmesser) und einer Länge von 15 Zentimetern. Eine Zigarre aus einhundert Prozent natürlichen Tabak ohne Zusatzstoffe, mit einer Rauchdauer von eineinhalb Stunden.

Wenn die Zigarren fertig gerollt sind, findet noch eine Reifung von zirka einem Jahr statt. Dies ist die dritte Fermentation und rundet den edlen Geschmack ab. So entsteht mit einhundert Prozent Handarbeit ein einzigartiges Genussmittel: Die Zigarre namens „Ostarrichi“ – welche zu einhundert Prozent aus Österreich kommt.

Jede Zigarre ist in einem separaten Glasrohr verpackt (ausgeführt wie ein mini Humidor mit kleinen Lüftungslöchern und einem

Puffer) und zu je fünf Stück in einer edlen Holzkiste verpackt. In Österreichs Trafiken kann die Zigarre „Ostarrichi“ ab sofort einzeln oder auch in der fünfer Holzkiste gekauft werden.

Um den Genuss abzurunden empfehlen wir vom Weinhof Rauch den Landessieger Rotweincuvée IL Unico (Zweigelt x Blauburger) oder den Kerschbuacher Wildkirsch Edelbrand, welchen wir mit der Unterstützung der Schwiegereltern (Familie Leismüller aus Innsbruck) brennen.

**Johannes Rauch vom Weinhof Rauch**

Es gibt ihn wieder.  
**Das Original.**

Der originale Schladminger aus Steinerloden. Ein „originales“ Geschenk.

Auch in Sonder- & Übergrößen

Auch in großen Größen.  
In **Gnas**, Tel. **03151/2275**  
und **Feldbach**, Tel. **03152/4180**

**goldmann**  
Mode & Tracht fürs Leben

www.goldmann-mode.at

Reben schaffen Genuss

A-8093 St. Peter a. O., Perbersdorf 30  
Tel. und Fax.: (03477)25 10  
rauch@weinhof-rauch.at  
www.weinhof-rauch.at

Weinhof RAUCH

Mein Extra-Markt

**Nah & Frisch**

Mein Markt mit dem gewissen Extra!

JOSEF PILCH, Hauptstraße 25, 8093 St. Peter a. O.



# Khünegger Landleb'n

**B**ei wahrlichen Kaiserwetter fand das 19. Khünegger Landleb'n am 16. September 2018 statt. Viele Gäste aus nah und fern genossen einen wunderschönen Tag in Khünegg. Bürgermeister Reinhold Ebner begleitete die Wanderer auf Strohmeiers Spuren nach Khünegg. Die Gedenkfeier für Professor Fred Strohmeier wurde von Pfarrer Mag. Wolfgang Toberer gestaltet. Gesanglich wurde sie vom Männergesangsverein St. Peter am Ottersbach unterstrichen. Alois Strohmeier erzählte wieder eine erlebte Geschichte mit seinem Bruder Fred. Sohn Robert führte interessierte Gäste durch die alte Keusche mit der Rauchkuchl. Es gab viel Kulinarisches, Theatralisches und Literarisches zum Probieren, Sehen und

Hören. Die Fleißigen KhüneggerInnen waren sehr bemüht alle Gäste mit feinsten Speisen zu verwöhnen. Ein guter Wein oder ein Schnapsperl rundeten das gute Essen ab.

Beim Weinstock Theater wurde dieses Mal, natürlich nicht ohne Turbulenzen geheiratet. Musikalisch gaben die Knöpferstreich, Magrets Musi und die original fidelen Neujohr Geiger ihr bestes. Steiner Franz, Ernst Zwanz-

leitner und Professor Johann Schleich gaben der Birnbaumlesung alle Ehre. Rundum eine gelungene Veranstaltung. Danke an alle fleißigen HelferInnen aus Khünegg und Umgebung.

**Freiwillige Feuerwehr Khünegg, Hauptbrandinspektor Manfred Kargl**



Ein Fest mit Keuschlern - das alljährliche Khünegger Landlebn



Für die Kinder gab es beim Fest viel Spannendes zu entdecken



In Khünegg lässt es sich gut feiern - das ist weithin bekannt



Die theatralischen Schmankerl sind bei den BesucherInnen beliebt



„Lesung unterm Birnbaum“ ein Höhepunkt beim Fest in Khünegg

**pranger**  
umweltservice

Klärschlammwässerung & Entsorgung

A-8354 St. Anna am Aigen | Hauptstraße 23  
Tel. & Fax: +43 3158 29070 | Mobil: 0664 5226556  
[www.pranger.st](http://www.pranger.st)

**Café**

**ES.PÉ**

Petersplatz 3  
A-8093 St. Peter am Ottersbach



# Sepp's Berglermühle

**W**etterbedingt musste der ursprüngliche Termin für das Press- und Mühlenfest verschoben werden. **Sepp Pail** lenfest 2019 wieder!



Auch viel Prominenz versammelte sich am Rosenberg und nahm an der übrigen Weinlese teil



Modenschau vom Trachtenhaus Trummer



Auch Andreas Gabalier besuchte das heurige Fest am Rosenberg



Beste Stimmung beim Press- und Mühlenfest der Berglermühle

Danke an alle Musiker und Mitwirkenden für die tolle Mitarbeit und das Entgegenkommen, dass wir Euch noch in kurzer verpflichten konnten. So wurde diese tolle Veranstaltung auch wieder von vielen Promis besucht und diese waren eine Bereicherung für dieses Fest und unsere Region. So kamen zum Traubenlesen mit Klaus Kröll, Renate Götschl, Ex-Sturm-Präsident Charly Temmel, Klaus Stockenhuber, Christian Gratzei und viele mehr. Sie begeisterten die Besucher auf den Rosenberg. Auch Willi und Andreas Gabalier sorgten für tolle Stimmung an der Bar. Die tolle Modenschau vom Trachtenhaus Trummer und das Livekonzert von KS live und Franky Leitner waren weitere Höhepunkte. Danke an die vielen Besucher – wir sehen uns beim Press- und Mühlenfest 2019 wieder!



KATHARINA  
RATHKOLB

Ihre persönliche Bilanzbuchhalterin

- Buchhaltung
- Kostenrechnung
- Arbeitnehmerveranlagung
- Bilanzerstellung
- Lohnverrechnung

Bierbaum 112 8093 St. Peter am Ottersbach  
E-mail: [office@rathkolb-bilanzbuchhaltung.com](mailto:office@rathkolb-bilanzbuchhaltung.com)

Mobil: 0664 / 91 55 636

[www.rathkolb-bilanzbuchhaltung.com](http://www.rathkolb-bilanzbuchhaltung.com)





## Familienfreundliche Gemeinde

**R**und 460 österreichische Gemeinden nutzen das Audit familienfreundliche Gemeinde, um gemeinsam mit ihren Bürgerinnen und Bürgern familienfreundliche, generationen- und vor allem bedarfsgerechte Initiativen nachhaltig umzusetzen.

Der Erfolg des Audits besteht darin, dass alle gemeinsam an einem Strang ziehen. Durch die Stärkung der lokalen Identität und Aktivierung des sozialen Kapitals wird die Gemeinde als Lebensraum für Familien und dadurch langfristig auch als Wirtschaftsstandort noch attraktiver. Ein voller Erfolg für jede Gemeinde.

Nachdem es am 13. Oktober 2018 durch Ing. Allmer zur positiven Auditüberprüfung unserer Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach gekommen ist, stand der Verleihung des Zertifikates familienfreundliche Gemeinde und des UNICEF-Zusatzzertifikates Kinderfreundliche Gemeinde am 29. November 2018 in St. Wolfgang in Salzburg nichts mehr im Wege. Durch die vermehrte Vernetzung und Ein-

bindung von interessierten Personen konnten bereits mehrere Aufgaben positiv erledigt werden.

So wurde am Spielplatz ein Sonnensegel neu installiert oder auch ein Verkehrsspiegel bei der Volksschule aufgestellt. Neu gestartet sind diverse Vorträge und Workshops mit Mira Linzer und ein neues Ferienprogramm, genannt „YOUgend“, für unsere Jugend. Die nächsten Schritte werden bereits gesetzt, eine genaue Auf-

teilung und Bearbeitung wird in weiteren Workshops gemacht. Bei dieser ist natürlich die Mitarbeit der Bevölkerung von St. Peter am Ottersbach erwünscht.

Die Aktivitäten werden auf der Homepage unserer Marktgemeinde unter der Amtstafel Familie-Kinder-Jugend aufgelistet, unter [www.st-peter-ottersbach.gv.at](http://www.st-peter-ottersbach.gv.at) weiter auf Bildung/Kultur ist das Team der Familienfreundlichen Gemeinde zu finden, ebenso wird auch immer wieder per Facebook darauf hingewiesen.

**Für das Projektteam, Projektleiter Gemeinderat Gerald Neuhold**



Feierliche Zertifikatsverleihung auch an die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach

# Erleben mit allen Sinnen!

**Murauer**  
BIER

Brauerei der Sinne



- Audiovisions -Stationen auf 700 m² Fläche
- Einzigartiger Schaubrunnen in Österreich
- Verkostung von Bierspezialitäten
- 2 stündige Erlebnistour
- Barrierefreier Zugang



» **Öffnungszeiten:**

**02.01.2019 – 14.03.2019**

DI – SA. Führung um 16:00 Uhr.

**14.03.2019 – 31.10.2019**

DI – SA. Führungen um 14:00  
und 16:00 Uhr.

Tel.: + 43 (0) 3532 / 3266 500

Mobil: +43 (0) 664 / 886 533 44

[brauereidersinne@murauerbier.at](mailto:brauereidersinne@murauerbier.at)

**Brauerei der Sinne**  
am Raffaltplatz 19-23  
8850 Murau



## St. Peter am Ottersbach

surft jetzt glasfaserschnell

**D**er Mobilfunkanbieter A1 hat die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach an das Glasfasernetz angebunden. Dadurch erhalten mehr als 1.100 Haushalte der Marktgemeinde spürbar schnellere Datenübertragungen im Internet und die Möglichkeit Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen. Im Rahmen des Ausbaus des Breitbandnetzes wurden in der Gemeinde neun neue Glasfaser-Schaltstellen errichtet, mit denen nun wesentlich höhere Kapazitäten übertragen werden können, ohne dass zusätzliche Verlegearbeiten in Wohnungen oder Häusern erforderlich sind.

Die Einwohner von St. Peter am Ottersbach profitieren durch unlimitiertes, glasfaserschnelles Internet mit bis zu 300 Mbit/s und A1 TV, dem digitalen TV-Angebot mit der höchsten Kundenzufriedenheit in Österreich. Mit aktuell 250 Sendern, davon über einhundert in HD, sieben Tage Fernsehen nachholen mit A1 View Control, über 7.500 Filmen und Serien und einem attraktiven Preis ist A1 der am schnellsten wachsende TV-Anbieter am heimischen Markt. Mit A1 Smart Home sind ab sofort auch zahlreiche innovative Sicherheitslösungen für das Zuhause nutzbar.

Bürgermeister Reinhold Ebner freut sich über den Ausbau, der auch durch eine Kostenbeteiligung der Gemeinde zustande gekommen ist, Rudolf Trauntschnig, A1 Vertrieb für Infrastruk-

turprojekte: „Die Glasfaser-Anbindung von St. Peter am Ottersbach war uns ein sehr wichtiges Anliegen. Neben den Vorteilen für die Bewohner steigert der Glasfaserausbau auch die Attraktivität der Gemeinde als Wirtschaftsstandort, stellen schnelle Datenverbindungen mittlerweile doch ein wichtiges Standortkriterium, insbesondere für klein- und

mittelständische Unternehmen, dar. Wir bedanken uns für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.“

Haushalte, die auf eine höhere Internet-Geschwindigkeit umsteigen möchten, können auf [www.A1.net/verfuegbarkeit](http://www.A1.net/verfuegbarkeit) die Verfügbarkeit höherwertigerer Pakete prüfen.



Bürgermeister Reinhold Ebner freut sich über den kürzlichen Ausbau des Glasfasernetzes



Architekt  
**Geldner**

Architekt Dipl. Ing.  
**Konrad Geldner**

Staatlich befugter & beeideter Ziviltechniker  
Gartengasse 19 8041 Graz  
T: 0316/429024-0 f: 0316/429024-12

Office@zt-geldner.at

*Massage „MANCI“*

Die **Massage Praxis in Landorf** 22  
8092 Mettersdorf oder der

**Massage Mobildienst** unter Telefon:

**0650 - 43 05 218**

steht Ihnen gerne zur Verfügung!

Termine nach telefonischer Vereinbarung, Mo bis Sa: ab 8.00 bis 18.00 Uhr



umweltfreundlich – komfortabel – günstig

**Nahwärme**

8093 St. Peter am Ottersbach

Obmann Gerhard Sundl  
Tel.: 0664/44 64 466

GF Thomas Liebmann  
Tel.: 0664/47 17 114

e-mail: [nahwaerme.st.peter@aon.at](mailto:nahwaerme.st.peter@aon.at)



**Wir liefern Wärme aus Biomasse in Ihr Haus!**



# Tourismusverband



## Liebe Einwohner und Gäste des schönen St. Peter am Ottersbach!

**E**s ist Winter geworden und ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Das Jahr 2018 brachte für den Tourismusverband nachhaltige Veränderungen.

Im März fand die Fusion der Nachbarverbände Region Bad Gleichenberg, Gnas/St. Peter am Ottersbach und Straden statt. In einem Leitbildprozess mit der Agentur Conos galt es daraufhin die vielen Inhalte und Angebote der neuen Tourismusregion aufzubereiten.

Neue Produkte wie das Veranstaltungsmagazin „Der Regionsbummler“, der künftig vierteljährlich über neueste Entwicklungen oder größere Veranstaltungen berichten wird, oder auch neues Kartenmaterial



*Thomas Gußmagg - Leiter Tourismusverband*

für Wandern und Radfahren sind bereits umgesetzt. Ein neuer Gastroführer mit über 110 gastronomischen Betrieben aller Art wurde aufgelegt. Auch das Gastge-

berverzeichnis der neuen Tourismusregion für das Jahr 2019 stellte mit knapp 100 Beherbergungsbetrieben eine neue Herausforderung bei der erstmaligen Erstellung dar. Aktuell befindet sich gerade ein Projekt betreffend neuer Web Cams für den Verband in der Umsetzung. Die ganze Region wird künftig mit tollen Bildern erfasst sein.

In St. Peter am Ottersbach soll auf der Weinwarte eine Kamera installiert werden, die faszinierende Ein- und Ausblicke in die wunderschöne, sanft hügelige Region liefert. Damit können sich übers Internet Gäste aus aller Herren Länder immer wieder unser schönes Land zu sich nach Hause holen.

In der Tourismusregion Bad Gleichenberg im Vulkanland der Südoststeiermark begeht man den Advent noch mit besonderer Andacht. Das grüne Licht erleuchtet die Kirchen der Region und lädt ein zu stimmigen Veranstaltungen in einer Zeit, der es nach Stille und innerer Einkehr verlangt. In der Tourismusregion Bad Gleichenberg mit den Gemeinden Bad Gleichenberg, Gnas, Kapfenstein, St. Peter am Ottersbach und Straden erfährt man diesen vorweihnachtlichen Gedanken noch auf ganz besonderen Wegen.

In St. Peter am Ottersbach stimmen die 24 Adventfenster auf Betrieben auf das Weihnachtsfest ein. Täglich öffnet sich eines davon mit netten Überraschungen.



*Grünes besinnliches Licht zu Weihnachten am Ortsplatz von St. Peter am Ottersbach (c) Josef Pall*



*Winterlich schöner Rundumblick in unser weitläufiges Ottersbachtal von der nahen Aussichtswarte in Perbersdorf bei St. Peter (c) Josef Pall*



Daneben bildet die Ottersbachmühle mit der dort beheimateten EigenArt einen stimmigen Mittelpunkt im vorweihnachtlichen Treiben. Jeden Freitag bis Sonntag präsentiert sich dort feinstes „Weihnachtszauber“ und es führte eine abendliche Adventwanderung dorthin. Auch im Kurort Bad Gleichenberg gehört der Advent „wie's früher war“ seit über elf Jahren zum festen Bestandteil des touristischen Jahreskreises. Besonders empfehlenswert dabei sind die vier großen Adventmärkte an allen vier Adventsonntagen von 14 bis 18 Uhr am Hauptplatz von Bad Gleichenberg. Der Advent in der Tourismusregion Bad Gleichenberg bietet also viele Angebote

und Veranstaltungen. Für einen besseren Überblick dazu besuchen Sie bitte die Website [www.bad-gleichenberg.at](http://www.bad-gleichenberg.at) oder kontaktieren Sie das Tourismusbüro unter der Telefonnummer 03159/22 03 beziehungsweise nutzen den gedruckten Veranstaltungskalender.

Von Seiten des Tourismusverbandes Region Bad Gleichenberg dürfen wir Ihnen an dieser Stelle ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019 wünschen.

**Thomas Gußmagg und das Team des Tourismusverbandes Region Bad Gleichenberg**



ANALOG & Digital in Bad Gleichenberg



Besinnlich beleuchteter Hauptplatz von Bad Gleichenberg im Advent



Präsentation der Fremdenverkehrsbetriebe in Bad Gleichenberg



Werte Nachbarn, Freunde, Wohlgesinnte & weniger Wohlgesinnte!

Vielfalt schafft Leben. Durch Unterstützung von Fam. Haiden Günther, Pucher Gerhard & Schantl Fredi samt deren Tieren, war es uns möglich eine gelungene Kompostmiete anzulegen. Günther Leber hat mitgewirkt, auf das wir neue Insektenhotels für unsere Gärten bauen konnten. Unsere maschinellen Helfer Danken Karl Kaufmann & Josef Schrötter, welche sich professionell dieser annehmen & für unsere individuellen Pflegemaßnahmen umgestalten. Leben wirkt Gesund. Euer Mitwirken fördert, daher Dank & Lobgesänge an Euch weitergeben:



#### **Internationaler Bioweinpreis 2018**

Grauburgunder 2017 **Grosses Gold 97**

Gelber Muskateller 2017 **Gold 90**

Sauvignon Blanc 2017 **Silber 86**

Linea Sauvignon Blanc 2015 **Silber 89**

#### **Falstaff Wein Guide 2018/19**

**94 Punkte** Fejro berührt<sup>2</sup> 2015

**94 Punkte** Maro beseelt<sup>1</sup>

**93 Punkte** Blanca 2016

**93 Punkte** Linea Sauvignon Blanc 2015

& ...



*Ploder – Rosenberg /[www.ploder-rosenberg.at](http://www.ploder-rosenberg.at)*



## Styrian Skills

### StyrianSkills: Die besten steirischen Lehrlinge im Rampenlicht.

Die StyrianSkills, die steirischen Lehrlingswettbewerbe, holen Jahr für Jahr die besten Lehrlinge vor den Vorhang. 700 junge Leute aus 38 Berufen nahmen heuer teil – die 43 Siegerinnen und Sieger nahmen am 2. Juli 2018 im Europasaal der WKO Steiermark ihre verdienten Trophäen entgegen.

Die Besten der Besten unter den steirischen Nachwuchsfachkräften standen im Mittelpunkt der großen StyrianSkills-Abschlussgala am 2. Juli 2018 im Europasaal der Wirtschaftskammer. Die 43 strahlenden Siegerinnen und Sieger aus 38 Berufen nahmen die begehrten gläsernen Awards von WKO Steiermark Präsident Josef Herk und Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl entgegen. „Der Fachkräftemangel ist keine leere Formulierung, sondern eine der größten Herausforderungen“, so Herk. „Die jungen Leute sind der wichtigste Bodenschatz der Steiermark und den gilt es, zu fördern – und das gibt uns ein gutes Gefühl.“ Die duale Ausbildung sei ein wichtiges Fundament, das auch große Veränderungen wie Digitalisierung, Automatisierung und demografischen Wandel standhält, betonte Eibinger-Miedl: „Alles ist im Wandel, neue Berufsbilder entstehen, aber eines steht fest: Die Lehre wird auch in Zukunft eine riesige Bedeutung haben. Wir haben Top-Nachwuchsfachkräfte in der Steiermark, die zu den innovativsten Regionen in ganz Europa zählt.“

Bereits zum achten Mal gingen die steirischen Lehrlingswettbewerbe unter der

erfolgreichen Dachmarke „StyrianSkills“ über die Bühne. Neben der Sparte Gewerbe und Handwerk, die etwa die Hälfte der steirischen Lehrlinge ausbildet, waren die Sparten Industrie, Handel, Tourismus und Freizeitwirtschaft sowie die Sparte Transport und Verkehr mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern vertreten.



Christopher Schaden aus Unterrosenberg -beste Nachwuchsspediteur

Im Jahr 2020 steigt die Berufs-Europameisterschaft „EuroSkills“ in Graz. Für WKO-Steiermark-Präsident Josef Herk, treibende Kraft hinter der Bewerbung, geht 2020 ein „langersehnter Traum“ in Erfüllung: „Die EuroSkills nach Graz zu bringen, bietet eine einmalige Chance, unser hervorragendes duales Ausbildungsmodell zu präsentieren und weiter-

zuentwickeln.“ Zum Event werden über 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus rund 30 Ländern erwartet, dazu an die 100.000 registrierte Besucherinnen und Besucher, was für enorme Wirtschaftsimpulse in der Stadt Graz und in der Steiermark sorgen wird.

#### WKO Steiermark



700 junge Leute aus 38 Berufen nahmen heuer beim steirischen Lehrlingswettbewerb teil

# Auto STROBL Bierbaum

... bewegt seit 1952



Ihr KIA Gebietshändler, exklusiv für die gesamte Südoststeiermark



# Klima- und Energiemodellregion

## Gnas – St. Peter am Ottersbach

**D**as gemeinsam erklärte Ziel der 130 Quadratkilometer großen Modellregion mit mehr als 9.000 Einwohnern ist die Durchführung von Projekten in den Bereichen erneuerbare Energie, Energieeffizienz und Bewusstseinsbildung. Neben den Gemeinden Gnas und St. Peter am Ottersbach werden Betriebe, Landwirte sowie die Bevölkerung in die Maßnahmen eingebunden. Gefördert wird die Modellregion vom Klima- und Energiefonds.

von einem professionellen Modellregionsmanagement der Lokalen Energieagentur in Auersbach.

Aktuell wird eine Energiedatenerhebung bei den Haushalten durchgeführt, welche als Basis für Energieberatungen, Energie- und Sanierungskonzepte sowie die Auswahl von Vortragsthemen dienen wird. Wir bitten Sie, den beiliegenden Fragebogen auszufüllen und in der Gemeinde abzugeben, damit wir die

zu nehmen.

Jeder und jede Einzelne kann an der nachhaltigen Entwicklung unserer Region mitwirken und von der Energieeinsparung, Effizienzsteigerung und regionalen Wertschöpfung profitieren. Wir laden Sie recht herzlich zu folgenden Vorträgen im Winter 2019 ein:

Vortrag „Energieeffizienz und Eigenstromversorgung in der Landwirtschaft“ am Donnerstag, dem 31. Jänner 2019 um 19:00 Uhr in Sportzentrum Grabersdorf. Dies ist ein Wegweiser zur Senkung der Energiekosten im Betrieb mit Mag. Thomas Loibnegger von der Landwirtschaftskammer Steiermark. Weitere Themen sind Photovoltaik, Stromspeicher und Notstromversorgung in der Landwirtschaft von Ing. Karl Puchas, MSc. von der Lokalen Energieagentur – LEA sowie Info-Stände von regionalen Betrieben.

Vortrag „Bauen und Sanieren - Gut geplant zur erfolgreichen Umsetzung“ am Donnerstag, dem 14. März 2019 um 19:00 Uhr im Gemeindeamt von St. Peter am Ottersbach mit Impulsvorträge zu folgenden Themen: Thermisch sanieren – aber wie?, Bauvorhaben aus behördlicher Sicht richtig abwickeln, Die richtige Finanzierung sowie Förderungen von Bund und Land.



Innovative Ideen in der Klima- und Energiemodellregion Gnas - St. Peter am Ottersbach

Die beiden Gemeinden haben in den vergangenen Jahren bereits Aktivitäten vor allem in den Bereichen Photovoltaik, Biomassenahwärme und Energieeffizienz durchgeführt.

Aktivitäten noch besser auf den Bedarf und Ihre Interessen abstimmen können. Unter allen Rückmeldungen werden tolle Preise verlost. Im Frühjahr wird es außerdem die Möglichkeit geben, einen kostenlosen Heizungscheck in Anspruch

Im Rahmen der Umsetzungsphase bis zum Jahr 2020 werden nun verschiedene Maßnahmen auf breiter Ebene umgesetzt werden. Zur Bewusstseinsbildung sind Informationsveranstaltungen und Vorträge zum Thema Klima und Energie für die Bevölkerung und speziell auch für Landwirte und Betriebe geplant. Die Errichtung von weiteren eigenverbrauchsoptimierten Photovoltaikanlagen auf öffentlichen und gewerblichen Gebäuden ist ebenso Ziel wie die Etablierung der Elektromobilität. Begleitet wird die Umsetzung



## Klimatipp

### Entkomme der Handy-Falle!

**Immer das Neueste, Modernste, Innovativste und Beste haben zu wollen ist Teil eines Konsumverhaltens, das auf Dauer sozial und ökologisch nicht verträglich ist. In jedem Handy steckt eine Vielzahl an Metallen und seltenen Erden. Problematisch daran ist vor allem, dass bei der Gewinnung der Rohstoffe in den seltensten Fällen Umweltstandards und Arbeitsrechte berücksichtigt werden. Nachhaltiger Konsum muss das Ziel sein!**

- Nutzen Sie das Mobiltelefon so lange und sorgsam wie möglich.
- Eine Schutzhülle erhöht

die Lebensdauer eines Gerätes

- Starke Kälte oder Hitze beeinträchtigen die Laufzeit des Akkus – vermeiden Sie diese.
- Verwenden Sie stets eine aktuelle Version des Betriebssystems. Dadurch veraltet das Gerät nicht so schnell.
- Wählen Sie ein Gerät mit auswechselbarem Akku um die Lebensdauer des Handys zu erhöhen.
- Ihre defekten Altgeräte können Sie bei Mobilfunk-



Tipps: Schutzhüllen und Bildschirmfolien schützen das Handy vor Abnutzung und Schäden.

netzbetreibern, Geräteherstellern, Wertstoff- und Recyclinghöfen und im Rahmen von Sammelaktionen wie z.B. der Ö3-Wundertütenaktion zurückgeben.

- Statt eines neuen Handys kann man bei Vertragsverlängerung auch eine Gutschrift in Anspruch nehmen.

Mehr unter [www.ich-tus.at](http://www.ich-tus.at)





## Postpartnerin *St. Peter am Ottersbach*

Von 1. bis 4. Oktober 2018 hatten wir, die KundInnen der Postpartnerin St. Peter am Ottersbach, Lebenshilfe NetzWerk GmbH einen Wanderurlaub, der uns in Begleitung von zwei Assistentinnen auf die Weinebene führte. Dort legten wir einige Kilometer über Stock und Stein zurück und haben die Aussicht wahrlich genossen. Nachdem einige Gipfel erklommen wurden, besuchten wir noch den Vogelpark am Klopeinersee, den Turnersee und zum Abschluss den Motorikpark in Gamlitz.

Unser Highlight war der Vogelpark am Turnersee. Wir hatten die Möglichkeit, die Tiere zu berühren und kennenzulernen. Mit vielen tollen Eindrücken im Gepäck kehrten wir wieder heim und freuen uns schon auf den Urlaub im nächsten Jahr. Jeden Mittwoch Nachmittag haben wir, die KundInnen der LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH die Möglichkeit, die SeniorInnen im Pflegewohnhaus besser kennenzulernen. Am letzten Mittwoch im Monat findet

Spaß hat uns das Herbstfest gemacht. Dort konnten wir bei Speis und Trank der Live-Musik lauschen und unsere Kenntnisse über das Kastanien braten erweitern. Neben der Tätigkeit am Postschalter beschäftigen wir uns auch mit diversen Auftragsarbeiten, zum Beispiel beim Zusammenstecken von Geschenk-Schachteln für die Raiffeisenbank oder Bienenwaben für „Der Honigmacher“ zu bespannen.

Je nach Jahreszeit und Auftrag stellen wir kreative Produkte her, zum Beispiel aus Holz oder Naturmaterialien. Auch Einladungen und Billets werden bei uns angefertigt.

Wir bedanken uns für die freundliche Aufnahme im Ort und wünschen ein frohes Fest im Kreise der Lieben.

**LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH**  
Postpartnerin in **St. Peter am Ottersbach**

# Lebenshilfe

NetzWerk GmbH



Einer von vielen Besuchen im Pflegewohnhaus



Gemeinsame Ausflüge bringen Abwechslung



Die Urteilsaktion führte zur Weinebene



**Erster Arbeitstag - Jakob und Maximilian Schantl** regelmäßig das Senioren-Cafe statt, wo oft Kaffee und Kuchen serviert wird. Da helfen wir gerne mit beim Austeilen der Mehlspeise und unterhalten uns mit den Leuten. Jeden zweiten Mittwoch proben wir mit der Werkstätte Straden der Lebenshilfe. Eine Assistentin begleitet uns mit der Gitarre und die SeniorInnen sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns zu singen. An schönen Tagen gehen wir zusammen spazieren. Währenddessen singen wir und genießen das schöne Wetter. Je nach Jahreszeit unterstützen wir die BewohnerInnen bei den kreativen Tätigkeiten, wie zum Beispiel beim Herstellen von Foto-Collagen. Besonders viel



Vieles zum Thema Holz ist bei uns erhältlich



Postmitarbeiterin Verena Schober beim Scannen



Gesangsnachmittag im Pflegewohnhaus



# Bezirksjugendcamp

Von Ende August 2018 bis Anfang September 2018 fand an vier Tagen auf Schloss Halbenrain das alljährliche Bezirksjugendcamp des Blasmusikbezirksverbandes Radkersburg statt. Über 60 Musiker und Musikerinnen aus 13 Musikvereinen der gesamten Region erarbeiteten in diesen vier Tagen ein spektakuläres Abschlusskonzert, welches am Sonntag einem begeisterten Publikum im Rothof Halbenrain präsentiert wurde. Die Probenpausen während

des Camps wurden für spannendes Freizeitprogramm genutzt. So wurde unter den TeilnehmerInnen unter anderem ein Campbewerb mit verschiedenen Spielen ausgetragen und auch ein Zauberer besuchte die JungmusikerInnen und sorgte für verblüffte Gesichter. Musikalisch betreut wurden die Proben von Musikschuldirektor Alfred Ornig und einem Team aus sechs weiteren Dozenten. Die Organisation dieser Jugendveranstaltung erfolgte durch ein vereinsübergreifendes, über 15

Personen fassendes Team mit Bezirksjugendreferent Christopher Hopfer und seinem Stellvertreter Michael Fröhlich an der Spitze.

Aus der Marktgemeinde Sankt Peter am Ottersbach wirkten acht Personen im Betreuer- beziehungsweise Organisationsteam mit: Lisa Harb, Petra Rudorfer, Katharina Frühwirth, Stephanie Palz, Lena Trummer, Julia Schantl, Sandra Schantl und Yvonne Neumeister.

Unter den Camp-Teilnehmern befanden sich Bernhard Eibel, Elena Otter, Sarah Leber, Renate Rudorfer, Anja Kaufmann, Julia Suppan und Lea Suppan des Musikvereins Bierbaum am Auersbach sowie Romana Kerngast, Philipp Liebmann und Johanna Bierbaum der Dorfmusikkapelle Dietersdorf am Gnasbach und Katharina Gutmann, Simone Bscheiden, Jasmin Bscheiden und Lukas Hanti der Marktmusikkapelle Sankt Peter am Ottersbach.

**Ing. Christopher Hopfer, Bezirksreferent, Steirischer Blasmusikverband, Bezirksleitung Radkersburg**



Beim alljährlichen Bezirksjugendcamp waren zahlreiche Musiker und Musikerinnen vertreten



Ein vielfältiges Programm mit ausreichend Abwechslung wurde den vielen BesucherInnen beim Bezirksjugendcamp in Halbenrain geboten

*Ihr Versicherungsmakler in der Region  
wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!*



8093 St. Peter/O. Edla 18  
[www.vb-weinhandl.at](http://www.vb-weinhandl.at)

0664 75009244  
[office@vb-weinhandl.at](mailto:office@vb-weinhandl.at)

Wir sind Mitglied der **IGV AUSTRIA**  
DIE FÜHRENDEN VERSICHERUNGSMAKLER

**IHR VERSICHERUNGSMAKLER**  
DIE BESTE VERSICHERUNG





## ANALOG &amp; Digital

**Johann Kurzweil berichtet von seinem Museum Analog & DIGITAL.**

**B**eim Technischen Museum Analog & DIGITAL trafen sich neun Kinder im Rahmen des Ferienspasses zu einem informativen und lustigen Vormittag. Es wurde vorgeführt und erzählt, wie man vor über 100 Jahren fotografierte. Die Kinder suchten selbst mit ihren Fotoapparaten Motive und gestalteten ihre T-Shirts selbst. Der Fotograf Johann Kurzweil betreut die Kinder schon seit Beginn des Ferienspasses, also bereits das fünfte Mal.

Im Jahr 2019 gibt es dieses leidenschaftlich geführte Museum bereits seit 10 Jahren. Dazu ist am Ostermontag, 22. April 2019, ein Ausflug in das „Landtechnik Museum Burgenland“ geplant. Interessenten können sich schon beim Museum Analog & DIGITAL anmelden. Auch die vom ORF durchgeführte „Lange Nacht der Museen“ am 5. Oktober 2019 wird in Dietersdorf am Gnasbach beim Technischen Museum zum Zehn-Jahres-Jubiläum ordentlich gefeiert.

**Johann Kurzweil**

*Das Museum Analog & DIGITAL machte wieder bei der Aktion Kinderferien(s)pass mit*



*Die Kinder konnten sich künstlerisch in der Handwerkstechnik der Fotografie versuchen*



*Bei gemeinsamen Ausflügen werden auch andere Museen besucht*

**foto - Grafik**

Passbilder, Fotos 10x15 und 15x20 sofort zum mitnehmen!  
 Familienfotos, Gruppenfotos, Studiofotos, Erstkommunion, Firmung, Hochzeitsfotos, ...  
 Poster, auch auf Leinen, ..., sofort zum mitnehmen!  
 Visitenkarten bis zum Poster, alles wird gedruckt!  
 Laminierung von A4 bis 61 cm Breite! Bindungen!  
 Videoaufzeichnungen, Reportage, Hochzeit, Taufe, Familienfest, ..., in HD Qualität

Sicherung ihrer Filme (N8, Super 8, Betamax, Video 2000, VHS, VHS-C, Video 8, Digital 8, Hi8, MiniDV und ihrer Dia Positive und Negative!

**Johann KURZWEIL - Dietersdorf a. G. 21**  
 Telefon: 0664 / 34 57 408  
**www.steirerfoto.at**

**Höhere Technische  
 Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt  
 BULME Graz - Gösting**

**Einladung**

**zu den Tagen der offenen Tür der HTL –  
 BULME in Graz-Gösting  
 am 25. Jänner 2019 von 14.00 bis 19.00 Uhr und  
 am 26. Jänner 2019 von 9.00 bis 13.00 Uhr**

Wir zeigen unser gesamtes Ausbildungsspektrum und präsentieren das erreichbare Ausbildungsniveau anhand von Diplomarbeiten. Die HTL – BULME bietet für Jugendliche ab 14 Jahren, Erwachsene mit und ohne Facharbeiterausbildung, Maturantinnen und Maturanten **eine EU anerkannte Ingenieurausbildung kostenfrei an.**

Die Abteilungen Elektronik, Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen mit ihren jeweiligen Vertiefungen bilden in der Tages- und Abendschule in verschiedenen Studiengängen aus.

Bitte informieren Sie sich bei: HTL – BULME, 8051  
 Graz, Ibererstraße 15 – 21

[www.bulme.at](http://www.bulme.at)



## Bürger sammeln...

### Bürger der Marktgemeinde mit besonderen Hobbys.

**H**annes Kainz, geboren im Jahr 1971 und wohnhaft in Jaun in St. Peter am Ottersbach, hat eine große Leidenschaft: Er sammelt Bügeleisen, Waagen, Haushaltsgeräte, Wanduhren, Büromaschinen, Radios, Telefone und vieles mehr. Im Jahr 1990 ist er bei einem Abriss in Dietersdorf

am Gnasbach zufällig auf ein altes Bügeleisen gestoßen. Hier begann seine Leidenschaft. Heute umfassen zirka 600 Bügeleisen, aus dem Jahr 1750 bis in das heutige Zeitalter und viele oben angeführte Geräte seine Sammlung. Der ganze Keller, ausgenommen Heizraum und ein Bereich in der Kellerbar ist voll mit alten Geräten. Heute besucht Hannes jährlich viele Flohmärkte.

Im Winter werden die angekauften Geräte sandgestrahlt, gereinigt und poliert. In den Stellagen herrscht eine sehr gute Übersicht. Die Bügeleisen wurden damals mit Kohle, mit

einer Zunge – dieses Eisenteil wurde im Ofen erwärmt und in das Bügeleisen gesteckt, mit Spiritus, mit Gas und mit Strom beheizt. Eine Besonderheit – ausgestellte Reisebügeleisen konnten verkehrt als Kocher

benutzt werden. Mittels Schneiderbügeleisen, diese haben ein Gewicht von zirka zehn Kilogramm, Krawattenbügeleisen und Hemdkragenbügeleisen wurden Damen- und Herrenbekleidung vorzeigefähig gemacht. Ein externes Glättbügeleisen wurde für eine exakte Hose benutzt.

In der Waagen-Sammlung ist von der Briefwaage, Küchenwaagen, Babywaage, Stanglwaagen, Dezimalwaagen bis zur Paketwaage alles vorhanden.

Auch eine der ersten Schreibmaschinen, wo jeder gesuchte Buchstabe einzeln gedruckt wurde, ist zu sehen. Somit ist zu den bestehenden Museen und Sammlungen von Antons Oldtimer, den Jagd- und Wilderermuseum, Analog & DIGITAL, dem Museum im alten Rossstall, wieder eine sehenswerte Sammlung dazugekommen. Bei Interesse, seine Sammlung anzuschauen, können Sie sich gerne bei Hannes melden.

**Johann Kurzweil**



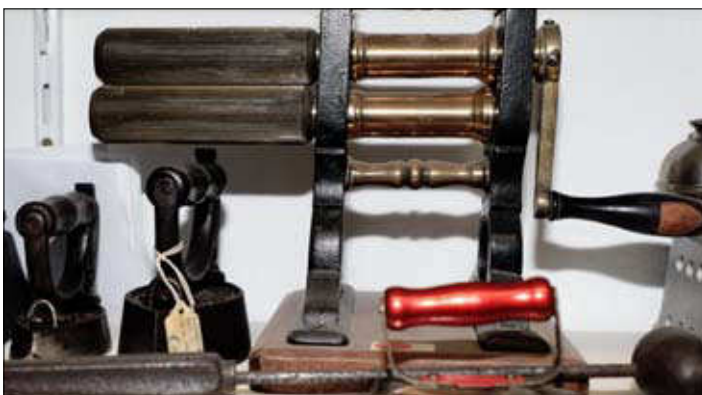
Die Sammlung von Hannes Kainz kann gerne besucht werden



Hannes Kainz aus Jaun ist ein leidenschaftlicher Sammler



Die Sammlung umfasst unter anderem zirka 600 alte Bügeleisen



Zahlreiche Flohmärkte wurden besucht um die Sammlung zu vergrößern



Eine hervorragende Übersicht wird in der großen Sammlung geboten



**Mit Niederl Mehlen wird  
das Kochen zum Genuss!**

[www.niederlsterz.at](http://www.niederlsterz.at)

Niederlmühle GmbH  
Au 68, 8093 St. Peter am Ottersbach / Telefon: 03477/2364





## Seinerzeit

### Der erste Fernsehapparat - Seinerzeit Anfang der sechziger Jahre.

Ich kann mich noch genau erinnern - der Bauer Haas, vulgo „Bergtischler“, in Edla hat sich als erster in St. Peter am Ottersbach einen Fernsehapparat beim Geschäft für Elektrotechnik der Familie Hohl gekauft. Das zierliche Bauernhaus des „Bergtischlers“, das es heute noch



Das Elternhaus von Franz Haas in Edla besteht noch heute



Das Geschäft von Elektrotechnik Hohl verkaufte die ersten Fernseher

gibt konnte so manches über die alte und schöne Zeit erzählen. Rasch hat es sich auch die technische Neuanschaffung in Edla herumgesprochen. Viele Leute kamen und rückten auf der kleinen „Kuchelbank“ zusammen und schauten zum Fernsehapparat auf der „Kuchelkredenz“ hinauf. Mit Begeisterung meinten viele: „Woas fia schias Buld“ und das ganze war natürlich in schwarz-weiß.

In meiner Kindheit war das Mithelfen auf dem Feld der Eltern eine Selbstverständlichkeit. Nach der Hausaufgabe mussten wir überall mitanpacken wo fleißige Hände gebraucht wurden wie zum Beispiel bei der Kartoffelernte. Seinerzeit hatte man einfach vieles selbst – man musste und konnte nicht viel einkaufen. Ich weiß noch, wie die Frau vom „Bergtischler“ eines Tages auf unserer

Feldwegbank auf dem Weg vom Einkaufen beim Kaufhaus Schantl in Edla mit Ihrem schweren Einkaufskorb sich zur Rast niederetzte während wir am Feld mit der Kartoffelernte beschäftigt waren. Die Bank war unter einem großen, schattigen Erlenbaum und daneben floss ein kleines Bächlein. Rasch verriet und die „Bergtischlerin“ die Neuigkeiten im Dorf „Hiaz haum ma an Fernsehapparat – deis kiants gern schau keiman!“

Viel gab es damals im Fernsehen noch nicht zu sehen, aber sie erzählt uns von

Es sprach sich rasch herum was für eine tolle Erfindung das Fernsehen ist und so schafften sich hintereinander einige Familien einen Fernseher an. Die Familie Huber von der „Huber Mühle“ sowie der Landesproduktehändler Schantl. Meine Tante „Cilli“ sah sich gern den Schauspieler Heinz Conrad an, zu dessen Markenzeichen Zitate wie „Griess dich die Madeln, servas die Buam!“ zählten.

Für uns Kinder waren die Sendungen mit „Pezi“ und dem Großvater weit spannender. Auch beim Schulweg von St.



Damals wurde auch im Gasthaus Dunkl gerne ferngesehen



Elektro Hohl hatte alle Hände voll mit dem Aufschwung zu tun

den lustigen Schauspielern in der „Löwinger Bühne“ – dem Paul, der Sissy und dem Sepp Löwinger. Meine Eltern und wir Kinder nahmen die Einladung von der „Bergtischlerin“ gleich an. Wir waren schon öfters bei den „Bergtischlern“ – ihre Gastfreundlichkeit war immer groß. Gleich nach der Stallarbeit gingen wir noch am selben Tag zum „Bergtischler“ um das erste Mal fernzusehen.

Dort angekommen wurde meinen Eltern ein Krug Most vom Keller kredenzt und wir starrten auf den Fernseher, der weit oben auf der Kredenz stand. Es war ein Abenteuer, aber ich weiß noch dass mir das Genick weh tat vor lauter Fernsehen an diesem Abend. Es wurde spät und wir bedanken uns für den schönen Abend. Das helle Mondlicht begleitete uns sicher durch die stockfinstere Nacht nach Hause.

Peter am Ottersbach sahen wir nach der Schule durch den Spitzenvorhang beim Gasthaus Dunkl den Fernseher laufen. Es war kalt und wir baten den Gastwirt Dunkl, der zugleich Schneidermeister war, ob wir drinnen im warmen weiter fernsehen durften. Er meinte „Kommt nur rein und schaute auch die Übertragung an!“. Im Fernsehen waren gerade die Olympischen Winterspiele aus Innsbruck zu sehen. Ich durfte mit meinen Mitschülern ins Extrazimmer gehen, wo der Fernsehapparat stand.

Voller Begeisterung verfolgten wir die Schiabfahrten. Toni Seiler, Egon Zimmermann und Karl Schranz waren damals die schnellsten Schifahrer. Durch unseren Halt beim Gasthaus Dunkl dauerte der Nachhauseweg diesmal aber viel länger als üblich.



Es war zu Beginn der sechziger Jahre, da hatten immer mehr Haushalte bei uns Fernsehapparate.

Die Leute hatten eine gewisse Neugier, was sie sich in der großen weiten Welt tat – sei es auch nur in schwarz-weiß. Die Elektrogeschäfte hatten alle Hände voll mit dem Aufstellen der Fernseher

und dem Montieren der Antennen auf den Hausdächern zu tun.

In meinem Elternhaus in Edla konnten wir uns noch immer keinen Fernseher leisten. Seinerzeit war es noch Luxus ein Fernsehgerät zu besitzen und meiner Mutter war es auch wichtiger eine Waschmaschine zu haben, denn sonst

musste sie mit der Hand die schmutzige Wäsche waschen. Ich kam, aufgrund mangelnder Lehrstellen in der Gegend als Haushaltsgehilfin nach Graz. Die Familie dort hatte bereits einen der begehrten Fernsehapparate und so konnte ich dort auch fernsehen.

**Johanna Roth**

## Krankenpflegeschule

## Bad Radkersburg

### Pflegeberufe sind in – Pflegen macht Sinn.

**D**ie Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark in Bad Radkersburg ist eine Ausbildungseinrichtung für Pflegeberufe. Nachfolgende Ausbildungen können am Schulstandort absolviert werden: Ausbildung zur Pflegeassistent, Diplomausbildung zur Pflegefachassistent, Ausbildung zur Pflegefachassistent für die Pflegeassistent, Weiterbildung „Praxisanleitung“ gemäß Paragraf 64 Bundesgesetz über Gesundheits- und Krankenpflegeberufe.

Ziel der Schule in Bad Radkersburg ist es, Personen in Ausbildung optimal auf die Anforderungen des zukünftigen Berufsfeldes vorzubereiten. Wir bieten einen kompetenzorientierten Unterricht in modernen Unterrichts- und Trainingsräumen an. Dabei werden unterschiedliche didaktische Methoden eingesetzt, beispielsweise der Ansatz des problemorientierten und reflexiven Lernens mittels Videoanalyse. Jährlich beginnen rund 34 Personen in den einzelnen Ausbildungszweigen. Eine zahlenmäßige Aufstockung der Ausbildungsplätze ist geplant. Ehemalige und gegenwärtige Absolventinnen und Absolventen der Schule sehen die familiäre Atmosphäre der Schule und das stetige Bemühen

der Lehrerinnen um eine positive Lehrerinnen- und SchülerInnenbeziehung als besonderen Pluspunkt. Die praktische Ausbildung wird zu einem Großteil im Wohnbereich der Auszubildenden organisiert und die SchülerInnen vom Lehrpersonal der Schule begleitet. Neben der Berufsausbildung können SchülerInnen der Diplomausbildung kostenpflichtig den Unterricht zur Erlangung der Berufsreife besuchen. Nach der Diplomverleihung wird die Berufsreife abgeschlossen. Die Berufsreife ermöglicht den Zutritt zu allen Universitäten und Fachhochschulen.

Die Berufsaussichten sind nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung sehr gut und der Einsatzbereich reicht von der Pflege des Säuglings bis zum alten Menschen. Die Anmeldungen können persönlich an der Schule oder per Post ganzjährig erfolgen. Schulbeginn in allen Ausbildungen ist der 1. Oktober 2019. Parkplätze

stehen für die Auszubildenden zur Verfügung. Nähere Informationen und die Anmeldeformulare für die einzelnen Ausbildungen finden Sie unter: [www.gesundheitsausbildungen.at](http://www.gesundheitsausbildungen.at).

Besuchen Sie unseren Tag der offenen Tür am Freitag, den 18. Jänner 2019, und informieren Sie sich über die verschiedenen Ausbildungszweige. Es besteht auch die Möglichkeit, einen oder mehrere Tage an unserer Schule zu schnuppern. Anmeldung und Informationen unter: 03476/40773-0. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Direktorin Mag. Dr. Romana Schloffer, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege des Landes Steiermark, Bad Radkersburg**



Die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege bietet viele Ausbildungszweige an

+++ Täglich Graz - Wien - Graz +++ Täglich Graz - Linz - Graz +++

**Schantl**  
TRANSPORTE GmbH

Tel: 0316 / 40 95 55, Fax: 0316 / 40 95 55 - 11  
[www.schantl-transporte.at](http://www.schantl-transporte.at)

**Kaufhaus Schantl**  
Obst - Eier - Geflügel - Handgrillerverleiher  
8093 St. Peter a. O., Edla 6, Tel. 03477 / 2201, Fax: 03477 2201 - 4

**EDV-Systeme • Bürotechnik**

**HOLZER**

8430 Leibnitz, Grazergasse 13  
Telefon: 03452/82244-0 Fax: DW. 13  
E-Mail: [edv@holzer.or.at](mailto:edv@holzer.or.at)



## Kabarett

## Weinhof Reichmann

Am letzten Wochenende im Juli 2018 veranstaltete die Familie Reichmann am Weinhof erstmalig einen „Kabarettabend“.

Das großartige Duo „Kaufmann und Herberstein“ gab ihr Programm „Alles wird gut“ zum Besten. Zu dem Lachmuskel-Training wurden auch eine Weinverkostung und andere Gaumenfreuden geboten. Ein humoristischer und kulinarischer Abend in einem besonderen Ambiente - man darf sich auf eine tolle Wiederho-

lung im nächsten Jahr freuen!

**Weinhof Reichmann**



Im Juli 2018 wurde zum „Kabarettabend“ beim Weinhof Reichmann in Khünegg eingeladen

## Wiersdorfer Advent

Die stillste Zeit des Jahres ist wieder da. Zeit, um zur Ruhe zu kommen und vielleicht einem Hobby nachzugehen. Wir in Wiersdorf tun das gerne gemeinsam und finden seit Jahren immer wieder eine Möglichkeit, um etwas Neues auszuprobieren. Diesmal sollte es das Korbflechten sein. Diese selten gewordene Kunst beherrschen nur mehr wenige Menschen, doch unsere Organisatorin, Katharina Niederl, schaffte es, einen Fachmann zu finden. Die Kursteilnehmer bemerkten bald, dass es nicht so einfach ist, aus Weiden einen schönen, brauchbaren Korb zu flechten. Egal, ob Korb oder Körbchen, es braucht immer Geschick und Geduld. Nach mehreren Abenden konnten jedoch alle TeilnehmerInnen stolz ihr Werk präsentieren.

Neben handwerklicher Betätigung hat sich der Yoga-Kurs mit Eva-Maria Flucher

zum Dauerbrenner entwickelt und ist für diesen Winter wieder geplant.

Obwohl wir uns auch im Sommer einmal im Monat – meist nach einer Dorfmesse – zusammensetzen und bei einer Jause gemütlich plaudern, freuen wir uns doch am meisten auf unsere Adventkranzsegnung bei der Dorfkapelle in Wiersdorf. Schon zum Kranzbinden kommen Männer, Frauen und Kinder gerne um zu helfen oder um einfach dabei zu sein. Heuer fand die Segnung im Anschluss an eine Gedenkmesse für verstorbene Frauen von Wiersdorf statt.

Wie seit Jahren üblich, trafen wir uns anschließend zu einer Adventfeier in einem weihnachtlich geschmückten Raum des Rüsthauses.

Bei dieser Gelegenheit sei unserer Freiwilligen Feuerwehr herzlich gedankt und all denjenigen, die immer mithelfen, um den Wiersdorfer Advent so schön zu gestalten.

**Brigitte Jöbstl**



Gemeinsam mit vielen DorfbewohnerInnen wird der Advent begangen

**DCC**  
Drain Control-Consulting  
Abwasser- und Bodenanalysen  
Kläranlagenüberprüfungen

Tel.: +43 3143 20125 | [www.dccumwelt.at](http://www.dccumwelt.at)

**Reichmann**  
Vulkanland Steiermark

[www.weinhof-reichmann.at](http://www.weinhof-reichmann.at)



## Trachtenschau

## Trummer

**D**er Familienbetrieb „Trachten Trummer“ - ihr Trachtenausstatter in der Südoststeiermark - ist seit über 25 Jahren in der Südoststeiermark verwurzelt.

Unser jährliches Herbstfest fand heuer von 24. bis 25. August 2018 statt. Bei Sonnenschein und Regenwetter durften wir heuer zahlreiche Gäste im Haupt-



Die Mädchen präsentieren stolz ihre Tracht

geschäft in Dietersdorf am Gnasbach empfangen. Musikalisch umrahmt wurde unser großer Trachtenabverkauf von „Die Merins“, „Die jungen Wilden“, „Tom Z. der Harmonikaspieler“ und „Steirer Sound“. Für Speis und Trank sorgten die Dorfmusikkapelle Dietersdorf am Gnasbach, der Weinhof Trummer aus Dietersdorf am Gnasbach und Reichl's Schnapsothek aus Trofaiach. Neben der Musik und den kulinarischen Köstlichkeiten gab es eine Verlosung von trachtigen Preisen und die neue Herbstkollektion wurde im Rahmen einer Trachtenschau präsentiert. Neben zahlreichen Ausstellern und einem tollen Rahmenprogramm, durften sich unsere Besucher in der Fotobox austoben. Weitere Veranstaltungsbilder finden sie auf unserer Homepage unter [www.trachten-trummer.at](http://www.trachten-trummer.at).

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen „Helferleins“ und Besuchern, die unser alljährliches Fest mit uns feiern.

**Trachten Trummer, Dietersdorf am Gnasbach**



„Unser Trumpf ist die Vielfalt“ - ist das Motto



Die Tracht ist nach wie vor immer passend



Der unglaublichen Vielfalt der schönen Trachten ist kein Ende gesetzt

## Trachten Trummer

Unser Trumpf ist die Vielfalt



Maßschneiderei  
Echte Tracht  
Stoff und Zubehör  
Vereinsausstattung  
Hochzeitsausstattung  
Kindertracht  
Trachtenmode  
Accessoires  
und vieles mehr

Trachten Trummer  
Dietersdorf 76  
8093 St. Peter a. O.  
03477/3150



Trachten Trummer  
am Kurpark  
Kaiser-Franz-Josef Straße 1  
8344 Bad Gleichenberg  
03159/44604

[www.trachten-trummer.at](http://www.trachten-trummer.at)

**SPAR**

**SPAR-Markt**  
Natalie Wogrin GmbH

Bierbaum am Auersbach 87  
8093 St. Peter am Ottersbach

Tel.: + 43 (0) 3477 / 2280





## Bürger berichten...

### Die Welt in Miniatur – Zinnfiguren sammeln und bemalen.

Viele kennen Zinnfiguren doch nur wenigen ist die Darstellung einzelner Szenen in Dioramen beziehungsweise 3D-Schaubilder bekannt. Lassen Sie sich von der Vielfalt und Schönheit der Welt der Zinnfiguren verzaubern.

Die Kinder von heute spielen mit Figuren von Star Wars oder Playmobil. Monster und Riesenechsen eroberten die Kinderzimmer. Generationen vor ihnen spielten mit Zinnfiguren. Das Weltgeschehen wurde in die Wohnstube geholt, Fantasie und Kreativität ließen „richtige Welten“ entstehen. In kindlich naiver Weise näherte man sich dem Geschehen der Vergangenheit an und Geschichte wurde plötzlich begreifbar und somit war die Zinnfigur „Lernspielzeug“. Eines der frühesten Kulturgüter der Menschheit ist das Spielen. Es ist älter als Lesen oder Schreiben. Die Kinder und Jugendlichen wurden mit Gesellschaftsspielen auf das Leben vorbereitet.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wendet man sich immer mehr der Zinnfigur als

Sammelobjekt zu. Die Sammelleidenschaft beschränkt sich zunächst auf große Massenaufstellungen. Je mehr jedoch die einzelne Figur in den Vordergrund rückt, desto häufiger stört die recht einfache Fabrikbemalung. Gleichzeitig wird auch die Gravur immer mehr in Brennpunkt kritischer Blicke. Damit entstehen Sammlerobjekte, die weniger für das Spiel gedacht sind als vielmehr die kulturhistorische Bedeutung.

Anfangs waren sie meist flach gehalten, wurden später aber dann plastisch ausgeformt und entsprechend den Vorbildern bemalt. Ab etwa dem Jahr 1920 erhielt das Spielzeug „Zinnfigur“ eine neue Rolle. Die Figuren wurden realistischer gestaltet, und Erwachsene begannen „kulturhistorische Zinnfiguren“ zu sammeln. Damit sollte jetzt die internationale Geschichte möglichst exakt dargestellt und der jeweiligen Generation verdeutlicht werden. Heute gibt es Zinnfiguren aus allen Bereichen der darstellenden Kunst, von der historischen Figur über Fantasy zu Science Fiction bis zum Weihnachtsbaumschmuck. Die historischen Themen reichen von den Dinosauriern über Napoleon bis zur Mondlandung. Die vermehrte Verbreitung von Tabletop-Spielen zum Beispiel Warhammer hat zur regelrechten Renaissance der Zinnfigur unter Spielefreunden geführt. Warum wurde ich Zinnfreundin und was bestätigt



Wein ein Märchen aus 1000 und einer Nacht

mich in diesem Hobby? Jenseits der 50 Jahre und einem Sammeltick, wäre ein Haus mit Gummiwänden nicht schlecht. So müssen sich die Sammelobjekte verkleinern. Vertieft man sich in dieses Metier wird einem bald klar, ohne Spezifizierung geht es nicht. Aber welche Richtung? Nicht von der Natur bevorzugt und weiblich geboren, kein Vater, Opa oder Onkel, der einem von Kindesbeinen an, schon die Liebe zu den Figuren eingibt, kein guter Geschichtsprofessor, der einem geschichtliches Wissen eintrichtert. Möglicherweise wurde das Gehörte schnell wieder vergessen! Dann verschreibt man sich der Kunst oder dem Alter ent-



Ein schönes Diorama mit Zinnfiguren stellt eine interessante und farbenfrohe Szenerie dar



Bruno Walcher und Elisabeth Riedl



Besonders zu Weihnachten sind die Figuren aus Zinn beliebt



Auch Humorvolles aus Zinn darf zu Weihnachten nicht fehlen



sprechend, den Sagen und Märchen. Den etwas Reiferen bleibt eine Vielzahl an erotischen Motiven. Natürlich sollte auch eine zumindest für mich lehrreiche Komponente nicht unerwähnt bleiben. Da erzählte jemand eine „Schildkröte“ aus Zinn angefertigt zu haben. Ich dachte noch, nett auch ältere Herren beschäftigen sich nicht nur mit Schlachten und Gemetzel in Miniatur, sondern zeigen eine liebliche Seite. Weit gefehlt, und so erfuhr ich, dass eine „Schildkröte“ nicht immer 4 Beine und einen Panzer hat. Die Schildkrötenformation bezeichnet eine militärisch-taktische Formation

liche Besonderheiten in Ikonen weiter verwendeten, ist sie dunkelhaarig. Blond steht für das Gute. Man kann also nach Vorlage oder ganz nach Lust und Laune darauf los malen und holt sich bei jedem Stück Freude ins Haus und es lässt so manche Alltagsorgen vergessen. Ganz wichtig zu erwähnen ist noch, dass es eine total gesunde Beschäftigung für Senioren darstellt, zumal die Fingermotorik in Schwung bleibt. Mein Mann rundet das Hobby ab und zaubert aus verschiedenen Figurengruppen ein Diorama, wie z.B. Karl May: Der Schatz im Silbersee und Der Ritt durch die Wüste.

in erster Linie Kinder ansprechen. Da sich das Ausmaß der Entfernung von Sankt Peter nach Katzelsdorf in Grenzen hält wird es wohl nichts mit einer Weltreise, mit „Kleiner Welt in Zinn“, sehr wohl.

Am zweiten und vierten Samstag im Monat trifft sich eine Runde von Sammlern, die eifrig den Pinsel schwingen oder Erfahrungen im Dioramenbau austauschen. Die Szene ist es ein Beispiel, wie Menschen, die an einer gleichen Sache interessiert sind, friedlich zusammenleben können. Sie sind im Sinn des Wortes „Sammlerfreunde“, die auch längere



Eine richtige Lesemaus aus Zinn versteckt sich in diesem Buch



Viele Sammler erfreuen sich oft an schönen Motiven aus Zinn

des römischen Heeres. Sie diente zum Schutz vor starkem Beschuss und zum geschützten Vorrücken auf befestigte, vor allem überhöhte Stellungen. Die „Schildkröten“ waren sehr stabil. Die Soldaten der ersten Reihe hielten ihre Schilde nach vorne. Die folgenden Reihen hielten ihre Schilde hoch über ihre Köpfe, so dass sie die Vorangehenden mit bedeckten und sich überlappten. Darüber hinaus gibt es Darstellungen der „Sensenmänner“. Als Sensenmann wurde auch ein mit umgebauter Sense bewaffneter Bauer im Landsturm in den polnischen Revolutionen genannt. So lernt man immer wieder etwas dazu!

Eine meiner, von mir des öfteren schon bemalte Figur, ist die Vitrirenfigur Maria mit Kindl auf der Mondsichel. Ich konnte mir zur Bemalung einige Gedanken machen, zumal die Haarfarbe der Muttergottes ist nicht überliefert, ob blond ob braun oder gar schwarz? Selten sieht man sie mit schwarzem Haar gemalt. Bei Raffael, der in der abendländischen Kunstgeschichte den Bekleidungskanon geprägt hat, wird sie mit rotem Kleid mit blauem Mantel dargestellt und hat brünettes Haar. Von den Byzantinern, die ihr Wissen über körper-

Die Zinnfigurenwelt Katzelsdorf nahe Wiener Neustadt, das zweitgrößte Fachmuseum der Welt zeigt in Zinn gegossene Momentaufnahmen aus allen Lebensbereichen und Zeitepochen. Sie werden die größten in Österreich aufgestellten Dioramen sehen. Das Publikum erwartet häufig nur Zinnsoldaten, aber die Themen umspannen Märchen, Darstellungen zur Literatur, Kunst, Oper und vieles mehr. Natürlich fehlen Figurengruppen nicht, die

Anfahrtsstrecken nicht abschrecken. Es ist zu wünschen, dass die Begeisterung noch lange anhält und es ist garantiert, dass jeder Besucher freundlich aufgenommen wird. Jeden ersten Sonntag im Monat können Sie den Gießern bei der Ausübung dieses alten Kunsthandwerks auf die Finger schauen. Ein Besuch lohnt sich.

Elisabeth Riedl und Bruno Walcher



**TM-Engine Performance**

**Kfz-Technik**

**Trummer Wolfgang  
- alles Rund um's Auto**

**Firmenanschrift:**

Entschendorf 36, 8093 St. Peter am Ottersbach

**Tel: 0664 / 91 31 051 od. 0680 / 31 64 967**

[wolfgang.trummer@tm-engine.at](mailto:wolfgang.trummer@tm-engine.at)



[www.tm-engine.at](http://www.tm-engine.at)



## Eröffnung

## Raiffeisenbank St. Peter am Ottersbach

**Die neue Raiffeisenbank in St. Peter am Ottersbach wurde feierlich eröffnet.**

**T**ag der offenen Tür mit Kulinarik, hochrangigen Ehrengästen und vielen Besuchern. Ein voller Erfolg war die Eröffnung der neu gestalteten Raiffeisen-Bankstelle und der neuen Räumlichkeiten der Marktgemeinde in St. Peter am Ottersbach am 21. Oktober 2018. Viele hochrangige Ehrengäste und Besucher konnten kulinarische Köstlichkeiten verkosten und nahmen an einem spitzen Gewinnspiel teil. Es wurden Preise im Gesamtwert von über 1.100 Euro verlost.

Für Kinder gab es eine tolle Hüpfburg und die beliebte Sumsi mit süßen Geschenken. Bevor die Pforten für die neugierigen Besucher geöffnet wurden, fand die offizielle Eröffnung durch die politischen Vertreter und die hohe Geistlichkeit statt. Nach nur drei Monaten Bauzeit finden nun alle Kundinnen und Kunden eine

multifunktionale und topmoderne Bank in Ihrer Region. Denn wenn andere Mitbewerber schließen – die Raiffeisenbank St. Peter am Ottersbach bleibt und baut ihr Angebot noch weiter aus. Das Team der Raiffeisenbank St. Peter am Ottersbach bietet professionelle Beratung als regionaler Banknahversorger in der Bankstelle. Darüber hinaus auch noch

digitale Unterstützung durch „Mein ELBA“ beziehungsweise „Mein ELBAApp“ – egal ob von zu Hause oder mobil von unterwegs aus. Die beste Beraterbank ist somit immer dabei. Gute Voraussetzungen um die Marktführerschaft in der Region weiter auszubauen.

**Bankstellenleiter Gerhard Haas**

*Das Team der Raiffeisen-Bankstelle St. Peter am Ottersbach begrüßt Sie aufs Herzlichste*



*Kundenfreundlich und großzügig - der Umbau ist ein voller Erfolg*



*Die Räumlichkeiten der Raiffeisenbank erstrahlen im neuen Glanz*



*Die MitarbeiterInnen der Bankstelle stehen mit Rat und Tat zur Seite*



*Bankstellenleiter Gerhard ist vollends zufrieden mit dem Umbau*





Der erste Eindruck zählt - Blick vom Foyer in die Bankstelle



Anlässlich der Neueröffnung gab es einige Preise zu gewinnen

**Raiffeisenbank Mureck**

**FROHE FEIERTAGS!**

wünscht das Team der Raiffeisenbank in St. Peter am Ottersbach

**GWT Gesellschaft für Wassertechnik  
Schwimmbad und Therme GmbH**



Schwimmbad und Therme

**Kompetenz und Know How in der Wasseraufbereitung**

- Schwimmbadwasseraufbereitung
- Beckenanlagen
- Energie Einspar Contracting EEC
- Elektro- und Automatisierungstechnik
- Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Sanitärtechnik
- Photovoltaikanlagen
- Service- und Wartungsarbeiten
- Sanierungs- und Reparaturarbeiten
- Fachgerechte Inbetriebsetzung und Einschulung
- Chemikalienhandel

Für kommunale, gewerbliche und private Anlagen

<b>Standort Sollenau</b> Gewerbestrasse 11 A 2601 Sollenau Tel.: +43 (0)26 28 / 49 150 sollenau@gwt.at	<b>Standort Braunau</b> Industriezeile 34 A 5280 Braunau Tel.: +43 (0)77 22 / 63 264 braunau@gwt.at	<b>Standort Unterpremstätten</b> Seering 5 A 8141 Unterpremstätten Tel.: +43 (0)316 / 269 776 graz@gwt.at
--	---	---

[www.gwt.at](http://www.gwt.at)



**AGRARUNION SÜDOST**  
eGen Lagerhaus & Co KG

**Lagerhaus St. Peter a. O.**

Hauptstraße 254, 8093 St. Peter a. O.  
Tel.: 03477 / 2501, Fax: 03477 / 2501-60  
E-Mail: [stpeter@agraronion.rlh.at](mailto:stpeter@agraronion.rlh.at)  
[www.agraronion.at](http://www.agraronion.at)



## Studienabschlüsse

**N**atalie Haas aus Perbersdorf bei St. Peter hat das Studium Gesundheitsmanagement in Tourismus mit dem Bachelor of Arts in Business (BA) mit Auszeichnung abgeschlossen. Die Familie

gratuliert recht herzlich zum Abschluss und ist sehr stolz auf Natalie.

Auch Sonja Radkohl, BA, MA aus Entschendorf am Ottersbach hat ihr Master-

Studium an der FH JOANNEUM Graz, Studiengang „Content Strategy“ erfolgreich abgeschlossen. Durch ihre Forschungsarbeit zum Thema „Retaining Success for Growing Start-ups“ erwirbt sie den Titel „Master of Arts in Social Sciences (MA)“. Die Familie ist sehr stolz und gratuliert auf diesem Weg herzlich zu diesem Erfolg.



Natalie Haas aus Perbersdorf bei St. Peter, BA mit Auszeichnung



Erfolgreich - Sonja Radkohl, BA, MA aus Entschendorf am Ottersbach



# BAUT AUF IDEEEN

Franz-Josef-Straße 12a | 8330 Feldbach | Tel. 03152-2720  
feldbach@swietelsky.at | [www.swietelsky.at](http://www.swietelsky.at)





Nach einer kurzen Sommerpause begann das Herbst-Fitnessprogramm mit einer Benefiz-Veranstaltung in der Volksschule St. Peter am Ottersbach. Für eine freiwillige Spende zu Gunsten der Volksschule St. Peter am Ottersbach konnten die TeilnehmerInnen unter Anleitung der Fitnesstrainerin Simone Maier, Sabine Bein und Marc Fabiani verschie-

nächste Fitness-Benefiz-Veranstaltung findet am Freitag, dem 26. April 2019, in der Volksschule statt. Das Programm wird dabei um einige zusätzliche Highlights erweitert. Nähere Informationen werden noch in den nächsten Otterstaler-Rundschreiben bekannt gegeben. Für die Schüler der zweiten Klasse der Neuen Mittelschule St. Peter am Ottersbach



Die Diplomierte Fitnesstrainerin Simone Maier bringt Ihren Körper in Form - und es macht Spaß. Den Anfang machten die jüngsten Sportler mit Zumba Kids. Danach hatten die erwachsenen TeilnehmerInnen die Möglichkeit beim Functional Training, Zumba oder Piloxing Knockout zu trainieren. Der Elternverein sorgte mit einer gesunden Jause für die notwendige Stärkung. Die

begann das neue Schuljahr mit viel Bewegung. Im Rahmen des Projekts „Sport aktiv“ lernten die Kinder im Stationenbetrieb Sportarten wie Fußball, Tennis, Eisstockschießen und Zumba besser kennen. Beim Zumba mit Simone Maier stellten einige SchülerInnen erstaunt fest, dass tanzen nicht nur Spaß macht,



Das Training mit Piloxing Elite Trainer Simone Maier ist intensiv aber sehr effektiv



Sportliches Training von Simone Maier

sondern dass man dabei auch richtig ins Schwitzen kommt.

Ende September starteten die Volkshochschulkurse mit Kursleiterin Simone Maier. Zumba und Piloxing erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Die TeilnehmerInnen werden mit Musik zur Bewegung motiviert, sodass das Kalorienverbrennen viel Spaß macht und die Stunde oft viel zu schnell vorbei ist. Vor allem Zumba ist für TeilnehmerInnen aller Altersklassen geeignet. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, jeder kann mitmachen. Erstmals wurde dieses Jahr auch ein neues Fitnessprogramm angeboten - Piloxing Knockout. Eine intensive Stunde mit Box- und Pilatesbewegungen, aber auch Elementen aus dem funktional- und plyometrischem Training. Für alle TeilnehmerInnen die sich richtig verausgaben möchten!

Die neuen Kurse der Volkshochschule Südoststeiermark unter Kursleiterin Simone Maier beginnen am Freitag, dem 18. Jänner 2019, im Kindergarten St. Peter am Ottersbach mit Zumba um 18 Uhr sowie Piloxing und Piloxing Knockout im wochenweisen Wechsel ab 19 Uhr. Anmeldung zu den Kursen unter Telefonnummer 0664-3662202 oder unter [www.vhsstmk.at](http://www.vhsstmk.at). Genauere Informationen zu den Kursinhalten unter Telefonnummer 0650-7842940 (Simone Maier) oder unter [www.zumba.com](http://www.zumba.com) sowie unter [www.piloxing.com](http://www.piloxing.com).

**Simone Maier, diplomierte Fitness- und Pilatestrainerin**

**RADKOHL**  
Creation  
Tischlerei

**NEUE WOHN-PERSPEKTIVEN**

**Tischlerei Radkohl**

Dietersdorf 4, 8093 St. Peter a.O.  
Tel.: +43 3477 2650, Fax: DW-4

office@radkohl-creation.com  
www.radkohl-creation.com



# Ottersbachmühle

Im September 2018 wurde im Schloss Pöllau dem Gastronomiebetrieb der Ottersbachmühle unter dem Küchenchef Dominik Leber die Auszeichnung Kulinarium Steiermark verliehen.

„Kulinarium Steiermark mit dem „Grünen Herz“ als qualitativem Gütesiegel steht mit seinen zehn Genussversprechen unter anderem für heimische Lebensmittel mit überprüfbarem Stammbaum sowie für ein bedingungsloses „Ja“ zur Saison, wo sich der Rhythmus der vier Jahreszeiten in den Speisen wiederfindet. Außerdem sieht Kulinarium Steiermark seine Köche als Botschafter des guten Geschmacks und will mit gesunder Ernährung aus hochwertigen und schmackhaften „Lebens-Mitteln“ inmitten gepflegter Tischkultur einen Beitrag zur Lebensfreude und Kultur leisten.“

Das Team der Ottersbachmühle freut sich sehr über die Verleihung dieser besonderen Auszeichnung.

Gemeinsam mit dem Steirischen Jagdschutzverein Bezirksstelle Radkersburg/Mureck fanden im Herbst 2018 Wild-Kochkurse zu den Themen Schwarzwild, Federwild und Hirsch statt. Die

Teilnehmer und Teilnehmerinnen hatten viel Spaß bei der Zubereitung der Speisen und das Ergebnis war für alle „echt lecker“. Ein herzliches Dankeschön für die Mithilfe bei der Organisation an den Obmann des Jagdschutzvereines und Bezirksjägermeister- Stellvertreter Herrn Franz Wonisch aus Perbersdorf bei St. Peter.

Bei der Ausfahrt der Liebhaber von US-Cars konnten detailgetreu restaurierte und gepflegte amerikanische Wagen vor der Ottersbachmühle bestaunt und bewundert werden.

Die Lesung von Gottfried Hofmann-Wellenhof zur Einstimmung in den Advent Anfang November war sehr humorvoll und die Kurzgeschichten des neunfachen Familienvaters über den Alltag einer Großfamilie hat uns sehr beeindruckt.

Das Konzert unserer lokalen Jazzgröße „Eddie Luis and his Jazz Passengers“ im November 2018 war der Höhepunkt für alle Liebhaber der Jazzmusik. Beim Andrang der vielen Fans wurde die Statistik der Ottersbachmühle gehörig auf die Probe gestellt.



Weihnachtsausstellung in der Mühle

Der Verein EigenArt und die Ottersbachmühle haben im letzten Jahr eine Spendenaktion für Steirer helfen Steirern durchgeführt, dabei wurde unter anderem Lebkuchen verkauft, der Reinerlös der Agape nach der Adventkranzsegnung und der Erlös einer Lesung dafür zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns, einen namhaften Beitrag für Menschen in Not in der Steiermark gesammelt zu haben.

Besonders stimmungsvoll verlief und verläuft der Advent in der Ottersbachmühle. Faszinierend, wie jedes Jahr, ist die Weihnachtsausstellung des Vereines EigenArt, bei der man echtes steirisches



Ausfahrt der Liebhaber von US-Cars zur Mühle in Wittmannsdorf



Das schöne Ambiente rund um die Ottersbachmühle ist einzigartig



Kochkurse zum Thema Wild mit dem Steirischen Jagdschutzverein



Konzert von Jazzgröße „Eddie Luis and his Jazz Passengers“





Hilfe für Menschen in Not in der Steiermark - „Steirer helfen Steirern“



Ein ganz besonderer Zauber umhüllt im Winter die Ottersbachmühle



Die wunderschöne Weihnachtsausstellung muss man gesehen haben

Kunsthandwerk bewundern und erwerben kann. Da findet man für jeden ein passendes Geschenk. Sonntags kann man auch den Künstlern bei der Herstellung ihrer Werke über die Schulter schauen. Beim Weihnachtsdorf im Freien vom 8. bis 9. Dezember gab es zudem Vorführungen eines Hobbyschmiedes, Glasbläasers, Korbflechters, ein Krippenspiel, Kekse backen mit Kindern und vieles mehr. Die Weihnachtsausstellung läuft noch bis Sonntag, den 23. Dezember 2018.

Herzlich möchten wir Sie zu den künftigen Veranstaltungen in der Ottersbachmühle



Das Weihnachtsdorf im Freien - Weihnachtsstimmung garantiert

wie die Silvestergala am Montag, dem 31. Dezember 2018 und ab 1. Februar 2019 die Ausstellung Hochzeit- und Festtage sowie ab 22. März 2019 die Osterausstellung einladen.

Das Ottersbachmühlenteam und der Verein EigenArt bedanken sich bei allen Gästen und Kunden für Ihren Besuch und wünschen allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Das Mühlenteam [www.ottersbachmuehle.at](http://www.ottersbachmuehle.at)

**LANG**  
KÄLTETECHNIK  
8424 Gabersdorf 20 • 03452 82239 • [www.lang-kaelte.at](http://www.lang-kaelte.at)

**Wittmannsdorf 14, 8093 St. Peter am Ottersbach**  
Tel: 03477/20 500, [www.ottersbachmuehle.at](http://www.ottersbachmuehle.at)

**BORG BAD RADKERSBURG**

**Tag der offenen Tür:**

**18. Jänner 2019 von 8:30 bis 13:00 Uhr**

- Gymnasium für Sprachen (Englisch, Spanisch, Französisch/Latein).
  - Musisch-kreativer Zweig (Gesang, Pop und Jazz).
- Naturwissenschaften mit Gesundheitsschwerpunkt oder Darstellender Geometrie.
- Matura & Lehraabschluss als Bürokauffrau/-mann oder Medienfachfrau/-mann

Individuelle Beratung: HR Dir. Dr. Eduard Fasching Tel: 050 248 065  
[direktion@borg-radkersburg.at](mailto:direktion@borg-radkersburg.at) [www.borg-radkersburg.at](http://www.borg-radkersburg.at)



## Bauernbund St. Peter am Ottersbach

Unser Vizebürgermeister und Sprengelleiter der Ortsgruppe Bierbaum am Auersbach Helfried Otter feierte mit einer großen Gratulantschar seinen 50. Geburtstag. Wir wünschen ihm und allen weiteren runden Geburtstagskindern des zweiten Halbjahres alles Gute. Zudem gibt es zu berichten, dass unser Bauernbundkassier Martin Boden seine Manuela im Juli 2018 vor den Traualtar führte. Die Ortsgruppe des Bauernbundes wünscht

dem jungen Ehepaar alles Gute für die Zukunft. Abschließend möchten wir noch auf „Die Geschenksidee“ – besonders für Weihnachten – und das Highlight des kommenden Jahres hinweisen. Die Paldauer kommen am Samstag, dem 7. September 2019 in die Ottersbachhalle. Tickets gibt es im Gemeindeamt, beim Bauernbund, Ö-Ticket und der Raiffeisenbank St. Peter am Ottersbach.

**Obmann Andreas Schantl**



Hochzeit von Martin und Manuela Boden



Der Bauernbund St. Peter am Ottersbach gratulierte Vizebürgermeister und Sprengelleiter Helfried Otter herzlichst zu seinem 50. Geburtstag

**die paldauer**

**SCHLAGER PARTY hautnah 2019**

**SA 7.9.2019 Ottersbachhalle  
St. Peter/Ottersbach**

## Nie mehr Abfuhrtermine vergessen.

Die Erinnerung ist individuell für Abfallfraktion, Tag und Uhrzeit einstellbar. Die Abfuhrdaten von rund 186 steirischen Gemeinden sind bereits verfügbar.

Sind Sie auch schon online?



**Daheim**  
Die Service App

Jetzt kostenlos downloaden!  
Mehr Infos unter [www.daheim-app.at](http://www.daheim-app.at)

Powered by



## Adventfenster

Die Eröffnung des ersten Adventfensters im neuen Amtshaus fand am Freitag, 30. November 2018, in einem stimmungsvollen Rahmen am neugestalteten Ortsplatz statt. Bürgermeister Reinhold Ebner hat sich in seinen einleitenden Worten für die schöne Gestaltung des Fensters und die zahlreiche Teilnahme der Ortsbevölkerung bedankt. Der Kirchchor hat mit seiner Darbietung von



Das erste Adventfenster wurde beim neuen Gemeindezentrum am 30. November 2018 geöffnet

weihnachtlichen Liedern schon ein wenig auf den Advent einstimmen können. Um den frostigen Temperaturen zu trotzen

wurde auch für das leibliche Wohl mit Glühwein, Tee, Weihnachtsgebäck und Brötchen bestens gesorgt.

## Zeitungsspenden

Die Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach bedankt sich herzlich bei allen, die durch einen freiwilligen Druckkostenbeitrag die Finanzierung der Gemeindezeitung unterstützen. Hier namentlich angeführt sind jene, deren Spenden vom Juni 2018 bis Anfang Dezember 2018 am Konto der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach eingelangt sind. Später erhaltene Einzahlungen werden in der nächsten Ausgabe verlautbart.

AMERER Editz, Kitzeck im Sausal, BARTL Helga, Leibnitz, BORDIN Stefano, Dietersdorf am Gnasbach, DORNER Franz und Rosa, Wittmannsdorf, EIBEL Dorothea, Perbersdorf bei St. Peter, FINK Alois und Theresia, Dietersdorf am Gnasbach, FINK Anna, Dietersdorf am Gnasbach, FÖST Maria, Entschendorf am Ottersbach, GAAR Siegfried, St. Peter am Ottersbach, GANGL Josef und Maria, Deutsch Goritz, GERHOLD Johanna, St. Peter am Ottersbach, GRAF Erich, Gamlitz, GSELLMANN Franz, Edla, GUTMANN Markus, Wittmannsdorf, HIEß Manuela, Graz, HIRSCHMANN Franz Dr., Trofaiach, HIRT Mathilde, Dietersdorf am Gnasbach, HÖDL Alois und Renate, Jagerberg, HÖDL Veronika, Perbersdorf bei St. Peter, HOLZAPFEL Felix & Maria, Wittmannsdorf, HORVATH Andreas, Wien, HÖTZL Johann, St. Peter am Ottersbach, HUBER Andreas, Wittmannsdorf, HUBER

Josef, Edla, KERNGAST Martina, Ing. Dietersdorf am Gnasbach, JÖBSTL Alois, Wittmannsdorf, JÖBSTL Karl, Wiersdorf, KAINZ Karl, Bierbaum am Auersbach, KARGL Johann, Edla, KAUFMANN Franz, Edla, KAUFMANN Josef, Perbersdorf bei St. Peter, KAUTSCHITSCH Alois, Wittmannsdorf, KERNGAST Alois, Gosdorf, KERNGAST Johann, St. Peter am Ottersbach, KERNGAST Maria, St. Peter am Ottersbach, KNIEBEIß Josef, Bierbaum am Auersbach, KOINEGG Maria, Graz, KONRAD Anna, Deutschland, KONRAD Rudolf, Mettersdorf am Saßbach, KORP Peter, Edla, KÖSTENBAUER Erna, Gratkorn, KREINER Monika, Wittmannsdorf, KUCERA Walter, Wiersdorf, LAFER Anemarie, St. Peter am Ottersbach, LEBER Franz, Wittmannsdorf, LIEBMANN Anton, St. Peter am Ottersbach, LIEBMANN Marianne, Wittmannsdorf, LIST Robert und Silvia, Graz, LIST Theresia, Graz, LUTTENBERGER Rudolf, Perbersdorf bei St. Peter, TOBERER Wolfgang Mag., St. Peter am Ottersbach, MANNINGER Martin DI(FH), St. Peter am Ottersbach, MATL Engelbert, Mettersdorf am Saßbach, MEIXNER Marianne, Seiersberg-Pirka, MORSCHNER Peter, Graz, MRKVICKA Michael, Wien, NEUHOLD Agnes, Dietersdorf am Gnasbach, PAUER Wolfgang, Bierbaum am Auersbach, PAVEU Martha, Graz, PERNER Rudolf, St. Peter am Ottersbach, PINTER Gottfried, Graz, POSCH Erika, Bierbaum am Auersbach, PRISCHING Oswald, Perbersdorf bei St. Peter, PUNTI-

GAMA Aloisia, Graz, PUNTIGAM Josef, Dr. Graz, RADKOHL Ing. Mag. (FH) Günter, Deutschland, RAGGAM Friedrich, Neuberg an der Mürz, RAUCH Stephan, St. Peter am Ottersbach, RIEDL Elisabeth, St. Peter am Ottersbach, RIMMEL Ingrid, Weitersfeld an der Mur, RITTER-KLÖCKL Adelheid und Ursus, Schweiz, ROI Sophie, St. Peter am Ottersbach, ROSSMANN Helmut, Bierbaum am Auersbach, ROßMANN Margareta, Bierbaum am Auersbach, SARIA Franz, Graz, SCHANTL Alois, Entschendorf am Ottersbach, SCHANTL Hermann, Premstätten, SCHANTL Josef Andreas, St. Peter am Ottersbach, SCHERMANN Paul, Graz, SCHOBER Franz, Deutsch Goritz, SCHWARZ Anton und Bettina, Misselsdorf, SCHWARZ Anton, Misselsdorf, SCHWEITZER Theresia, Wiersdorf, SIEGL Stefanie, St. Peter am Ottersbach, STEINER Marianne, Graz, STREICH Martha, Schweiz, STREIN Ernst und Hermine, Wittmannsdorf, SUPPAN Grete, Wittmannsdorf, THUSWOHL Franz, Perbersdorf bei St. Peter, TRUMMER Ewald, St. Peter am Ottersbach, WAGNER Amalia, St. Peter am Ottersbach, WAGNER Marcel, Wittmannsdorf, WALLERBERGER Maria, St. Peter am Ottersbach, WALLNER Josefa, Dietersdorf am Gnasbach, WEINHANDL Maria, Edla, WINTERLEITNER Johann, St. Peter am Ottersbach, WIPPEL Theresia, Perbersdorf bei St. Peter, WIRTSCHAFTSKAMMER Steiermark, Graz, WOLKINGER Helma, Graz, WURZINGER Alois, St. Peter am Ottersbach, ZACH Thomas Ing. und Karin, Wiersdorf, ZEBINGER Franz Dr., Grafenschachen, ZEBINGER Johann, Graz

Josef, Dr. Graz, RADKOHL Ing. Mag. (FH) Günter, Deutschland, RAGGAM Friedrich, Neuberg an der Mürz, RAUCH Stephan, St. Peter am Ot-





Zeltanlagen



Stuhl & Tische



Teppiche & Böden



Zubehör

## ZeltverleihRauch

Poppendorf 80, 8342 Gnas

0664 39 47 498

www.zeltrauch.at
zeltrauch@aon.at



# Geburten 2. Halbjahr 2018

KARGL Jan Anton, St. Peter am Ottersbach, geboren im Juli 2018

PRATTER Lukas Christoph, Wiersdorf, geboren im Juli 2018

RUMPLER Johanna, Wittmannsdorf, geboren im Juli 2018

MAYER Jeremias Wolfgang, Bierbaum am Auersbach, geboren im August 2018

GREINER Fabian, Perbersdorf bei St. Peter, geboren im September 2018

UNTERKREUTER Florentina Maria, Wittmannsdorf, geboren im September 2018

RÜBENBAUER Marie, St. Peter am Ottersbach, geboren im November 2018

WALLERBERGER Finn Stefan, St. Peter am Ottersbach, geboren im November 2018

KARGL Magdalena, St. Peter am Ottersbach, geboren im November 2018



*Herzlich willkommen auf Erden - Jan Anton*



*Marie erblickte im November das Licht der Welt*



*Johanna ist die neue hübsche Erdenbürgerin*



*Blicke in die neue Welt von Magdalena*



*Die Eltern sind sehr stolz über Florentina*



*Der frisch gebackene Fabian mit seinen Schwestern Nadja und Melanie*



*Bester Laune ist Lukas mit seinen Geschwistern Raphaela und Daniel*



# Eheschließungen

2. Halbjahr 2018



*Jeremias Wolfgang ist dieser Superheld*



*Santner's Hochzeit beim Buschenschank Kummer*



*Karin und Roland - Ja-Wort im strömenden Regen*

BODEN Martin, Oberrosenberg, St. Peter am Ottersbach

KINDERMANN Manuela Helga, Oberrosenberg, St. Peter am Ottersbach

geheiratet im Juli 2018

SANTNER Richard Rudolf, Graz

ROTTER Gerhild, Graz

geheiratet im Juli 2018

GROSS Roland, Dietersdorf am Gnasbach, St. Peter am Ottersbach

KURZWEIL Karin, Dietersdorf am Gnasbach, St. Peter am Ottersbach

geheiratet im September 2018

SCHANTL René, Perbersdorf bei St. Peter, St. Peter am Ottersbach

ROßMANN Nadine, Perbersdorf bei St. Peter, St. Peter am Ottersbach

geheiratet im September 2018

STERNART Daniel Georg, Graz

STOISER Claudia Elisabeth, Bakk. Phil. M. A., Graz

geheiratet im November 2018



*Nadine und René gaben sich einander im September 2018 das feierliche Eheversprechen*



*Daniel und Claudia sagen in St. Peter am Ottersbach ja zueinander*



*Hochzeit bei herrlichem Kaiserwetter von Manuela und Martin Boden*



# Altenehrungen

2. Halbjahr 2018

## 80. Geburtstag: (geboren 1938)

WIPPEL Theresia, Perbersdorf bei St. Peter  
 FISCHER Hermann, Entschendorf a.O.  
 FRIEDL Brigitte, St. Peter a.O.  
 HARING Franz, St. Peter a.O.  
 GEIGL Verena, Bierbaum a.A.  
 SCHURZ Wilhelm, St. Peter a.O.  
 WISCHENBART Marianna, Dietersdorf a.G.  
 DIEZL Simon, St. Peter a.O.  
 LEBER Maria, Bierbaum a.A.  
 TRUMMER Karl, St. Peter a.O.  
 KERNGAST Johann, Oberrosenberg  
 PERNER Maria, St. Peter a.O.  
 HAUPTMANN Karl, Dietersdorf a.G.  
 SARIA Viktoria, St. Peter a.O.  
 KRANICH Gabriella, St. Peter a.O.  
 SIEGL Stefanie, Oberrosenberg

## 90. Geburtstag: (geboren 1928)

TRUMMER Aloisia, Dietersdorf a.G.  
 HÖDL Maria, St. Peter a.O.  
 PUNTIGAM Anna, St. Peter a.O.  
 ZENZ Anna, Glauning  
 SUDI Gottfried, Dietersdorf a.G.  
 NEUMEISTER Hedwig, Dietersdorf a.G.

## 96. Geburtstag: (geboren 1922)

STRYECK Herta, St. Peter a.O.  
 DUNKL Rosa, Dietersdorf a.G.

## 97. Geburtstag: (geboren 1921)

WONISCH Rosa, St. Peter a.O.

## 98. Geburtstag: (geboren 1920)

SCHLEICH Theresia, St. Peter a.O.



Die diamantene Hochzeit feierte die Familie Pözl aus Entschendorf am Ottersbach



Den ehrenvollen 88. Geburtstag feierte Rosa Ranz aus Jaun im Kreise ihrer Familie



Schöne Blumen gab es zum 96. Geburtstag für Rosa Dunkl aus Dietersdorf am Gnasbach



Kerngast Johann aus Oberrosenberg feierte seinen 80. Geburtstag und viele gratulierten





Gemeinsame Geburtstagsfeier der SeniorInnen von St. Peter am Ottersbach mit Vertretern der Marktgemeinde St. Peter am Ottersbach



**Fehlerteufel** - die aktuelle Ausgabe des „Otterstaler“ verfügt über zahlreiche Fotos, ausreichend Text und viele Daten. So kann es auch passieren, dass der „Fehlerteufel“ selten, aber doch sein Unwesen treibt. Die Redaktion ist für ein aktives Mitwirken am Inhalt und Aussehen des Otterstaler immer sehr dankbar!

#### **IMPRESSUM:**

**Herausgeber:** Marktgemeinde St. Peter a. O.  
8093 St. Peter a. O., Petersplatz 2

[www.st-peter-ottersbach.gv.at](http://www.st-peter-ottersbach.gv.at)

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Bgm. Reinhold Ebner

**Redaktion & Layout:** Thomas Radkohl

**Erscheinungsrhythmus:** halbjährlich

**Druck:** Dorrong OG, Graz

Tel.: 0316/26 02-0, internet: [www.dorrong.at](http://www.dorrong.at)

## Sterbefälle 2. Halbjahr 2018

LIEBMANN Alois, Wittmannsdorf, verstorben im Juli 2018, 89 Jahre

OTTER Maria Anna, St. Peter am Ottersbach, verstorben im Juli 2018, 82 Jahre

HaidEN Pauline, St. Peter am Ottersbach, verstorben im August 2018, 90 Jahre

KAUFMANN Karl, Wiersdorf, verstorben im August 2018, 79 Jahre

RIEDL Theresia, St. Peter am Ottersbach, verstorben im August 2018, 98 Jahre

MOHART Herbert, St. Peter am Ottersbach, verstorben im September 2018, 76 Jahre

FUCHS Josef, Dietersdorf am Gnasbach, verstorben im September 2018, 87 Jahre

PRISCHING Franz, Dietersdorf am Gnasbach, verstorben im Oktober 2018, 85 Jahre

EIBL Rupert, Dietersdorf am Gnasbach, verstorben im Oktober 2018, 81 Jahre

PLODER Josef, Wittmannsdorf, verstorben im Oktober 2018, 92 Jahre

KONRAD Josef, St. Peter am Ottersbach, verstorben im Oktober 2018, 86 Jahre

GRAF Rosa Maria, St. Peter am Ottersbach, verstorben im November 2018, 88 Jahre

PRUTSCH Maria, Wiersdorf, verstorben im November 2018, 94 Jahre

SCHANTL Maria Theresia, St. Peter am Ottersbach, verstorben im November 2018, 83 Jahre

HÖDL Anton, Bierbaum am Auersbach, verstorben im November 2018, 78 Jahre



Frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch wünscht  
**Ing. Fladerer  
Rauchfangkehrer KG  
& Mitarbeiter**



ING. **STROHMAIER**  
GmbH

Ing. Rudolf Strohmaier

Bau- u. Planungsbüro Ing. Strohmaier GmbH  
8093 St. Peter a. O., Entschendorf 73  
e-mail: r.strohmaier@aon.at

PLANUNG  
BAULEITUNG  
**BAU**

Tel.: 0 34 77 / 23 45  
Fax: 0 34 77 / 23 45 6  
Mobil: 0 664 / 314 75 92



**STROHMAIER**  
BAUMARKT - BRENNSTOFFE

**IHR NAHVERSORGER BEI  
BAU- UND BRENNSTOFFEN**

Entschendorf 73  
8093 St. Peter am Ottersbach  
Telefon 03477/23 45, Fax DW 6  
e-mail: r.strohmaier@aon.at

**KIRCHBACH**  
Fahrschule



**Jetzt!**  
online anmelden

**Weihnachtskurs:  
21.12.2018 - 09.01.2019**

☎ 03116 / 2371



[www.fahrschule-kirchbach.com](http://www.fahrschule-kirchbach.com)

Inhaber Ing. Johann Matzhöld